

Geschäftsbericht 2025



CHAPTERS
GROUP

20 25

ANNUAL REPORT

KEY FACTS

Länder

10

Operative
Unternehmen

60

Mitarbeiter*innen

> 1.300



Investiertes Kapital

> 563 Mio. €

Gesamtleistung

> 195 Mio. €

EBITDA

> 49 Mio. €



HAMBURG

HAUPTSITZ DER CHAPTERS GROUP AG

Foto: stock.adobe.com/niemannfrank



Vorwort des Vorstands

Seite 6

Manuscript Method

Seite 9

Key Figures

Seite 10

Inside CHAPTERS Group

Seite 12

Bericht des Aufsichtsrats

Seite 44

Zusammengefasster Lagebericht für das Geschäftsjahr 2025

Seite 48

Konzernabschluss zum 31.12.2025

Seite 90

Bestätigungsvermerk

Seite 134



VORWORT DES VORSTANDS

Liebe Aktionär*innen, liebe Freund*innen des Unternehmens,

2025 war ein bewegtes und zugleich bedeutsames Jahr. Im Mai haben wir mit dem Zusammenschluss der Fintiba GmbH und der Expatrio Global Services GmbH eine wegweisende Transaktion erfolgreich abgeschlossen. Als wir 2021 eine Minderheitsbeteiligung an Fintiba erwarben, ahnten wir nicht, in welcher Dynamik sich diese Partnerschaft entwickeln würde. Dass aus dieser Minderheitsposition ein marktführendes Unternehmen im Bereich Finanzdienstleistungen für internationale Studierende und Expatriates entstanden ist, ist ein Beleg für die konsequente Ausrichtung auf strategische Prioritäten und den unternehmerischen Gestaltungswillen der beteiligten Teams.

Darüber hinaus verzeichneten wir die bisher stärkste Phase unserer anorganischen Wachstumsstrategie im Public- und Enterprise-Segment: 16 Unternehmen sind Teil der Gruppe geworden. Unsere Segment-Struktur schafft dabei die notwendige Fokussierung und Investitionsdisziplin – wir engagieren uns dort, wo wir Kunden, Produkt und Wertschöpfungspotenziale genau kennen. Um dieses Wachstumstempo nachhaltig finanzieren zu können, haben wir erfolgreich eine Unternehmensanleihe mit einem Emissionsvolumen von 72 Mio. EUR emittiert und damit unsere finanzielle Handlungsfähigkeit weiter gestärkt.

2025 war zugleich das erste vollständige Jahr, in dem die Manuscript Method ihre Wirkung im operativen Betrieb entfaltet hat – mit messbaren Ergebnissen beim organischen Wachstum. Das aufgebaute Fundament trägt. Für 2026 erwarten wir eine weitere Beschleunigung des organischen Wachstums in allen Segmenten der Gruppe.

Wir agieren in einem dezentralen Modell, das auf unternehmerischer Eigenverantwortung basiert. Entscheidungen werden nicht zentral getroffen, sondern dort, wo die Nähe zum Kunden am größten ist. Dafür braucht es klar definierte Leitplanken und eine belastbare Ergebnisverantwortung. Die Manuscript Method stärkt beides: Sie schafft Ausrichtung auf strategische Prioritäten, ermöglicht ein fundiertes Performance-Benchmarking und unterstützt unsere Managementteams in Fragen der Preisgestaltung, Organisationsentwicklung und Talentförderung. So wird dezentrale unternehmerische Stärke in gruppenweite Leistungsfähigkeit überführt.



Im Public-Segment haben wir mehrere Unternehmen erworben, die trotz solider Marktpositionierung und leistungsstarker Produkte operativen Transformationsbedarf aufweisen – mit Fokus auf Kostendisziplin, Prozessoptimierung und Effizienzsteigerung. Unter Federführung unserer Plattformteams hat die Manuscript Method dabei einen klaren Handlungsrahmen bereitgestellt. Ergänzend haben wir segmentspezifische Module der Manuscript Method für den öffentlichen Sektor entwickelt, die auf den Erfahrungen unserer verschiedenen Plattformen aufbauen. Wir bauen damit systematisch die Fähigkeit auf, solche Transaktionen künftig mit hoher Ausführungssicherheit und Skalierbarkeit zu wiederholen. Kurzfristig belasten diese Unternehmen noch das operative Ergebnis; mittel- bis langfristig erwarten wir einen stetig wachsenden positiven Ergebnisbeitrag und eine substantielle Wertsteigerung.



Im Segment Financial Technologies stand das Jahr 2025 ganz im Zeichen des Aufbaus eines einheitlichen Organisationsmodells und der Realisierung von Synergiepotenzialen. Dabei wurden konsequente Entscheidungen getroffen und das realisierbare Synergiepotenzial hat unsere ursprünglichen Erwartungen übertroffen. Die Ergebnisbeiträge aus dieser Arbeit werden ab 2026 zunehmend in den Finanzkennzahlen sichtbar.



Als wir 2023 mit dem Aufbau der Manuscript Method begannen, war noch nicht zu erkennen, welche Bedeutung sie im Zeitalter der Künstlichen Intelligenz („KI“) gewinnen würde. Der Austausch von Best Practices und die Herstellung strategischer Kohärenz waren in den vergangenen 18 Monaten ein erheblicher Kraftakt. Heute ernten wir die Früchte dieser Arbeit: Mit unseren Plattformen und den mehr als 60 Gruppengesellschaften haben wir einen pragmatischen und schnellen Austausch etabliert, der auf gegenseitigem Vertrauen und einem gemeinsamen Zielverständnis gründet. Künstliche Intelligenz war 2025 ein Schwerpunktthema. Mit Tobias Pook haben wir einen erfahrenen CTO gewonnen, der die KI-gestützte Wertschöpfung im gesamten Portfolio vorantreibt. KI verändert die Softwarebranche tiefgreifend – dabei ist Disruption nicht zwangsläufig negativ. Für uns eröffnet sie die Chance, unsere Portfoliounternehmen um völlig neue Produkte zu erweitern, während Vertrauen, Domänen-Know-how und jahrzehntelang aufgebaute, strukturierte Kundendaten unsere Wettbewerbsposition dauerhaft sichern. Tobias Pook erläutert im Abschnitt „Inside CHAPTERS“ dieses Berichts, warum und wie wir KI konsequent als strategische Chance begreifen und nutzen.



In den ersten Monaten des Jahres 2026 haben wir die Dynamik weiter aufrechterhalten: zwei weitere Transaktionen im Public-Segment, eine gut gefüllte Akquisitionspipeline und ein anhaltender Fokus auf die konkrete Wertrealisierung durch AI.



Wir sind stolz auf die Fortschritte, die wir erzielen konnten. Insbesondere AI aber auch die kontinuierliche Weiterentwicklung unseres Organisationsmodells erfordern echten Wandel. Unsere Plattformteams und alle Mitarbeiter*innen in den operativen Gesellschaften nehmen diesen Wandel an und geben täglich ihr Bestes, um für ihre Kundinnen und Kunden Mehrwert zu schaffen. Für dieses Engagement und ihre Entwicklung im Jahr 2025 danken wir allen Teams in den Plattform- und operativen Gesellschaften ausdrücklich.

Unser Dank gilt auch unseren Investor*innen für das fortwährende Vertrauen in das, was wir gemeinsam aufbauen.. Wir freuen uns darauf, Sie am 15. und 16. Juli 2026 in Hamburg zu unserem Capital Markets Day und zur Hauptversammlung begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Jan-Hendrik Mohr
CEO

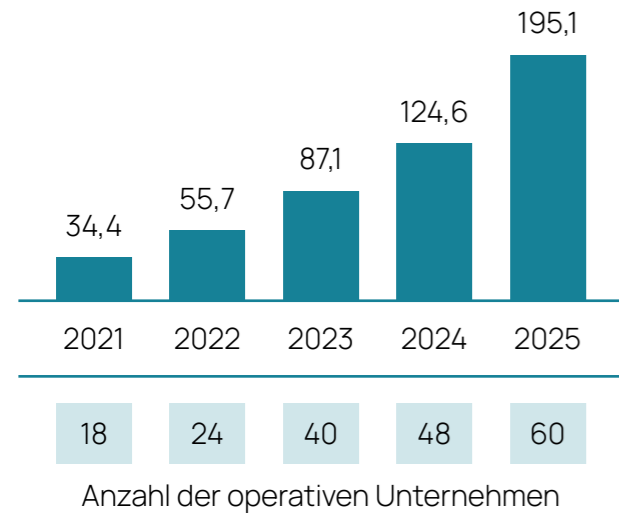
Marlene Carl
CFO

DIE MANUSCRIPT METHOD FÖRDERT ORGANISCHES WACHSTUM, WÄHREND SIE DIE UNTERNEHMERISCHE DYNAMIK EINER DEZENTRALEN ORGANISATION BEWAHRT

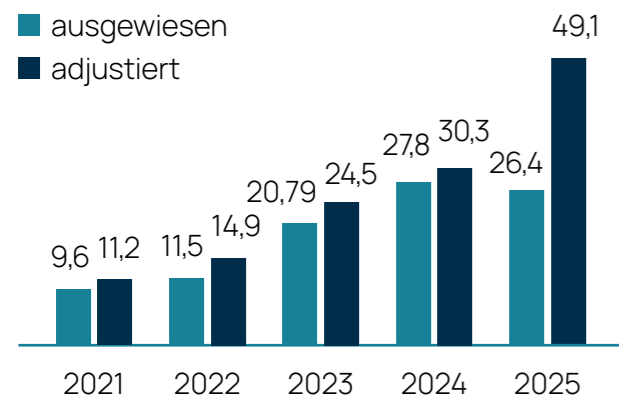


KEY FIGURES

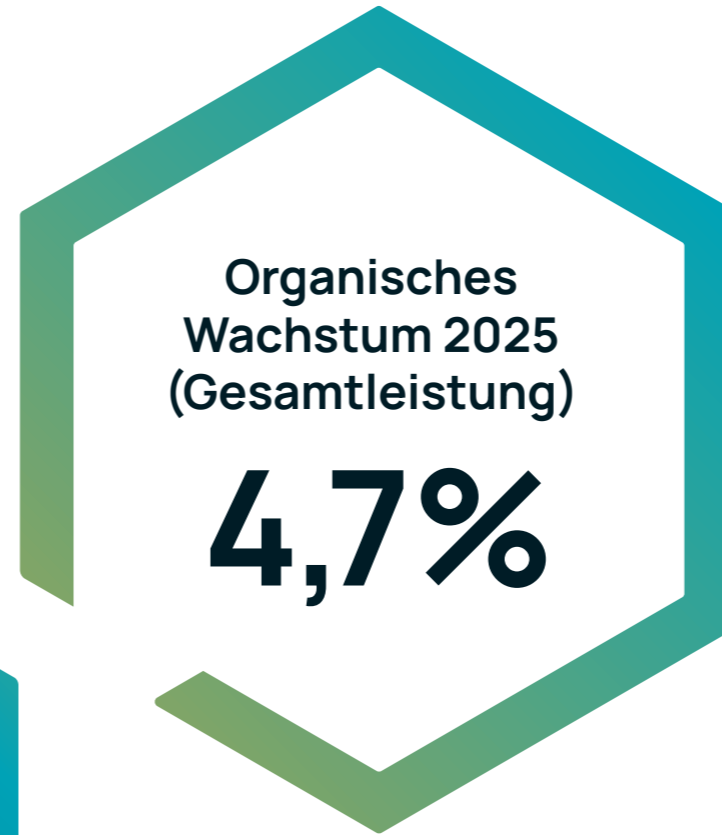
GESAMTLEISTUNG in EUR Mio.



OPERATIVES EBITDA in EUR Mio.

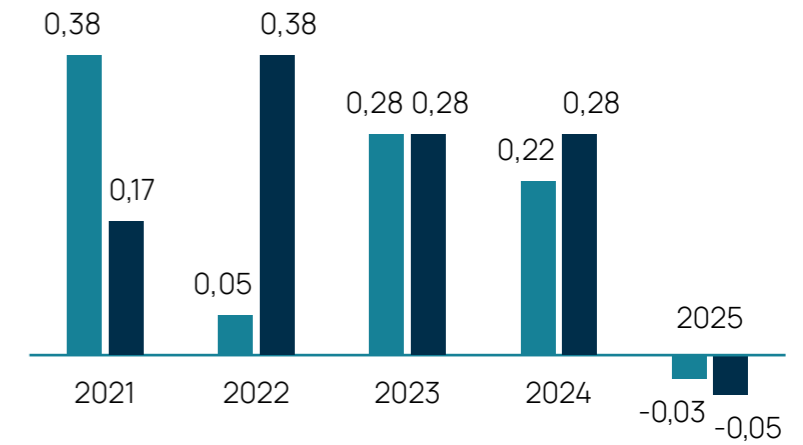


Für die Berechnung der operativen Gesamtleistung und des operativen EBITDAs berücksichtigen wir alle operativen Unternehmen, an denen CHAPTERS eine Mehrheitsbeteiligung hält und die am Ende des jeweiligen Geschäftsjahres Teil der Gruppe sind, mit 100% ihrer Jahresergebnisse in diesem Jahr.



GEWINN JE AKTIE in EUR

■ EPS
■ EPS ohne Wertpapierergebnis und aktienbasierte Vergütung



Für den Gewinn je Aktie wird der Jahresüberschuss des Geschäftsjahres aller zum Ende des jeweiligen Geschäftsjahres zur Gruppe gehörenden Unternehmen berücksichtigt, wobei der der CHAPTERS Group AG zurechenbare Anteil einbezogen und durch die zum Jahresende ausstehenden Aktien dividiert wird. Für die Berechnung werden alle rein buchhalterischen Effekte (z. B. Goodwill-Abschreibungen) auf den konsolidierten Jahresüberschuss nicht berücksichtigt.

Der Gewinn je Aktie wurde in 2025 negativ beeinflusst durch Effekte aus dem Erwerb von Unternehmen im Segment Public, die in 2025 einen signifikant negativen Ergebnisbeitrag geleistet haben. Bei den Gesellschaften wurden im Jahr 2025 die notwendigen Maßnahmen eingeleitet, um die operative Profitabilität im Jahr 2026 deutlich zu steigern. Zusätzliche Effekte aus Einmalkosten im Zusammenhang mit dem Zusammenschluss der Fintiba GmbH und der Expatrio Global Services GmbH sowie die Aufnahme von Finanzierungen.

INSIDE CHAPTERS GROUP

Im Geschäftsjahr 2025 setzte die CHAPTERS Group AG ihren Wachstumskurs konsequent fort. Die Unternehmensgruppe besteht mittlerweile aus 60 operativ tätigen Gesellschaften, die im Jahr 2025 eine Gesamtleistung von rd. EUR 195 Mio. erzielten und mehr als 1.300 Mitarbeiter*innen beschäftigten.

Im Jahr 2024 haben wir eine neue Segmentierung eingeführt, die auf drei zentrale Verticals fokussiert:

Public Sector
Enterprise
Financial Technologies

Diese Segmentierung schafft eine klarere und strukturierte Sicht auf den Aufbau unseres Portfolios, unsere Investitionslogik und unsere strategische Ausrichtung. Jedes Segment folgt dabei einer eigenständigen strategischen Logik – sei es durch regulatorische Resilienz, branchenspezifische

Digitalisierungstrends oder durch Potenziale zur Skalierung von Plattformmodellen. Die verbesserte Transparenz fördert nicht nur das Verständnis unserer aktuellen Marktpositionierung, sondern hilft auch dabei, Potenziale zu identifizieren und Synergien innerhalb unseres Ökosystems zu erschließen. Gleichzeitig wird es Investoren erleichtert, die Nachhaltigkeit unserer langfristigen Wachstumsstrategie zu bewerten.

Die Segmentierung synchronisiert interne Steuerung, Kapitalallokation und Führungsverantwortung mit der tatsächlichen operativen Logik der Geschäftsbereiche. Sie ermöglicht dem Management, Leistung im Vergleich zu branchenspezifischen Benchmarks zu messen, relevante KPIs zu verfolgen und segmentbezogene Best Practices gezielt zu implementieren. Diese vertikale Integration erhöht die strategische Fokussierung, Verantwortlichkeit und Umsetzungsqualität auf allen Ebenen.

Die Segmentdaten beziehen sich auf die vollständig konsolidierte Gesamtleistung sämtlicher Gesellschaften, an denen die CHAPTERS Group AG eine Mehrheitsbeteiligung hält (100% Gesamtleistung über das volle Geschäftsjahr). Die Werte für das organische Wachstum der Gesamtleistung sind bereinigt um Einmaleffekte aus der Beendigung von Projekten unter vorheriger Eigentümerschaft und Rechnungslegungseffekte aus der erstmaligen Umsatzabgrenzung.

Segment	Gesamtleistung in EUR Mio.	Organisches Wachstum 2025 ¹	Anteil wiederkehrender Umsatz	EBITDA in EUR Mio.	Organisches Wachstum 2025 ¹	Operative Einheiten
Public Sector	92,0	1,2%	59,7%	14,7	9,9%	29
Enterprise	53,0	5,2%	65,3%	15,3	11,3%	27
Financial Technologies	46,8	9,0%	13,9%	19,1	13,7%	3
Other	3,3	35,4%	0,0%	0,1	n/a	1

¹ Als organisches Wachstum definieren wir die Ganzjahresergebnisse für ein Geschäftsjahr auf der Grundlage der jeweiligen Gruppenstruktur zum 30. Juni dieses Geschäftsjahres – im Vergleich zu den Ergebnissen derselben Gruppe für das vorangegangene Geschäftsjahr. Für das organische Wachstum im Jahr 2025 werden die Ganzjahresergebnisse für 2025 auf der Grundlage der Gruppenstruktur zum 30. Juni 2025 mit den Ganzjahresergebnissen für 2024 für diese Gruppenstruktur verglichen.

FROM SYSTEMS OF RECORD TO SYSTEMS OF ACTION



Dr. Tobias Pook ist seit Oktober 2025 **Chief Technology Officer (CTO)** der CHAPTERS Group AG. Der promovierte Physiker (RWTH Aachen) war sieben Jahre am CERN tätig und bringt Erfahrung aus dem Aufbau und der Integration von Technologieunternehmen als CTO der POD One Group mit. Sein Fokus liegt auf KI-getriebener Transformation, datenbasierter Steuerung und technologischer Due Diligence.

Für den Geschäftsbericht haben wir ihn gebeten, seine Sichtweise auf KI sowie seine Erkenntnisse aus den ersten Monaten zu teilen. Dazu haben wir mithilfe von KI Fragen generiert – seine Antworten bleiben vollständig menschlich.

Das **umfassende Interview** mit dem CTO zu Themen wie M&A-Leitplanken, technischer Schuld, Datenvorteilen und dem Zeitfenster von 12 bis 24 Monaten für First Mover finden Sie auf unserer Webseite unter: www.chaptersgroup.com/AI-at-CHAPTERS/ (auf Englisch)



DISRUPTION ALS CHANCE

KI verändert die Softwareindustrie bereits heute grundlegend – doch Disruption ist nicht zwangsläufig negativ. Für die CHAPTERS Group eröffnet sie die Möglichkeit, unsere Portfoliounternehmen um völlig neue Fähigkeiten zu erweitern und gleichzeitig das Vertrauen, die Branchenexpertise sowie jahrzehntelang aufgebaute strukturierte Kundendaten zu bewahren, die kein KI-natives Start-up kurzfristig replizieren kann.

Dies bedeutet jedoch keineswegs Stillstand. Dr. Tobias Pook macht deutlich, dass die klassischen Burggräben großer Codebasen und hoher Beschaffungsbarrieren zwar weiterhin relevant, aber nicht mehr ausreichend sind. Ziel ist ein grundlegender Wandel: weg von reinen „Systems of Record“ hin zu „Systems of Action“, in denen KI-Agenten Kunden dabei unterstützen, offene Aufgaben zu identifizieren, komplexe Workflows zu automatisieren und sensible Daten sicher sowie transparent zu verarbeiten.

DIE CHAPTERS MOMENTUM INITIATIVE

Im Februar 2026 startete CHAPTERS die „Chapters Momentum Initiative“ – einen konzernweiten Wettbewerb, bei dem alle operativen Gesellschaften (OpCos) aufgefordert wurden, ihre zeitintensivsten Kundenprozesse zu identifizieren und KI-basierte Lösungsansätze vorzuschlagen. Die Resonanz übertraf sämtliche Erwartungen.

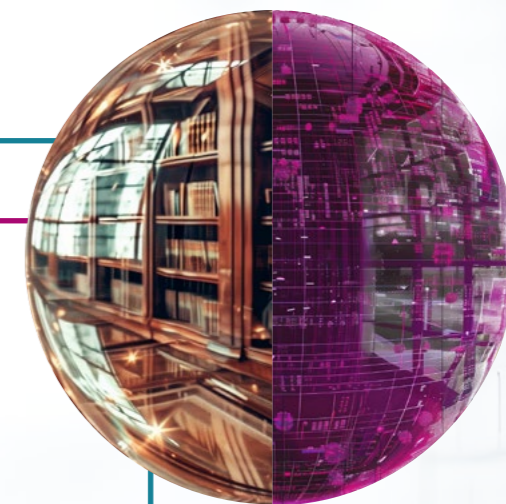
Die drei vielversprechendsten Use Cases wurden in einem strukturierten Auswahlprozess identifiziert und werden nun von dedizierten externen Teams gemeinsam mit dem CTO Office und den jeweiligen OpCos umgesetzt – vollständig finanziert durch die Holding zusätzlich zu den organischen F&E-Budgets der einzelnen Unternehmen.

Was ursprünglich als einmaliger Wettbewerb begann, entwickelte sich inzwischen zu einem permanenten Stage-Gate-Innovationsframework. OpCos können fortlaufend neue Use Cases inklusive detaillierter Businesspläne und verbindlicher Zusagen von Ankerkunden einreichen. Dadurch wird die Entwicklung KI-basierter Produkte risikoärmer, da Nachfrage validiert und Co-Investitionen gesichert werden, bevor die erste Zeile produktiven Codes geschrieben wird.

„Wir waren überzeugt, dass es einige gute Anwendungsfälle geben musste – das Ausmaß und die Qualität der eingereichten Vorschläge haben uns dennoch überrascht.“

Dr. Tobias Pook

„Unsere Fähigkeit, schnell Code zu produzieren, gehört nicht zu den wichtigsten Faktoren, warum Kunden sich für uns als Partner für den Kern ihres Geschäfts entscheiden. Unser Mehrwert basiert auf jahrzehntelang aufgebautem Vertrauen, tiefem branchenspezifischem Know-how und einem umfassenden Verständnis ihrer Prozesse, Herausforderungen und regulatorischen Rahmenbedingungen.“ Dr. Tobias Pook



SKALIERUNG VON KI ÜBER DAS GESAMTE PORTFOLIO

Die Momentum Initiative ist Teil einer umfassenderen Transformationsarchitektur. Zwei weitere Bausteine sind entscheidend, um KI nicht nur punktuell, sondern portfolioweit zu etablieren:

CHAPTERS AI MATURITY FRAMEWORK

Definiert konkrete Entwicklungspfade für jede Abteilung – von „AI Beginner“ über „AI Assisted“ bis hin zu „AI Transformed“. Ziel für 2026: Alle Unternehmen sollen mindestens das „Assisted“-Niveau in grundlegenden und F&E-bezogenen Fähigkeiten erreichen.

CHAPTERS AI HUB

Eine interne Plattform auf Open-Source-Basis, die aktuell mit einer Geschwindigkeit von zwei bis drei Unternehmen pro Woche ausgerollt wird. Sie ermöglicht den OpCos Zu-

griff auf modernste KI-Modelle in einer sicheren und Compliance-konformen Umgebung – inklusive integrierter PII-Filterung, individueller Wissensdatenbanken und gemeinsam nutzbarer Agenten. Ziel: 50 % Abdeckung bis Mitte 2026, 100 % bis Jahresende.

„Wir möchten nicht nur einige Leuchtturmprojekte aufbauen und den Rest unseres Geschäfts unverändert weiterführen. Ziel ist die Transformation unserer Unternehmen hin zu hybriden Organisationen, in denen Menschen und KI in einer hochautomatisierten Umgebung zusammenarbeiten – über sämtliche Abteilungen hinweg.“ Dr. Tobias Pook

WANN WIRD SICH DAS IN DEN ZAHLEN ZEIGEN?

KI generiert bereits heute ARR bei führenden Portfoliounternehmen – beispielsweise bei Icomedias (KI-Lösungen für die deutsche Polizei) und HUP (KI-gestützte Lösungen für die Verlagsbranche). Ein breiterer Effekt auf das Gesamtportfolio wird ab 2027 erwartet, sobald Momentum-Projekte produktiv gehen und operative Automatisierung zusätzliche Kapazitäten innerhalb der Gruppe freisetzt.

DISZIPLIN STATT HYPE

Der KI-Investitionsansatz von CHAPTERS folgt derselben Kapitaldisziplin, die das Wachstum der Gruppe auf heute über 60 Unternehmen geprägt hat. Im Vergleich zur klassischen Softwareentwicklung muss das Risikoprofil von KI-Projekten anders bewertet werden. Proof of Concepts mit klar definierten Abbruchkriterien sowie belastbare Kundennachfrage sind notwendig damit signifikantes Kapital investiert wird.

Studien – etwa des METR Institute – legen nahe, dass sich KI-Fähigkeiten derzeit ungefähr alle sieben Monate verdoppeln. Tobias bezeichnet dies als den „exponentiellen blinden Fleck“: die menschliche Tendenz, in linearen Mustern zu denken, obwohl Veränderungen exponentiell verlaufen. Die Antwort von CHAPTERS darauf lautet: datengetriebene Dringlichkeit statt Bauchgefühl.

„CHAPTERS ist kein Venture-Capital-Fonds und wir haben auch nicht vor, einer zu werden. Gleichzeitig funktioniert ein ‚Wait-and-See‘-Ansatz nur dann, wenn sich das Tempo der KI-Entwicklung tatsächlich verlangsamt. In allen anderen Szenarien würde dies unser Geschäftsmodell erheblich gefährden. Für uns ist entschlossenes Vorgehen daher die rationale – nicht die aggressive – Entscheidung.“ Dr. Tobias Pook

WAS WIR MESSEN

Vier KPIs entscheiden darüber, ob die Transformation real ist oder lediglich Rhetorik bleibt:

- ❖ Fortschritt jeder OpCo innerhalb des AI Maturity Frameworks
- ❖ Anzahl der KI-Use-Cases, die konzernweit produktiv eingesetzt werden
- ❖ Zusätzlicher ARR durch KI-gestützte Produktfunktionen
- ❖ Abdeckung der CHAPTERS AI Hub Infrastruktur

„Im Kern verändert KI nicht, wer wir sind. Wir erwerben hochspezialisierte, geschäftskritische Softwareunternehmen und unterstützen sie beim Wachstum. Verändert hat sich die Geschwindigkeit, mit der wir dies tun können – und die Bandbreite dessen, was für unsere Kunden möglich wird.“ Dr. Tobias Pook

DAS CHAPTERS KI-FLYWHEEL

Hinter jeder Initiative – Momentum, dem AI Hub und dem Maturity Framework – steht eine gemeinsame Logik: das „CHAPTERS AI Flywheel“. Anstatt KI als Sammlung isolierter Einzellösungen zu betrachten, beschreibt das Flywheel drei sich gegenseitig verstärkende Bewegungen, die im Zeitverlauf einen nachhaltigen Wettbewerbsvorteil schaffen.

Die Stärke des Flywheels liegt darin, dass jede Bewegung die anderen beschleunigt. Wachsende KI-Kompetenz erleichtert Effizienzsteigerungen. Effizienzgewinne schaffen Budget

und Kapazitäten für bessere Produkte. Bessere Produkte generieren ARR, das wiederum tiefere Investitionen in KI-Fähigkeiten rechtfertigt – wodurch sich der Zyklus exponentiell verstärkt.

„Wir müssen schnell KI-Kompetenz aufbauen, KI zur Effizienzsteigerung in unseren internen Abläufen nutzen und gleichzeitig hochrelevante Use Cases in unseren Produkten identifizieren. Das sind keine drei separaten Arbeitsstränge – es ist ein einziges Flywheel, das mit jeder gegenseitigen Verstärkung weiter an Dynamik gewinnt.“ Dr. Tobias Pook



Bilder/Illustration: Claudine liebt Kunst, stock.adobe.com/tutun & vectorcreator

AKQUISITIONEN ZUR KI-RESILIENZ

Branchenspezifisches Know-how, langjähriges Kundenvertrauen und über Jahrzehnte aufgebaute strukturierte Datenbestände bleiben starke Wettbewerbsvorteile – KI entwertet diese nicht. Gleichzeitig gewinnt die KI-Fähigkeit der Softwarearchitektur und der Teams zunehmend an Bedeutung.

KI-KOMPETENZ AUFBAUEN

Entwicklung von KI-Fähigkeiten auf allen Ebenen der Organisation – vom Vorstand bis zu den Support-Teams der OpCos. Zentrale AI Practices ermöglichen es engagierten Mitarbeitenden aller Unternehmen, Use Cases auszutauschen und als wiederverwendbare Blueprints zu standardisieren.

EFFIZIENZ STEIGERN

Zunächst Einsatz von KI in internen Funktionen wie G&A, Support, Professional Services sowie Vertrieb und Marketing. Die daraus resultierenden Effizienzgewinne schaffen zusätzliche Kapazitäten, die wiederum in Produktinnovationen investiert werden – und das Flywheel weiter beschleunigen.

PRODUKTWERT ERSCHLIESSEN

Die freigesetzten Ressourcen und gewonnenen Erkenntnisse fließen in hochwertige Produktfunktionen ein, die im Rahmen der Momentum Initiative validiert wurden. Zusätzlicher ARR aus KI-gestützten Produkten stärkt den Business Case für weitere Investitionen und schließt den Kreislauf.

TRANSFORMATION ZU „SYSTEMS OF ACTION“

Ermöglichung eines grundlegenden Wandels von „Systems of Record“ hin zu „Systems of Action“, um das volle Potenzial von KI für unsere Kunden zu erschließen – mit Agenten, die offene Aufgaben identifizieren, komplexe Workflows automatisieren und sensible Daten sicher verarbeiten.



SEGMENTE

PUBLIC SECTOR

ENTERPRISE

FINANCIAL TECHNOLOGIES

OTHER

PUBLIC

Das Segment Public hat sich als ein zentrales strategisches Segment der CHAPTERS Group etabliert. Dies beruht auf unserer Überzeugung, dass digitale Infrastrukturen für öffentliche und halböffentliche Einrichtungen zu den kritischsten, robustesten, skalierbarsten und wirkungsvollsten Investitionsfeldern innerhalb der europäischen Softwarelandschaft gehören. Öffentliche Institutionen, Kommunen, Bildungseinrichtungen, Verkehrsbetriebe und Anbieter sozialer Dienstleistungen stehen unter wachsendem Druck, veraltete IT-Strukturen zu modernisieren, regulatorische Vorgaben zu erfüllen und den steigenden Erwartungen der Bürger an effiziente digitale Services gerecht zu werden. Viele dieser Organisationen greifen dabei auf tief integrierte, hochspezialisierte Softwarelösungen zurück, die langfristige Partnerschaften, fundierte Domänenkenntnisse und höchste Zuverlässigkeit erfordern – daraus ergibt sich eine attraktive Marktdynamik: planbare, wiederkehrende Erlöse, geringe Kundenfluktuation, hohe Krisenresilienz sowie wachsender Bedarf an sicherheitskritischen digitalen Lösungen.

Unsere Unternehmen stellen geschäftskritische Software für zentrale Bereiche der öffentlichen Infrastruktur bereit – darunter Fallmanagement-Software für kommunale Sozialdienste, Cybersecurity- und Compliance-Lösungen für öffentliche Verwaltungen sowie individuell entwickelte Branchensoftware für den öffentlichen Nahverkehr, die innere Sicherheit, Versorger, Bildungseinrichtungen und Non-Profit-Organisationen – und fördern damit nicht nur die operative Effizienz, sondern auch Transparenz, Regelkonformität und die Qualität sozialstaatlicher Leistungen.

ENTERPRISE

Das Segment Enterprise umfasst digitale Lösungen für Branchen wie Bauwesen, Fertigung und Logistik. Unsere Unternehmen bieten tief in die Geschäftsprozesse eingebettete Softwarelösungen – darunter Projektmanagementsysteme, CAD- und Engineering-Software, Dokumenten- und Datenmanagement-Plattformen, ERP-Systeme sowie spezialisierte Planungs- und Abrechnungstools. Die Stärke dieser Unternehmen liegt in ihrer ausgeprägten Branchenerfahrung, etablierten regionalen Marken und langjährigen Kundenbeziehungen – mit Lösungen, die für viele kleine und mittlere Unternehmen geschäftskritisch und fest in deren Arbeitsalltag integriert sind. Das Segment profitiert von hoher Kundenbindung, wiederkehrenden Umsätzen und skalierbaren Wachstumschancen in bislang unterdigitalisierten Märkten.

FINANCIAL TECHNOLOGIES

Das Segment Financial Technologies entstand durch den Zusammenschluss der Fintiba GmbH und der Expatrio Global Services GmbH – zwei eigenständig aufgebauten Fintech-Unternehmen, die internationale Studierende und Fachkräfte in Deutschland seit vielen Jahren mit Finanzdienstleistungen versorgen. Gemeinsam bieten sie geschäftskritische Finanzlösungen für grenzüberschreitende Mobilität: Sperrkonten, Krankenversicherungen sowie Mietbürgschaften. Durch eine strategische Zusammenarbeit mit der Frankfurt International Bank AG (FIB) wird das Angebot künftig um Girokonten, Debitkarten und weitere innovative Finanzprodukte erweitert.

Mit bislang über 500.000 Kundinnen und Kunden aus 190 Ländern ist die fusionierte Plattform optimal positioniert, um zur zentralen Finanzanlaufstelle für Internationals in Deutschland zu werden. Der Zusammenschluss erschließt erhebliches Potenzial für Produkterweiterungen sowie bedeutende Synergien – in einem strukturell wachsenden Markt.

ZUM 31. DEZEMBER 2025 UMFASST DIE GRUPPE 60 OPERATIV TÄTIGE GESELLSCHAFTEN (ZUZÜGLICH EINER MINDERHEITSBETEILIGUNG), DIE GESCHÄFTSKRITISCHE LÖSUNGEN FÜR IHRE KUNDEN BEREITSTELLEN

PUBLIC SECTOR

- ❖ UniSoft GmbH
- ❖ Somentec Software GmbH
- ❖ Interconsult SAS
- ❖ Linear Service GmbH
- ❖ Cybersense GmbH
- ❖ Finfox Software and Technology AG
- ❖ PEAK Mobility GmbH inkl. der Verkehrsautomatisierung Berlin GmbH
- ❖ Technocarte SAS
- ❖ DIVERA GmbH
- ❖ filmwerte GmbH mit ihrer Tochtergesellschaft myfilmfriend LLC
- ❖ Xplain AG mit ihrer Schwestergesellschaft Xplain Iberica S.L.
- ❖ GBS Europa GmbH
- ❖ MAJELIS Tutelle SAS
- ❖ CSWin SAS mit ihrer Schwestergesellschaft ACM2J SAS

FINANCIAL TECHNOLOGIES

- ❖ Expatrio Global Services GmbH mit ihren Tochtergesellschaften DeGiS gGmbH and 4OS Capital GmbH
- ❖ Fintiba GmbH
- ❖ Coracle GmbH

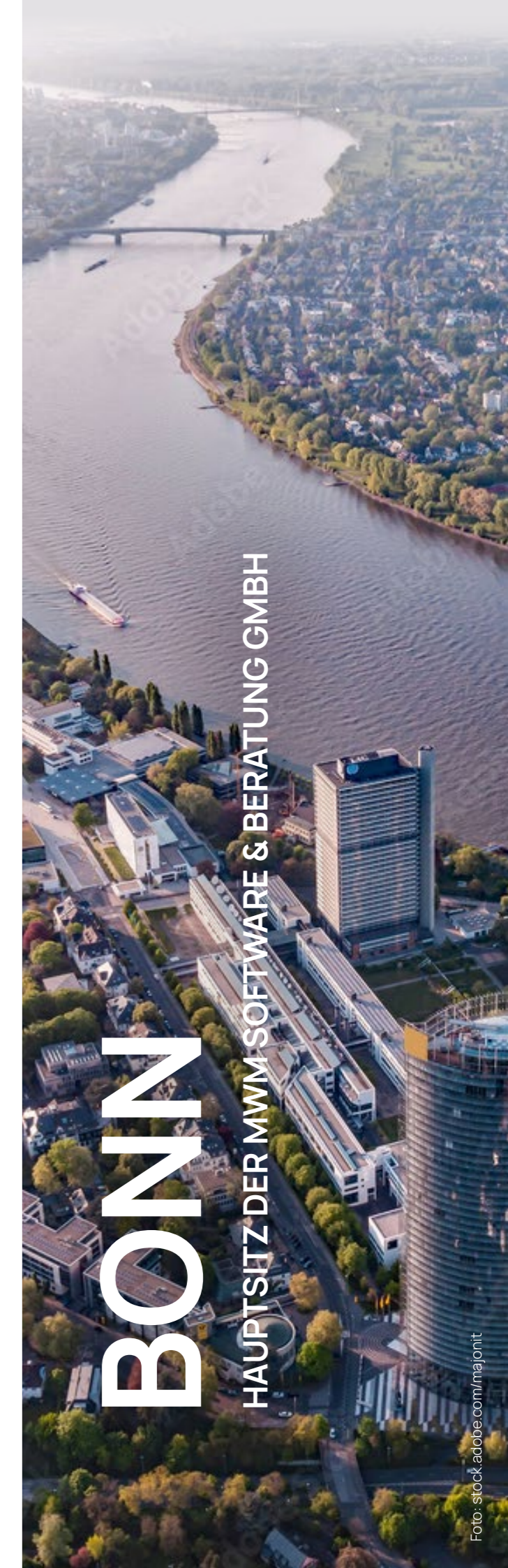
- ❖ rocom GmbH
- ❖ Solarys Software GmbH
- ❖ LITTERA Software & Consulting GmbH (in Österreich und Deutschland)
- ❖ appwerke GmbH
- ❖ Glasfaser Direkt GmbH, Jobst-NET GmbH und Eifel-Net GmbH
- ❖ Utilities Systems s.r.o. mit ihrer Tochtergesellschaft Usys Slovakia s.r.o.
- ❖ Condition – Integrierte Softwarelösungen GmbH
- ❖ Software und Beratung Meinhard GmbH
- ❖ ingenia Glasfaser GmbH
- ❖ Interactive Network Communications GmbH
- ❖ carrierwerke GmbH
- ❖ OPAS Software GmbH
- ❖ SWH Softwarehaus Heider GmbH

OTHER

- ❖ Kältehelden GmbH
- ❖ E-M-C-direct GmbH & Co. KG. KG

ENTERPRISE

- ❖ Lang Finanzsoftware GmbH
- ❖ HUP GmbH inkl. Haiberg GmbH und AdFlow Systems GmbH
- ❖ ProLogic Computer GmbH mit ihrer Tochtergesellschaft ProLogic Handelsgesellschaft GmbH
- ❖ Simmeth System GmbH
- ❖ Cogima Logiciels SAS
- ❖ Inedee SAS mit BillJobs SAS
- ❖ 3GWIN SAS
- ❖ Equinox Software SAS mit ihrer Tochtergesellschaft Equinox Automotive SAS
- ❖ GAIN Software GmbH
- ❖ BG Informatique SAS
- ❖ GI Informatique SAS
- ❖ CSB Bruns & Börjes GmbH
- ❖ KeyLogic GmbH
- ❖ MWM Software & Beratung GmbH
- ❖ Teamsware GmbH
- ❖ WAREHaus GmbH
- ❖ Voigt Software und Beratung AG
- ❖ eKom solutions GmbH
- ❖ Corporate Montage Europe GmbH
- ❖ direkt cnc-systeme GmbH
- ❖ DATEX Software GmbH
- ❖ Software24.com GmbH
- ❖ gripware datentechnik GmbH
- ❖ Parity Software GmbH
- ❖ BleTec Software GmbH



HAUPTSITZ DER MWM SOFTWARE & BERATUNG GMBH

BONN



Teil der Gruppe seit Oktober 2025

Die UniSoft GmbH mit Sitz in Roth bei Nürnberg entwickelt seit 1993 Spezialsoftware für den öffentlichen Gesundheitsdienst. Die Komplettlösung unterstützt Gesundheitsbehörden in allen Verantwortungsbereichen, darunter Infektionsschutz, Hygiene, Sozialmedizin und Prävention. Durch kontinuierliche Weiterentwicklung und enge Zu-

sammenarbeit mit den Anwendern zählt UniSoft heute zu den führenden Anbietern im deutschen Gesundheitswesen und begleitet seine Kunden mit ergänzenden Beratungs- und Schulungsleistungen auf ihrem Weg zu einer zukunftsorientierten Digitalisierungsstrategie. Die meisten Installationen sind seit über 20 Jahren im Einsatz.



Teil der Gruppe seit August 2025

Somentec entwickelt seit 1994 spezialisierte Abrechnungs- und ERP-Software für Energie- und Wasserversorger, Netzbetreiber, Messstellenbetreiber, Gebietsnetzbetreiber, kommunale Versorgungsunternehmen und Bauunternehmen. Mit der Produktlinie XAP bietet das Unternehmen Lösungen für Abrechnung, Marktkommunikation,

CRM, Vertrags- und Forderungsmanagement sowie Business Intelligence – flexibel einsetzbar als On-Premise- oder SaaS-Lösung. Somentec unterstützt seine Kunden zudem mit Beratung, Implementierung und Hosting. Über 100 Energieunternehmen vertrauen bereits auf die Lösungen des Anbieters.



Teil der Gruppe seit Juli 2025

Interconsult SAS mit Sitz in La Penne-sur-Huveaune bei Marseille entwickelt seit 1983 Softwarelösungen für soziale und medizinisch-soziale Einrichtungen in ganz Frankreich. Das Unternehmen bietet eine umfassende Software-Suite mit Fokus auf die Nachverfolgbarkeit von Pflegeleistungen, die Kommunikation zwischen den Beteiligten und die administ-

rationale Verwaltung der Einrichtungen. Mit über 1.000 Installationen zählt Interconsult zu den führenden Anbietern der Branche. Zu den Kunden gehören soziale Einrichtungen, Pflegeheime und Verbände. Schulungen, Support und regelmäßige Updates runden das Leistungsspektrum ab.



Teil der Gruppe seit Juni 2025

Die Linear Service GmbH mit Sitz in Berlin entwickelt seit über 30 Jahren Softwarelösungen für Vereine, Verbände, politische Parteien und Bildungseinrichtungen. Zu ihrem Kernprodukt gehören Module wie Vereinsmitglieder-, Spenden- und Seminarverwaltung sowie ein komplettes Finanzbuchhal-

tungs- und Abrechnungssystem. Kunden wie das Deutsche Rote Kreuz und Bildungseinrichtungen nutzen die Lösung zur Organisation von Kursen, Schulungen und Veranstaltungen. Neben der Software bietet Linear auch Beratung, Schulungen und Support an.

»CYBERSENSE

Teil der Gruppe seit Juni 2025

Die Cybersense GmbH mit Sitz in Dortmund bietet spezialisierte Cybersicherheitslösungen zur Angriffserkennung mithilfe von Täuschungstechnologie. Die agentenlose Software erkennt Ransomware, Insider-Bedrohungen und APTs in Echtzeit und ohne Fehlalarme – sowohl in der Cloud als auch vor Ort. Die Produkte warnen, wenn IT-Sicher-

heitssysteme kompromittiert wurden, bevor Schaden entsteht, und decken Schwachstellen auf, die klassische Lösungen nicht erkennen können. Die Produkte von Cybersense richten sich an kritische Infrastrukturen, Behörden sowie die Energie-, Gesundheits- und Finanzbranche.



Teil der Gruppe seit Mai 2025

Die Finfox Software and Technology AG mit Sitz in Zürich ist ein führendes WealthTech-Unternehmen, das Banken, Beratern und deren Kunden in der Schweiz, Liechtenstein und anderen internationalen Märkten eine digitale Plattform für hybrides Vermögensmanagement zur Verfügung stellt. Durch die Kombination von operativer Effizienz,

personalisierten Kundenreisen und der Einhaltung regulatorischer Anforderungen (z. B. FIDLEG und MiFID) ist Finfox ein vertrauenswürdiger Partner für Privatbanken, Sparkassen und Schweizer Kantonalbanken bei der digitalen Transformation der Vermögensverwaltung.

PEAK MOBILITY

Teil der Gruppe seit März / Mai 2025

Die PEAK Mobility GmbH mit Sitz in Berlin entstand 2025 durch den Zusammenschluss der PSI Transcom GmbH und der Verkehrsautomatisierung Berlin GmbH. Das Unternehmen vereint über 40 Jahre Erfahrung in der Steuerungstechnik und Softwarelösungen für den öffentlichen Nahverkehr. PEAK Mobility entwickelt und betreibt modulare Hardware- und Softwaresysteme für die Echtzeit-Betriebssteuerung, das Depotmanagement inklusive E-Bus-Ladeinfrastruktur, die Personaleinsatzplanung, den Schülerfahrkartenverkauf und die Fahrgastinformation für Bus-, Straßenbahn-

und Schienennetze. Die integrierten Lösungen unterstützen Verkehrsbetriebe und öffentliche Einrichtungen bei der Optimierung ihrer Kernprozesse und der Effizienz des investierten Kapitals, der Pünktlichkeit und der Servicequalität. Mit einem starken Fokus auf Digitalisierung und nachhaltige Mobilität ermöglicht PEAK Mobility einen reibungslosen und zukunftssicheren Betrieb des öffentlichen Nahverkehrs. Das Unternehmen betreut lokale Verkehrsbetriebe hauptsächlich in Europa sowie ausgewählte internationale Kunden.



Teil der Gruppe seit Dezember 2024

Seit 1992 ist Technocarte SAS auf die Entwicklung und Bereitstellung von Verwaltungssoftware für Kommunen spezialisiert – insbesondere in den Bereichen Kinder-, Jugend- und Frühförderung. Die Software umfasst Werkzeuge für Termin- und

Dokumentenmanagement, digitale Aktenführung sowie automatisierte Zeiterfassung. Mehr als zehn Großstädte und Hunderte Gemeinden aller Größen in Frankreich nutzen die Lösung zur Verwaltung ihrer Bürgerdienste.

DIVERA 24/7

Teil der Gruppe seit November 2024

DIVERA 24/7 ermöglicht die vorausschauende Planung der Verfügbarkeit von Bereitschaftspersonal in Einsatzorganisationen wie Feuerwehr, Rettungsdienst, Polizei und Hilfswerken. Engpässe werden frühzeitig erkannt, Einsätze effizient koordiniert und ausschließlich verfügbare Einsatzkräfte alarmiert. Mit Nutzern nicht nur in Deutschland, sondern auch in Nachbarländern hat sich das System als zentrale Software-as-a-Service-(SaaS)-Platt-

form für den Informationsaustausch in kritischen Lagen etabliert. Besonders beliebt bei ehrenamtlichen Einsatzkräften, wird DIVERA 24/7 zunehmend auch von deren hauptberuflichen Arbeitgebern für Personalplanung, Einsatzsteuerung und Krisenmanagement genutzt. Schnittstellen ermöglichen eine einfache Integration in bestehende Infrastrukturen wie Leitstellen-, Einsatz- und Zugangskontrollsysteme.

fw filmwerte

Teil der Gruppe seit November 2024

Filmwerte GmbH ist Marktführer für digitale Film-services für öffentliche Bibliotheken. Das Unternehmen stellt die Technologie für eine eigene Video-on-Demand-(VoD)-Plattform bereit und kuratiert das Angebot an Filmen und Serien. Hierfür lizenziert Filmwerte Inhalte von rund 250 Rechteinhabern zur Nutzung durch Bibliotheken. Seit 2017 betreibt Filmwerte das kuratierte Filmportal filmfreund, das etwa 2.500 Filme und 140 Serien

umfasst. Der Dienst ist in Deutschland, Österreich, der Schweiz, Liechtenstein, Belgien und Luxemburg verfügbar und wurde kürzlich unter dem Namen myfilmfriend in die USA und nach Kanada ausgeweitet. Über 800 Bibliotheken sind derzeit angeschlossen, deren Mitglieder filmfreund über die Website, eine App oder das Portal ihrer jeweiligen Bibliothek nutzen.

xplain

Teil der Gruppe seit Oktober 2024

Xplain ist ein führender Anbieter von Standardsoftwarelösungen für alle Anwendungsbereiche im Bereich der Inneren Sicherheit – etwa für kantonale und bundesweite Polizeibehörden, Grenzkontrollbehörden sowie verschiedene Justizorganisationen. Unsere Produkte ermöglichen es

diesen Organisationen, ihre Produktivität erheblich zu steigern und ihre Arbeitsbelastung deutlich zu reduzieren. Von der Datenerfassung über die Verarbeitung bis hin zum Abschlussbericht – vollständig digital, durchgängig und bereichsübergreifend – sowohl geografisch als auch organisatorisch.

GBS

Teil der Gruppe seit Juni 2024

GBS Europa GmbH ist ein führender Anbieter von E-Mail- und Kollaborationssicherheitslösungen mit nahezu 30 Jahren Erfahrung in Datenschutz, Produktivität und Compliance. Mit Standorten in Europa und Nordamerika unterstützt GBS über 2.000 Kunden und mehr als 2 Millionen Endnutzer bei sicherer und regelkonformer digitaler Kommu-

nikation – mit flexiblen, benutzerfreundlichen und leistungsstarken Lösungen. Die nächste Generation der Cybersecurity-Lösungen umfasst Schutz für Microsoft 365, Exchange und HCL Domino – inklusive Malware-Schutz, Verschlüsselung, Data Loss Prevention, Workflow-Management und Compliance.



Teil der Gruppe seit April 2024

Majelis Software ist ebenfalls ein Anbieter spezialisierter Lösungen zur effizienten Verwaltung von Personen unter rechtlicher Betreuung. Im Unterschied zu CSWin liegt der Fokus hier auf Einzel-

betreuern (MJPM) und Familienangehörigen, die Betreuungsaufgaben übernehmen. Die vollständig webbasierte SaaS-Lösung ist besonders intuitiv und benutzerfreundlich gestaltet.



Teil der Gruppe seit Januar 2024

CSWin ist ein französisches Softwareunternehmen mit Sitz in Plérin (Bretagne), das spezialisierte Lösungen für die effiziente Verwaltung von Personen unter rechtlicher Betreuung entwickelt. Der Fokus liegt dabei auf Krankenhäusern und Betreuungsvereinen, die mehrere Hundert bis Tau-

sende von Betreuten verwalten. Je nach Kundenbedarf wird die Lösung lokal oder als gehostete Variante angeboten. CSWin unterscheidet sich durch die Breite seiner Lösung und das tiefgreifende Branchenwissen, das das gesamte Team über Jahre hinweg aufgebaut hat.



Teil der Gruppe seit Dezember 2023

Mit den Produkten Tau-Office, Tau-Cloud und Tau-Work-Together bietet die rocom GmbH umfassende Verwaltungssoftware für soziale und kommunale Einrichtungen. Das Unternehmen ist seit über 30 Jahren in diesem Bereich etabliert und die Lösung

ist speziell auf die spezifischen Anforderungen der Nutzer zugeschnitten. Zu den über 400 Kunden zählen zahlreiche Städte und Gemeinden sowie soziale Träger wie Caritas und Diakonie.



Teil der Gruppe seit Februar / Dezember 2023

Im September 2023 fusionierten die beiden österreichischen Unternehmen Solarys Informatik GmbH und blaulichtSMS GmbH. Mit syBOS bietet das Unternehmen eine Softwarelösung für das Management von Feuerwehren sowie Berg-, Wasser- und Höhlenrettungsdiensten. Die modulare Software deckt alle relevanten Prozesse ab – von Personal-, Fahrzeug-, Material- und Gerätemanagement bis

hin zu Vergütung und Finanzen. Die Alarmierungs-App blaulichtSMS bietet Feuerwehren, Rettungsdiensten und Notfallorganisationen wie dem THW eine zusätzliche Alarmierungslösung zur Maximierung ihrer Einsatzreichweite. Zu den Kunden zählen zahlreiche Feuerwehren und Leitstellen in Österreich und Deutschland.



Teil der Gruppe seit November 2023

appwerke stellt skalierbare Werkzeuge für Internet Service Provider und Netzbetreiber bereit – vom Kundenmanagement über Prozessautomatisierung

und Online-Bestellprozesse bis zu Endkundenportalen und Vertriebsunterstützung – und ermöglicht so effiziente Telekommunikationsprozesse.



Teil der Gruppe seit November 2023

Littera Software und Consulting GmbH bietet eine umfassende Softwarelösung für die Verwaltung von Archiven, Bibliotheken und Literatur. Das Unternehmen stellt seinen Kunden eine moderne Cloud-Lösung zur Verfügung, mit der sich sämtliche relevanten Geschäftsprozesse effizient ab-

bilden lassen. Als Marktführer in Österreich und zusätzlich gut positioniert im fragmentierten deutschen Markt zählt das Unternehmen über 1.700 Bibliotheken und Schulen in Deutschland und Österreich zu seinen Kunden.



Teil der Gruppe seit August 2023

Glasfaser Direkt GmbH, Jobst-NET GmbH und Eifel-Net GmbH sind seit August 2023 Teil der Gruppe. Die Unternehmen bieten Internet- und Telekom-

munikationsdienste für private und gewerbliche Kunden an – hauptsächlich in Euskirchen, Amberg und weiteren Regionen in Bayern.



Teil der Gruppe seit April 2023

Utilities Systems s.r.o., mit Sitz in Prag und einer Tochtergesellschaft in der Slowakei, entwickelt und vertreibt Kundeninformationssysteme für die Wasser- und Energiebranche. Zu den Kunden zählen neben dem Großteil der Wasserversorger in

Tschechien auch private Strom- und Gasanbieter in Tschechien, Polen und der Slowakei. Das Produkt- und Kundenportfolio wird durch eine Lösung für öffentlich-rechtliche Rundfunkanstalten in Tschechien und der Slowakei ergänzt.



Teil der Gruppe seit Januar 2023

Die Condition – Integrierte Softwarelösungen GmbH entwickelt und vertreibt Software für die Verwaltung von Jagd-, Fischerei- und Waffenbesitzkarten in Deutschland. Zu den mehr als 500 langjährigen Kunden zählen die jeweils zuständigen Verwaltungsbehörden.



Teil der Gruppe seit Dezember 2022

Die Software und Beratung Meinhard GmbH entwickelt und betreibt ein Komplettsystem zur Verwaltung und Abrechnung von Kindertagesstätten. Ergänzend wird ein Elternportal angeboten. Zu den Kunden des Unternehmens zählen vorwiegend kommunale und öffentliche Träger von Kindertageseinrichtungen.



Teil der Gruppe seit September 2022

ingenia Glasfaser ist ein regionaler Anbieter von Internet- und Telefondiensten im Hohenloher Land und versorgt private sowie gewerbliche Kunden mit leistungsstarkem Glasfaser-Internet. Das 2022 gegründete Unternehmen nahm 2023 den operativen Betrieb auf.



Teil der Gruppe seit November 2021

Interactive Network Communications GmbH bietet maßgeschneiderte technische Lösungen für Geschäftskunden – darunter Glasfaser-Internetprodukte für Großkunden, IT-Sicherheitslösungen sowie den Betrieb von E-Mail- und Datenspeicherinfrastrukturen. Das Produktportfolio ergänzt die Dienstleistungen der carrierwerke GmbH innerhalb der CarMa-Gruppe.



Teil der Gruppe seit August 2021

carrierwerke GmbH bietet umfassende Breitband-Dienstleistungen für Stadtwerke und Netzbetreiber an, darunter White-Label-Lösungen für Internet, Telefonie und Fernsehen. Darüber hinaus übernimmt das Unternehmen auf Wunsch den vollständigen Netzbetrieb und die Anbindung an zentrale Internet-Knotenpunkte. Seit dem Markteintritt im Jahr 2021 konnte carrierwerke eine Partnerschaft mit DB Broadband eingehen und erste kommunale Kunden gewinnen.



Teil der Gruppe seit Dezember 2020

OPAS ist weltweit führend im Bereich Orchestermanagement-Software und blickt auf über 25 Jahre Erfahrung in dieser Nische zurück. Die Softwarelösung von OPAS ist speziell auf die Anforderungen des Orchestermanagements zugeschnitten und bietet Funktionen unter anderem für die Verwaltung von Notenarchiven, Programmplanung sowie Reise- und Logistikorganisation. Mehr als 250 Orchester weltweit – von Australien über China und Europa bis in die USA – nutzen die Softwarelösung, die in 15 Sprachen verfügbar ist.



Teil der Gruppe seit Dezember 2019

Die SWH Softwarehaus Heider GmbH entwickelt und vertreibt eine Softwarelösung, die speziell auf die Anforderungen von Schulverwaltungen zugeschnitten ist. Neben der Stundenplanung und der Verwaltung von Schülerdaten umfasst das Angebot auch die Verwaltung von Schulgeldern – insbesondere relevant für private Bildungseinrichtungen und deutsche Auslandsschulen. Zu den Kunden zählen renommierte private Bildungsträger in Deutschland sowie deutsche Schulen im Ausland.



Die Lang Finanzsoftware GmbH, ein österreichisches Unternehmen mit Sitz in Freistadt, ist Spezialist für IT-Lösungen im Immobilien- und Finanzsektor. Das Unternehmen unterstützt seine Kunden bei der transparenten und effizienten Verwaltung ihrer Cashflows durch die Digitalisierung von Finanzprozessen. Lang hat sich im Laufe der

Teil der Gruppe seit Oktober 2025

Jahre zu einem verlässlichen Partner für Organisationen aus den Bereichen Wohnungsbau, Immobilien, Bankwesen, Beratung und öffentlicher Sektor entwickelt und genießt insbesondere im gemeinnützigen Wohnungsbau und der Immobilienbranche einen hervorragenden Ruf.



Teil der Gruppe seit September 2024 / Juli 2025

Die HUP GmbH mit Sitz in Braunschweig und Leipzig ist ein führender Anbieter hochwertiger Softwarelösungen für Verlage. Das modulare Lösungsportfolio umfasst Software für Vertrieb und Abonnentenverwaltung, Logistik, Produktion, Werbung, Redaktion und Content-Management sowie Online-Portale. Mit einem einzigartigen Portfolio an branchenspezifischen Lösungen für die Medien- und Verlagsbranche unterstützt HUP über 100 Kunden bei der Erstellung, Produktion und dem

Vertrieb von mehr als 34 Millionen Zeitungen pro Woche. Im Sommer 2025 wurde die Haiberg GmbH als Ergänzung übernommen und stärkt HUP durch ihr erfahrenes Team sowie moderne Erweiterungen, insbesondere im Bereich Logistiksoftware für Verlage. Die zweite Akquisition im Sommer 2025, die AdFlow Systems GmbH, ergänzt das Portfolio um integrierte digitale Workflow-Lösungen für Werbung und Medienproduktion über Print- und Online-Kanäle hinweg.

ProLogic

Teil der Gruppe seit April 2025

Die ProLogic Computer GmbH mit Sitz in Rottendorf ist seit 1985 einer der Marktführer für Branchen-Software in der Fenster- und Türenfertigung. Ihre Lösungen decken alle Bereiche von der Angebots-erstellung über die Konstruktion bis hin zur papierlosen Fertigung und automatisierten Teile-Bestel-

lung ab. Zusammen mit NC-HOPS wird die gesamte Prozesskette in der Fenster- und Türenfertigung abgedeckt. Kunden sind Fertigungsunternehmen und Händler von Fenstern und Türen, die Wert auf effiziente Planung, Konfiguration und Prozessoptimierung legen.



Teil der Gruppe seit März 2025

Die Simmeth System GmbH mit Sitz in Burghausen ist seit 2002 ein B2B-Softwareanbieter für das Lieferkettenmanagement mit Schwerpunkt auf dem Einkaufs- und Lieferantenmanagement über den gesamten Lieferantenlebenszyklus hinweg. Das Kernprodukt ist eine modulare Informations- und Kommunikationsplattform für Einkauf, Risiko-

management und Berichterstattung. Mehr als 90 nationale und internationale KMU- und Unternehmenskunden – aus Branchen wie Energieversorgung, Logistik, Gesundheitswesen und Maschinenbau – nutzen die Lösung zur Optimierung von Lieferantenprozessen, Compliance und Effizienz.



Teil der Gruppe seit März 2025

Cogima Logiciels ist ein kleiner Anbieter von Softwarelösungen für das Treasury-Management. Das

Unternehmen mit Sitz in Pompey, Frankreich, betreut seine Kunden seit mehr als 20 Jahren.



Teil der Gruppe seit Januar 2025

Inedee SAS mit Sitz in Colombes (Region Paris) ist einer der französischen Marktführer für cloud-basierte ERP-Systeme für Kommunikationsagenturen und Marketingunternehmen. Die Software bietet eine End-to-End-Lösung, die von der kaufmännischen Verwaltung über das Projektmanagement bis hin zum Finanz- und Rechnungswesen reicht. Mit über 200 Agenturen und mehr als 5.000 Nutzern, die täglich darauf vertrauen, legt Inedee

Wert auf eine personalisierte Implementierung und kontinuierlichen Support, um eine schnelle Einführung und Anpassung an die spezifischen Anforderungen der Agenturen zu gewährleisten. Durch die Übernahme von BillJobs im Sommer 2025 wird das Unternehmen zum französischen Marktführer mit einem Kundenstamm von über 500 Agenturen und mehr als 10.000 Nutzern.



Teil der Gruppe seit **Oktober 2024**

3GWIN SAS entwickelt spezialisierte Kassensoftware (POS) für Telekommunikationsanbieter, Handyreparaturdienste und Einzelhändler. Die Lösung bietet Funktionen wie Lagerverwaltung, Rechnungsstellung und Backoffice-Automatisierung. Als zertifizierte Lösung bietet sie mehr Sicherheit als viele selbstzertifizierte Wettbewerber. Die Kun-

denbasis reicht von großen Telco-Anbietern wie SFR über kleinere Ketten und Franchisebetriebe bis hin zu Einzelhändlern. Durch die Integration von Lieferantenkatalogen (z. B. Big-Ben) und Versicherungsverträgen ist 3GWIN eine umfassende Branchensoftware.



Teil der Gruppe seit **August 2024**

Equinoxe Software bietet eine einfach zu bedienende und leistungsfähige Software-Suite, mit der auch Nicht-Techniker ihre Kundendatenbanken verwalten und Marketingkampagnen optimieren können. Die Lösungen ermöglichen effiziente Datenverarbeitung, Segmentierung und Extraktion – unabhängig von Größe oder Komplexität des Un-

ternehmens. Equinoxe ist insbesondere Marktführer bei der Verwaltung von Spenderdatenbanken und wird von den meisten großen französischen Wohltätigkeitsorganisationen eingesetzt. Das in Paris ansässige Unternehmen betreut über 100 Kunden in den Bereichen Charity, Automobil, Datenhandel und Medien.



Teil der Gruppe seit **Juni 2024**

BG Informatique SAS entwickelt kundenspezifische Softwarelösungen und bietet eigene Buchhaltungs- und Lohnabrechnungstools an. 57 % des Umsatzes entfallen auf wiederkehrende War-

tungs- und Hostinggebühren, überwiegend für maßgeschneiderte Lösungen. Darüber hinaus stellt das Unternehmen Entwicklungsressourcen für Drittfirmen bereit.



Teil der Gruppe seit **Januar 2024**

GI Informatique ist ein IT-Dienstleister mit Sitz in Frankreich, der seit 1992 auf Management-, Buchhaltungs- und Lohnabrechnungslösungen spezialisiert ist. Das flexible Team aus Entwicklern, Trainern und Support-Mitarbeitern ermöglicht passgenaue Lösungen für Unternehmen jeder Größe – von Buchhaltungsbüros über Gastrono-

miebetriebe bis hin zu Einzelhändlern wie Carrefour oder Système U. Mit den Hauptmodulen Winlogic (Buchhaltung), Wingip (Lohn), und Wingifact (Rechnungsstellung) gehört GI Informatique heute zu den führenden Softwareanbietern für unabhängige Händler im Système-U-Netzwerk mit rund 1.500 Verkaufsstellen.



Teil der Gruppe seit **Januar 2024**

CSBruns & Börjes GmbH bietet seit über 30 Jahren Softwarelösungen für den Motorrad-, Fahrrad- und Motorgerätehandel. Herzstück ist ein Warenwirtschaftssystem mit allen klassischen Funktionen: integrierte Kasse, GoBD-konformes Kassenbuch, TSE-Anbindung, digitale Werkstatt, Anbindung an

Fahrzeugportale mit Kalkulationsfunktionen sowie Vorverbuchung und Auswertung von Umsätzen. Das System kann um einen Onlineshop, eine eBay-Schnittstelle und eine App erweitert werden. Aktuell nutzen über 900 Händler in drei Ländern die Lösung des Marktführers.



Teil der Gruppe seit **August 2023**

KeyLogic GmbH entwickelt modulare Software für das Computer Aided Facility Management (CAFM). Die Lösung umfasst Flächen- und Anlagenmanagement, Vertragsverwaltung, Arbeitssicherheit, Reinigungsdienste und Energiekontrolle. Zu den

Kunden zählen öffentliche Immobilieneigentümer, gewerbliche Immobilienbetreiber und Großunternehmen in Deutschland, Luxemburg und der Schweiz.



Teil der Gruppe seit **Juli 2023**

GAIN Software GmbH entwickelt und vertreibt Produktdatenmanagement-Software mit umfassenden Schnittstellen zu gängigen CAD- und ERP-Systemen. Das modulare System ist speziell auf die Anforderungen mittelständischer Unternehmen in

der Fertigungsindustrie zugeschnitten. Über 140 Kunden aus verschiedenen Branchen – insbesondere dem Maschinen- und Anlagenbau – setzen die Software ein.



Teil der Gruppe seit **Juni 2023**

Die MWM Software & Beratung GmbH liefert spezialisierte Software für die Bauwirtschaft, insbesondere in den Bereichen Aufmaß, Mengenermittlung und Abrechnung. Das Unternehmen betreut über

900 Kunden, darunter Projektentwickler, Generalunternehmer, mittelständische Bauunternehmen und Handwerksbetriebe.



Teil der Gruppe seit **März 2023**

Teamware GmbH bietet eine SaaS-Lösung zur digitalen Verwaltung von Bau- und Projektdaten auf Basis von Microsoft Teams. Das 2020 gegründete Unternehmen hat sich in kurzer Zeit stark entwickelt und ergänzt das Immobilien- und Bausoft-

wareportfolio der Gruppe ideal. Die intuitive Integration mit Microsoft-Tools macht es besonders attraktiv für Teams, die digital zusammenarbeiten möchten.



Teil der Gruppe seit **Juni 2022**

Mit ihrer Software „easy“ bietet die WAREHaus GmbH eine hochspezialisierte Lösung zur Abrechnung von Nebenkosten und Heizkosten für private Vermieter und Hausverwalter an. Mit einer breiten Kundenbasis ergänzt das Unternehmen optimal

die Software24.com GmbH, die seit April 2021 Teil der Ookam Group ist und mit WIN-Casa eine Softwarelösung für Hausverwaltungen jeder Größe anbietet.



Teil der Gruppe seit **Mai 2022**

Mit ihrer Cloud-Plattform IMKE bietet die Voigt Software und Beratung AG eine All-in-One-Lösung für Immobilienentwickler. Die Software unterstützt alle Prozesse von der Projektentwicklung und Bauleitung bis hin zu Marketing und Verkauf – geräte-

unabhängig. Darüber hinaus ist das Unternehmen auch Marktführer bei Softwarelösungen für Energieversorgungsunternehmen, insbesondere im Bereich Flüssigerdgas (LNG) und verwandter Anwendungen.



Teil der Gruppe seit **Dezember 2021**

elKom solutions GmbH bietet mit ihrem Kernprodukt eine Softwarelösung für die Konzernkonsolidierung, die alle Standardfunktionen der Konzernbuchhaltung und -auswertung gemäß gängiger Rechnungslegungsstandards abbildet. Das Portfolio wird ergänzt durch Lösungen für die

Unternehmens- und Konzernplanung sowie eine Business-Intelligence-Komponente für Analyse, Reporting und Controlling. Zu den Kunden zählen sowohl große Konzerne als auch mittelständische Unternehmen.



Teil der Gruppe seit **September 2021**

Corporate Montage Europe GmbH ist langjähriger Partner der Softwareanbieter ELO® Digital Office – einem führenden Anbieter für Enterprise Content Management – und Bentley, einem US-amerikanischen CAD-Softwareanbieter für Infrastrukturpro-

jekte. Ergänzt wird das Angebot durch eigens entwickelte Softwarelösungen, insbesondere an der Schnittstelle zwischen CAD und ECM, um Kunden umfassende und maßgeschneiderte Lösungen bereitzustellen.



Teil der Gruppe seit **Mai 2021**

Mit „NC Hops“ bietet die direkt cnc-systeme gmbh eine der führenden maschinen- und herstellerunabhängigen CAD/CAM-Softwarelösungen für die Holz-, Kunststoff- und Aluminiumverarbeitung. Die modulare Software deckt den gesamten Produk-

tionsprozess ab – von der Konstruktion über die Arbeitsvorbereitung bis hin zur Fertigung – und kann mithilfe zahlreicher Zusatzmodule individuell an spezifische Kundenanforderungen angepasst werden.



Teil der Gruppe seit **April 2021**

Die DATEX Software GmbH bietet eine der führenden Komplettlösungen für das Unternehmensmanagement von Immobilienentwicklern im deutschsprachigen Raum. Die modulare Software AMADEUS unterstützt den gesamten Projektzyklus – von der Projektplanung über Kostenkontrolle

und Mängelmanagement bis hin zu Dokumentation und Finanzbuchhaltung. Zu den mehreren Hundert Kunden zählen kleinere Bauträger ebenso wie größere Immobilienentwickler, die die Lösung teilweise bereits seit über 25 Jahren nutzen – überwiegend für Projekte in deutschen Metropolregionen.



Teil der Gruppe seit April 2021

Mit Win-CASA bietet die Software24.com GmbH eine umfassende Branchenlösung für Hausverwaltungen jeder Größenordnung. Die Software deckt das gesamte Spektrum administrativer Aufgaben in der Mietverwaltung sowie der WEG-/Eigentumsverwaltung ab. Zusätzliche Module wie Ge-

räteverwaltung und individuelle Berichtserstellung erhöhen die Flexibilität. Heute vertrauen mehrere tausend Kunden – überwiegend kleine und regionale Hausverwaltungen – deutschlandweit auf Win-CASA.



Teil der Gruppe seit Dezember 2020

BleTec Software GmbH bietet eine modulare ERP-/PPS-Lösung, die auf die zentralen Betriebsprozesse von Unternehmen in der Blechbearbeitung zugeschnitten ist. Der Kundenfokus liegt auf kleinen

und mittelständischen Unternehmen. In den letzten 20 Jahren hat BleTec kontinuierlich neue Kunden gewonnen und betreut heute über 150 Unternehmen.



Teil der Gruppe seit Dezember 2019

gripware datentechnik GmbH entwickelt und vertreibt Softwarelösungen zur Unterstützung idealer Bauprozesse. Die modular buchbaren Lizenzprodukte umfassen u. a. ein mobiles Bautagebuch mit integriertem Mängelmanagement, Lösungen für Bauzeiten- und Projektplanung, Finanzierung und

Budgetkontrolle sowie Module zur Überwachung von Sicherheits- und Gesundheitsplänen. Zu den über 2.500 Kunden zählen vor allem Ingenieur- und Architekturbüros, Bauunternehmen, Behörden und Kommunen.



Teil der Gruppe seit August 2019

Parity Software GmbH ist Anbieter hochgradig anpassbarer Standard-ERP-Lösungen. Das Unternehmen entwickelt und vertreibt die modulare Lösung PARITY.ERP, die zentrale Geschäftsprozesse mit besonderem Fokus auf Warenwirtschaft und B2B-Handel unterstützt. Ein wesentliches Alleinstellungsmerkmal sind release-sichere Anpas-

sungswerkzeuge, die kundenindividuelle Konfigurationen ohne Update-Risiken ermöglichen. Parity bedient KMU im Handel und der Industrie in ganz Deutschland und bietet plattformübergreifende Kompatibilität sowie nahtlose Integration in bestehende IT-Umgebungen.



Teil der Gruppe seit Mai 2025

Die Expatrio GmbH ist eine digitale Plattform für internationale Studierende, Berufstätige und Expats, die nach Deutschland ziehen. Mit Dienstleistungen wie einem Sperrkonto, einer Krankenversicherung und einem deutschen Bankkonto bietet

Expatrio ein umfassendes All-in-One-„Wertpaket“. Die Plattform bietet zudem Unterstützung bei Visumsanforderungen und Studienwahl, um den Start in Deutschland zu erleichtern. Seit 2017 hat Expatrio bereits über 200.000 Nutzer unterstützt.



Teil der Gruppe seit Dezember 2024

Die Coracle GmbH ist ein deutsches FinTech-Unternehmen, das seit über sieben Jahren digitale Lösungen für internationale Studierende anbietet. Es bietet ein vollständig digitales Sperrkonto ohne monatliche Gebühren, das von deutschen

Botschaften anerkannt ist. Darüber hinaus enthält das PRIME-Paket auch Kranken- und Reiseversicherungen, um den Visaantragsprozess zu erleichtern. Jährlich unterstützt Coracle über 15.000 Studierende weltweit beim Start in Deutschland.



Teil der Gruppe seit Mai 2021

Die Fintiba GmbH, gegründet im Jahr 2016, hat sich als einer der führenden Anbieter für die Unterstützung internationaler Studierender und junger Berufstätiger in Deutschland etabliert. Mit Sitz in Frankfurt ermöglicht Fintiba Visaantragstellenden, das für den Visaprozess notwendige Sperrkonto

vollständig online aus dem Ausland zu eröffnen. Darüber hinaus bietet das Unternehmen Unterstützung bei Versicherungen und Mietbürgschaften. Seit seiner Gründung hat Fintiba über 300.000 internationale Studierende auf ihrem Weg nach Deutschland begleitet.

OTHER



Teil der Gruppe seit **August 2020**

Die Kältehelden GmbH ist ein Meisterbetrieb für Kälte- und Klimatechnik mit Sitz in Hamburg. Das Unternehmen bietet Beratung, Planung, Neubau und Wartung – inklusive 24-Stunden-Notdienst. Neben klassischen Lösungen für Kühl- und Klimatechnik umfasst das Leistungsspektrum auch

Luftreinigungssysteme. Im Mittelpunkt steht ein ganzheitlicher Serviceansatz, mit dem Kunden deutschlandweit betreut werden. Für die weitere Expansion unterstützen wir den Gründer beim Aufbau einer modernen Unternehmensgruppe im Bereich Kälte- und Klimatechnik.



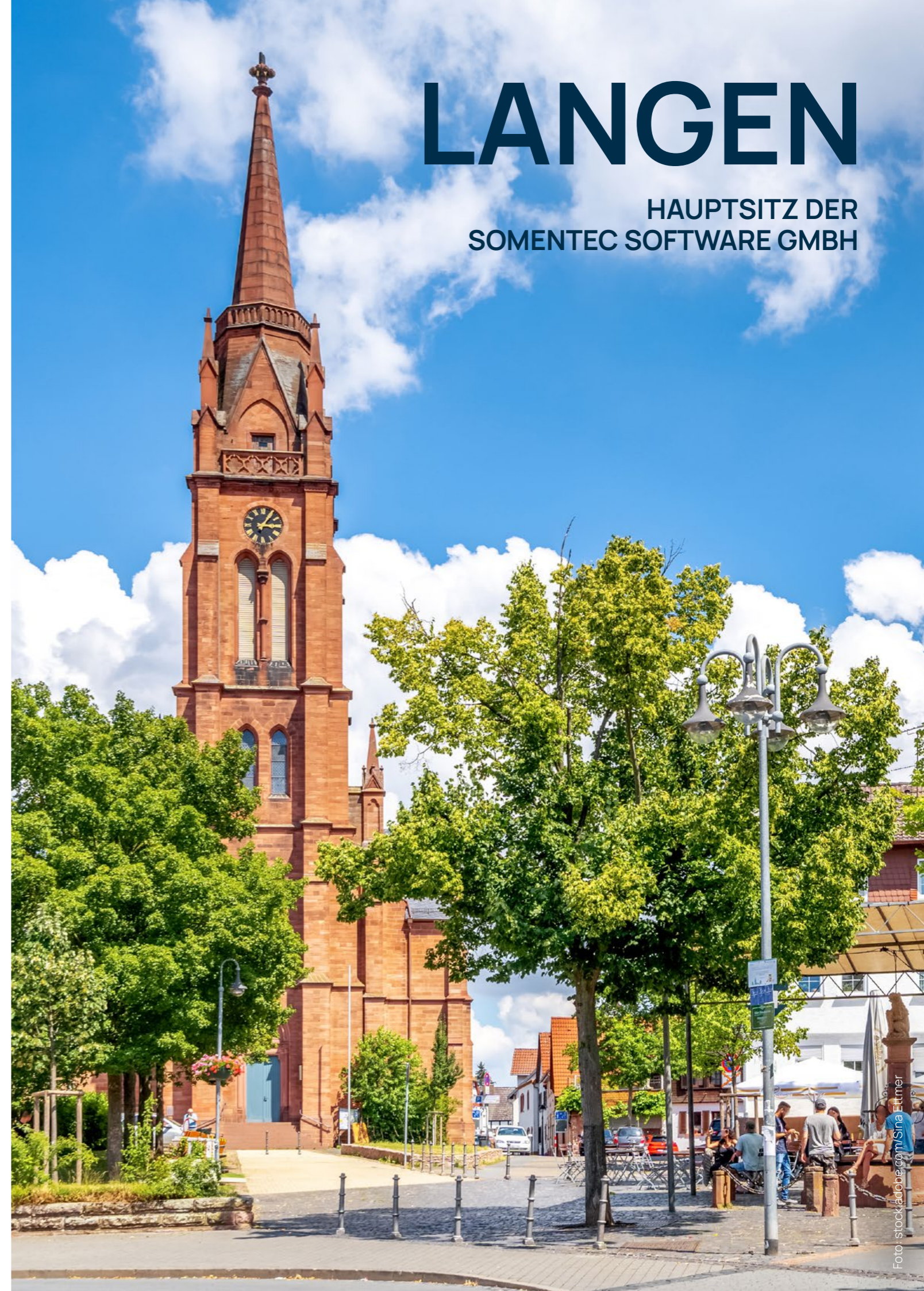
Teil der Gruppe seit **Januar 2019**

E-M-C-direct GmbH & Co. KG ist ein spezialisierter Großhändler und Entwickler von Lösungen für Kabelmanagement und -schutz – mit einem klaren Fokus auf EPCs und Installateure im Bereich Photovoltaik. Darüber hinaus beliefert das Unternehmen B2B-Kunden in industriellen Branchen wie dem Nutzfahrzeugbau und dem Maschinenbau. E-M-C-direct ist überwiegend in der DACH-Region tätig

und arbeitet dort mit einem Direktvertriebsmodell. Das Unternehmen bietet umfassende Servicepakete zur Unterstützung langfristiger Kundenbeziehungen. Mit der Übernahme von TOOLOVA im Jahr 2021 hat E-M-C-direct sein Portfolio um Crimp- und Schneidwerkzeuge erweitert und beliefert führende Werkzeugmarken mit Private-Label- und OEM-Lösungen.

LANGEN

HAUPTSITZ DER
SOMENTEC SOFTWARE GMBH



BERICHT DES AUFSICHTSRATS

Liebe Aktionär*innen, liebe Freund*innen des Unternehmens,

Im Geschäftsjahr 2025 hat die CHAPTERS Group AG ihren strategischen Wachstumskurs konsequent fortgesetzt. Mit zahlreichen Akquisitionen und der Fusion von Expatrio mit Fintiba wurden im Berichtsjahr wesentliche Meilensteine in der Entwicklung des Unternehmens erreicht.

Zur Finanzierung des weiteren Wachstums hat die Gesellschaft im März 2025 eine Barkapitalerhöhungen durchgeführt und zudem im August erstmals eine nicht besicherte Unternehmensanleihe (Senior Unsecured Bond) begeben. Eine weitere Tranche der Unternehmensanleihe wurde im Oktober 2025 emittiert. Zusätzlich hat im September 2025 eine Kapitalerhöhung gegen Sacheinlage stattgefunden.

Damit festigt die CHAPTERS Group AG ihre Position als Zuhause für Unternehmen, die mission-critical digitale Lösungen für ihre Kunden anbieten – mit Schwerpunkt auf vertikaler Software und digitalen Lösungen im Finanzbereich für internationale Expats in und auf dem Weg nach Deutschland.

Die zur Gruppe gehörenden Plattformgesellschaften haben sich an 17 weiteren operativen Gesellschaften beteiligt. Zum Jahresende waren insgesamt 60 Unternehmen Teil der Gruppe.



Der Aufsichtsrat hat im Berichtszeitraum die ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben wahrgenommen. Er hat den Vorstand der CHAPTERS Group AG anhand von schriftlichen und mündlichen Berichten überwacht und im gemeinsamen Austausch beratend begleitet.

Der Aufsichtsrat wurde vom Vorstand über die laufende Entwicklung des Geschäfts und über

Angelegenheiten von besonderer Bedeutung unterrichtet und war bei allen Entscheidungen von grundlegender Bedeutung für das Unternehmen unmittelbar eingebunden. Darüber hinaus fand während des gesamten Geschäftsjahres ein Informationsaustausch zwischen Mitgliedern des Aufsichtsrats und dem Vorstand statt.

Der Aufsichtsrat bestand im Berichtszeitraum satzungsgemäß aus vier Personen.

Im Juli 2025 hat der Aufsichtsrat beschlossen, erstmals zwei Fachausschüsse zu etablieren: einen Prüfungsausschuss (Audit Committee) unter dem Vorsitz von Dr. Martin Possienke mit Dr. Mathias Saggau als Mitglied sowie einen Personalausschuss (HR Committee) unter dem Vorsitz von Edda Heidbrink mit Dr. Mathias Saggau als Mitglied.



Im Jahr 2025 fanden zehn Aufsichtsratssitzungen und zusätzlich mehrere Strategietage statt. An sämtlichen Sitzungen haben alle Mitglieder des Aufsichtsrats persönlich oder per Videokonferenz teilgenommen. Zeitweilig wurden zu einzelnen Sitzungen fachkundige Personen hinzugezogen.

Schwerpunkte der Sitzungen und Beratungen bildeten:

- ❖ Planung, Begleitung und Überwachung der Plattformgesellschaften der drei Segmente Public, Enterprise und Financial Technologies.
- ❖ Begleitung und Beschluss einer Barkapitalerhöhung im März 2025.
- ❖ Begleitung des Rückkaufangebots für die Ewigkeitsanleihe (2020) im März 2025 sowie Genehmigung der Emission der neuen Inhaberschuldverschreibung 2025/2030 im August 2025

- ❖ Prüfung und Genehmigung des Zusammenschlusses der Expatrio Global Services GmbH mit der Konzerntochter Fintiba GmbH gemäß Beschluss im Mai 2025.
- ❖ Prüfung, Beratung und Billigung der Kapitalerhöhung gegen Sacheinlage im Rahmen der Fintiba/Expatrio-Transaktion im September 2025.
- ❖ Begleitung der gruppenweiten Einführung der Manuscript-Methode sowie Kenntnisnahme der laufenden Initiativen, der Schaffung dedizierter Ressourcen unter anderem für die Begleitung der KI-Readiness in den Portfoliogeellschaften.
- ❖ Prüfung, Beratung und Überwachung des Projekts Global Heart Beteiligungsgesellschaft mbH.
- ❖ Prüfung, Beratung und Billigung zur potenziellen Errichtung weiterer Beteiligungsplattformen im In- und Ausland.
- ❖ Billigung der Beauftragung eines Plattform-CFO für Altamount sowie externer Berater zur IFRS-Readiness in der Zukunft.
- ❖ Prüfung und Begleitung weiterer Akquisitionen durch die Plattformgesellschaften der drei Segmente sowie deren Tochtergesellschaften.
- ❖ Überwachung des Reportings zum Wertpapierbestand der CHAPTERS Group AG.
- ❖ Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr potenzielle Interessenkonflikte sowie die Einhaltung der Corporate-Governance-Grundsätze sorgfältig geprüft; bei Transaktionen mit Bezug zu nahestehenden Personen oder Aktionären wurde auf die Wahrung des Drittvergleichsmaßstabs („arm's length“) geachtet und gegebenenfalls eine unabhängige externe Bewertung eingeholt, betroffene Aufsichtsratsmitglieder haben sich in solchen Fällen der Beratung und Abstimmung enthalten.



Der Aufsichtsrat hat den gemäß Handelsgesetzbuch aufgestellten Jahresabschluss, sowie den Konzernabschluss der CHAPTERS Group AG und den zusammengefassten Lagebericht geprüft, erörtert und mit dem Vorstand beraten. Der Jahres- und Konzernabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2025 wurde von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO AG, Antonia Ramm, Hamburg, geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Diese Unterlagen und der Prüfungsbericht des Abschlussprüfers haben sämtlichen Mitgliedern des Aufsichtsrats vorgelegen. Der Abschlussprüfer hat das Prüfungsergebnis des Konzern- und Jahresabschlusses mit dem Aufsichtsrat in dessen Sitzung zur Bilanzfeststellung am 21. Mai 2026 ausführlich erläutert und Fragen des Aufsichtsrats beantwortet.

Der Aufsichtsrat hat den Prüfungsbericht für die CHAPTERS Group AG zustimmend zur Kenntnis genommen. Nach dem abschließenden Ergebnis seiner Prüfung hat der Aufsichtsrat keine Einwendungen gegen die vorgelegten Unterlagen erhoben. Der Aufsichtsrat hat den Konzern- und Jahresabschluss und den zusammengefassten Lagebericht gebilligt. Der Jahresabschluss ist damit gemäß § 172 Aktiengesetz festgestellt.



Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der gesamten Gruppe für das gezeigte große Engagement und die erbrachten Leistungen.

Dr. Mathias Saggau
Vorsitzender des Aufsichtsrats

BORDEAUX

HAUPTSITZ DER MAJELIS TUTELLE SAS



ZUSAMMEN- GEFASSTER LAGEBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTS- JAHR 2025

A. Grundlagen des Konzerns und der CHAPTERS Group AG

GESCHÄFTSTÄTIGKEIT UND AUSRICHTUNG

Die CHAPTERS Group AG verfolgt das Ziel, das Zuhause für „mission critical digital solutions“ zu sein. „mission critical“ sind für uns solche Produkte und Dienstleistungen, die essenziell für die Endkunden sind – sei es ein ERP-System oder ein Sperrkonto für den Visumsprozess.

Seit der ersten Unternehmensbeteiligung Anfang 2019 sind mehr als 60 Unternehmen Teil der Gruppe geworden. Seit dem Geschäftsjahr 2024 segmentieren wir unsere Unternehmen in drei wesentliche Kernbereiche:

- ❖ Digitale Lösungen für Unternehmen der öffentlichen Hand und zivilgesellschaftlichen Institutionen („Public“)
- ❖ Digitale Lösungen für privatwirtschaftliche Unternehmen („Enterprise“)
- ❖ Digitale Lösungen für Finanzdienstleistungen („Financial Technologies“)

Jedes Segment folgt einer eigenen strategischen Logik – sei es durch regulatorische Stabilität, branchenspezifische Digitalisierungstrends oder Skalierungspotenziale innerhalb von Plattformen.

Diese Segmentierung erlaubt es uns, unser Portfolio durch strategische Kapitalallokation gezielt entlang relevanter Marktvertikalen zu entwickeln, Wertschöpfungsketten zu identifizieren und Synergien innerhalb der jeweiligen Cluster besser zu identifizieren und zu realisieren.

Bei der Weiterentwicklung der Gruppe lassen wir uns von unseren drei Kernwerten leiten:

WE THINK IN DECADES

Unsere Unternehmensbeteiligungen erfolgen mit unbegrenztem Zeithorizont. Veräußerungen zur kurzfristigen Steigerung des Unternehmenswerts sind ausdrücklich nicht Teil der Strategie. Gleichwohl können Veräußerungen stattfinden, insbesondere dann, wenn sie den Unternehmen und ihren Geschäftsführer*innen ermöglichen, den nächsten Schritt auf ihrem Wachstumspfad zu gehen. Die Unternehmen, die Teil der CHAPTERS Group AG sind oder werden, haben üblicherweise über viele Jahre – basierend auf einem starken Kundenfokus sowie Markt- und Branchenwissen – Lösungen entwickelt, die optimal auf die Bedürfnisse ihrer Kunden zugeschnitten sind. Bei der Weiterentwicklung der Unternehmen verfolgen wir einen nachhaltigen und unternehmerischen Ansatz. Gemeinsam mit den Geschäftsführer*innen und Mitarbeiter*innen vor Ort wollen wir die nachhaltige Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen erhalten und stärken sowie die Lösungen für die Kunden kontinuierlich verbessern und ausbauen.

WE GROW TOGETHER

Unsere Unternehmensbeteiligungen finden üblicherweise über Tochterunternehmen der CHAPTERS Group AG statt, unseren Plattformen. Die Strategie und der Fokus der einzelnen Plattformen wird vom jeweiligen Management-Team eigenständig gesetzt und die Entwicklung vorangetrieben. Durch eine Beteiligung am Eigenkapital der Plattformen ermöglichen wir den Teams, langfristig an der Wertsteigerung zu partizipieren.

WE SERVE THE EDGE

Wir operieren in einem dezentralen Organisationsmodell, welches auf Autonomie beruht. Die zur Gruppe gehörenden Unternehmen leben individuelle Unternehmenskulturen, die wir bewahren. Entscheidungen sollen stets von den Teams getroffen werden, die am nächsten am jeweiligen Kunden sind und werden nicht zentralisiert. Kombiniert mit der Vernetzung und dem Wissensaustausch zwischen Gruppenunternehmen, Benchmarking und Best Practice Sharing sowie der Bereitstellung von zentralen Ressourcen und Experten für bestimmte Fokusthemen können wir die Entwicklung der Unternehmen effektiv fördern.

ZIELE UND STRATEGIE

Die CHAPTERS Group AG verfolgt das Ziel, den Unternehmenswert der Gruppe langfristig und nachhaltig zu steigern. Als Indikator für die Entwicklung des Unternehmenswerts nutzen wir die langfristige Entwicklung des Gewinns je Aktie, den wir bereits seit dem Geschäftsjahr 2020 berechnen. Wesentliche Einflussfaktoren auf den Gewinn je Aktie sind die organische Entwicklung der zur Gruppe gehörenden Unternehmen, das anorganische Wachstum sowie die Finanzierungsstruktur.

NACHHALTIGE WEITERENTWICKLUNG DER OPERATIVEN BETEILIGUNGSUNTERNEHMEN

Die zur Gruppe gehörenden Unternehmen wollen wir langfristig und nachhaltig weiterentwickeln. Hierzu unterstützen wir die Unternehmen bei ihrem Wachstum z.B. durch Best-Practice Sharing im Bereich Vertrieb und Preissetzung.

WEITERE AKQUISITIONEN ALS WACHSTUMS-TREIBER

Wesentlicher Treiber für das Wachstum der vergangenen Jahre war das anorganische Wachstum durch den Erwerb neuer operativer Unternehmen.

Wir wollen auch weiterhin akquisitorisch wachsen. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf der Akquisition von Unternehmen, die in einer Branche agieren, in der wir bereits mit anderen Gruppenunternehmen aktiv sind, sowie auf Unternehmen, die Lösungen anbieten, die komplementär zu den Lösungen unserer bestehenden Unternehmen sind.

OPTIMIERUNG DER FINANZIERUNGSSTRUKTUR

Die zur Gruppe gehörenden Unternehmen zeichnen sich durch eine hohe und stabile Cash-Flow-Konvertierung aus. Bereits in der Vergangenheit haben wir einen Teil der gezahlten Kaufpreise mit Fremdkapital finanziert. Die von den operativen Unternehmen erwirtschafteten Liquiditätsüberschüsse werden vorrangig zur Rückführung der bestehenden Fremdfinanzierung genutzt. Durch die fortlaufende Entschuldung entsteht so kontinuierlich zusätzliche Kapazität, um neue Finanzierung aufzunehmen. Zusätzlich können wir durch eine Optimierung der Tilgungsstrukturen hin zu teilweise endfälligen Strukturen weitere Kapazität schaffen, um das anorganische Wachstum mit weniger zusätzlichem Eigenkapital zu finanzieren.

STEUERUNGSSYSTEM

Wir operieren in einem dezentralen Organisationsmodell, das auf **Autonomie** beruht. Entscheidungen werden nicht zentral getroffen. Die **Entscheidungsautorität** soll stets bei den Teams liegen, die am nächsten am jeweiligen Kunden sind: Sei es in den operativen Gesellschaften oder auf Ebene unserer Plattformen im Zusammenhang mit der Steuerung der Unternehmen oder bei der Identifikation und Analyse von neuen Beteiligungsunternehmen und der Transaktionsstrukturierung. Um in dieser dezentralen Struktur effektiv agieren zu können, bedarf es klar definierter Rahmenparameter und **Accountability**. Entscheidungsträger in unserer Organisation müssen Verantwortung für Ergebnisse übernehmen und offen dafür sein, von anderen zu lernen.

INVESTITIONSENTSCHEIDUNGEN ENTLANG DEFINIERTER RAHMENPARAMETER

Die Verantwortung für die Identifikation und Analyse von neuen Beteiligungsunternehmen liegt bei unseren Plattformen. Gemeinsam mit den Plattform-Verantwortlichen haben wir Rahmenparameter zu wesentlichen Kennzahlen wie Größe (Umsatz und Anzahl Mitarbeiter*innen), Anteil an wiederkehrenden Umsätzen, Kundenkonzentration, Abwanderungsrate („Churn“) und EBITDA-Marge definiert, welche als Diskussionsgrundlage für eine Investitionsentscheidung dienen. Neben diesen Kennzahlen ist auch die Positionierung des Unternehmens mit Bezug auf Künstliche Intelligenz wesentlicher Teil der Rahmenparameter. Potenzielle neue Investments werden der CHAPTERS Group AG vorgestellt und seitens des Vorstands (gegebenenfalls gemeinsam mit dem Aufsichtsrat) diskutiert und validiert, woraufhin eine Investitionsentscheidung getroffen wird.

MANUSCRIPT METHOD ALS FUNDAMENT FÜR ACCOUNTABILITY

Die Verantwortung für die Entwicklung der operativen Gruppenunternehmen liegt bei den jeweiligen Plattform-Verantwortlichen. Die CHAPTERS Group AG begleitet die Entwicklung auf Basis von monatlicher Finanzkennzahlen. Dabei betrachten wir insbesondere die Entwicklung von Umsatz und Gesamtleistung sowie die Entwicklung des adjustierten, operativen Ergebnisses vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (Adjustiertes EBITDA) im Vergleich zum Vorjahreszeitraum und im Vergleich zum zwischen den jeweiligen Geschäftsführer*innen, Plattform-Verantwortlichen und der CHAPTERS Group AG abgestimmten Budget.

Zusätzlich entwickeln wir gemeinsam mit den Plattform-Verantwortlichen unsere „Manuscript-Method“. Neben Modulen zum „Best-Practice-Sharing“ enthält die Manuscript-Method eine Reihe an Standardprozessen, die in den operativen Gruppenunternehmen eingeführt und umgesetzt

werden sollen. Hierzu gehören u.a. die Entwicklung strategischer Prioritäten für die nächsten Jahre inklusive der zugehörigen Verbesserungsinitiativen und Aktionsplänen, eine regelmäßige Überprüfung der Preisstrategie des Unternehmens oder ein standardisierter Ansatz zur Identifikation und Weiterentwicklung von Talenten in der Organisation.

Die Verantwortung für die Einführung und Umsetzung der Manuscript Method liegt bei den jeweiligen Plattform-Verantwortlichen. Zwischen der CHAPTERS Group AG und den Plattform-Verantwortlichen finden monatliche Review-Meetings statt, bei denen die wesentlichen Entwicklungen der jeweils zur Plattform gehörenden Gruppenunternehmen besprochen werden und – sofern notwendig – auch gemeinsam Maßnahmen diskutiert werden, um bei potenziellen Fehlentwicklungen frühzeitig gegenzusteuern oder neue Potentiale optimal zu nutzen.

EIGENKAPITALBETEILIGUNG ALS STRUKTURELLES STEUERUNGSELEMENT

Ein wesentliches strukturelles Steuerungselement in der CHAPTERS-Gruppe ist die gewählte Beteiligungs- und Anreizstruktur. Die Plattform-Verantwortlichen sind üblicherweise am Eigenkapital der von ihnen geführten Gruppen beteiligt.

Für die Finanzierung des Erwerbs neuer operativer Beteiligungsunternehmen und gegebenenfalls auch für die Geschäftstätigkeit der Unternehmen benötigtes Kapital wird durch die CHAPTERS Group AG als oberster Konzerngesellschaft in Form von Gesellschafterdarlehen bereitgestellt. Diese werden jährlich mit 10% verzinst. Damit besteht ein klarer Anreiz für die Gruppenunternehmen, nur solche Investitionen zu tätigen, deren erwartete Rendite diesen Wert deutlich überschreitet. Zudem besteht ein Anreiz, überschüssige Mittel an die CHAPTERS Group AG zurückzugeben, sofern eine Reinvestition in das eigene Geschäft keine höhere Rendite erwarten lässt.

B. Wirtschaftsbericht

GESAMTWIRTSCHAFTLICHE UND BRANCHENBEZOGENE RAHMENBEDINGUNGEN

Das Bruttoinlandsprodukt in der Europäischen Union verzeichnete insgesamt einen Anstieg um ca. 1,5% (gegenüber 1,1% in 2024) und lag damit etwa auf globalem Niveau. Damit setzte sich der leichte Erholungstrend aus 2024 zwar fort, das Wachstum liegt aber nach wie vor auf einem niedrigen Niveau. In den für die Unternehmen der CHAPTERS-Gruppe besonders relevanten Ländern (Deutschland, Österreich und Frankreich) lag das Wachstum zwischen 0,2 und 0,6% und damit unterhalb des europäischen Niveaus.¹

GELDPOLITISCHE LOCKERUNG

Die Europäische Zentralbank setzte ihren im Jahr 2024 begonnenen Lockerungszyklus fort und senkte den Leitzins in mehreren Schritten von 3,00% zu Jahresbeginn auf 2,00 % ab Juni 2025. Seitdem blieben die Leitzinsen unverändert.

ZUNEHMENDE ADAPTION VON KÜNSTLICHER INTELLIGENZ (AI)

Künstliche Intelligenz zählte im Geschäftsjahr 2025 zu den wesentlichen technologischen Wachstumstreibern mit zunehmender Relevanz für Investitionsentscheidungen von Unternehmen und öffentlichen Institutionen. Insbesondere generative KI ermöglicht die digitale Transformation in Unternehmen und öffentlichen Institutionen und gewinnt als strategischer Faktor für Produktivität, Innovation und Wettbewerbsfähigkeit weiter an Bedeutung.

Die Nutzung von KI-Lösungen in europäischen Unternehmen mit mehr als 10 Mitarbeiter*innen ist in 2025 von bisher 13,5% auf 20% stark angestiegen,

wobei hier große Unternehmen (mehr als 250 Mitarbeiter*innen) treibend sind. In Deutschland liegt der Wert mit rd. 26% leicht über dem europäischen Durchschnitt.²

AI FIRST POLICY DER EUROPÄISCHEN UNION

Die Europäische Kommission hat die sogenannte „AI First Policy“ im Rahmen der Apply AI Strategy im Oktober 2025 vorgestellt. Ziel der Strategie ist es, den Einsatz von Künstlicher Intelligenz in europäischen Schlüsselbranchen sowie im öffentlichen Sektor deutlich zu beschleunigen. Behörden und Unternehmen der öffentlichen Hand sollen den Einsatz von künstlicher Intelligenz künftig systematisch prüfen, um Prozesse effizienter, schneller und bürgerfreundlicher zu gestalten. Zudem plant die EU eine spezielle AI Toolbox für öffentliche Verwaltungen, um standardisierte und bevorzugt europäische KI-Lösungen bereitzustellen.

Im Rahmen der Strategie will die Europäische Kommission zudem Rechenkapazitäten, Testumgebungen und Förderprogramme bereitstellen, damit insbesondere auch kleine und mittlere Unternehmen schneller Zugang zu KI-Technologien erhalten. Gleichzeitig sollen europäische Anbieter gestärkt werden, um die Abhängigkeit von außer-europäischen Plattformen zu verringern und eigene digitale Wertschöpfung aufzubauen.³

CYBER SECURITY ALS ZENTRALER INVESTITIONSAKTOR

Cybersecurity gewann im Geschäftsjahr 2025 insbesondere in systemkritischen und regulierten Branchen weiter an Bedeutung. Hierzu zählen

unter anderem Energieversorgung, Gesundheitswesen, Industrie, Transport, Finanzdienstleistungen sowie öffentliche Infrastruktur. Treiber sind die zunehmende Digitalisierung zentraler Prozesse, steigende Bedrohungslagen durch Cyberangriffe sowie verschärfte regulatorische Anforderungen. Gemäß einer Studie der Agentur der Europäischen Union für Cybersicherheit (ENISA) sind die Investitionen in Cybersecurity-Maßnahmen in den relevanten Branchen von EUR 0,6 Mio. p.a. (Median) in 2021 auf EUR 1,5 Mio. p.a. in 2024 angestiegen. Dabei war der Treiber in der Vergangenheit v.a. die Umsetzung der europäischen Richtlinien zur Stärkung der Cybersecurity (NIS-Richtlinie) während zukünftig der Treiber v.a. die Stärkung der Resilienz der eigenen Organisation, Prozesse und System sein wird.⁴

ANZAHL AUSLÄNDISCHER STUDENT*INNEN AN DEUTSCHEN UNIVERSITÄTEN WÄCHST

Gemäß Erhebungen des Deutschen Akademischen Austauschdienstes e.V. ist die Anzahl an internationalen Student*innen an deutschen Hochschulen im Wintersemester 2024/25 gegenüber dem Vorjahr erneut gewachsen, um 5,8% auf 402,08 Tsd.⁵ Deutschland ist das wichtigste nicht-englischsprachige Gastland für international Student*innen und liegt insgesamt nach den USA und UK auf Platz 3 der Liste der Gastländer. Der Anteil der Student*innen, die aus der Region Asien/Pazifik nach Deutschland kommen ist erneut leicht angestiegen und liegt bei 34,7% (Vorjahr 32,9%), gefolgt von der Region Nordafrika und Nahost mit rd. 17,3% (Vorjahr 19,3%). Der Anteil an Student*innen aus der Region Subsahara Afrika ist mit 7,3% gegenüber dem Vorjahreswert von 5,4% leicht an-

gestiegen, aus der Region Lateinamerika kommen weiterhin rd. 5% der Student*innen. Gemäß einer Studie der OECD aus dem Jahr 2022 kommen rd. 67% der Student*innen für einen Masterabschluss oder eine Promotion an eine deutsche Hochschule. Mehr als 50% bleiben nach Studienabschluss mindestens fünf Jahre lang in Deutschland – 45% mehr als zehn Jahre.⁶

FORTGEFÜHRTE AUSBAUAKTIVITÄTEN IM GLASFASERBEREICH

Allein im ersten Halbjahr 2025 ist der Anteil an mit Glasfaseranschlüssen ausgestatteten Haushalten in Deutschland von rd. 49% auf rd. 53% angestiegen.⁷ Damit hat Deutschland im europäischen Vergleich zwar aufgeholt, liegt aber nach wie vor deutlich unter dem europäischen Durchschnitt von rd. 79% (per September 2025).⁸

¹ Statisches Amt der europäischen Union, preisbereinigt

² Eurostat News, 11.12.2025: 20% of EU enterprises use AI technologies

³ Communication from the commission to the European Parliament and the Council, Apply AI Strategy, 08.10.2025

⁴ European Union Agency for Cybersecurity (ENISA), NIS Investments 2025

⁵ Wissenschaft weltweit, 2025 (DAAD/DWHZ)

⁶ Retention and economic impact of international students in the OECD in International migration outlook 2022, OECD

⁷ BREKO Marktanalyse 2025, August 2025

⁸ FTTH Council Europe, FTTH /B Market Panorama Europe, September 2025

ANZAHL DER ANSTEHENDEN UNTERNEHMENS- NACHFOLGEN IN DEUTSCHLAND STAGNIERT AUF HOHEM NIVEAU

Ein Großteil unserer Unternehmensbeteiligungen hat in der Vergangenheit im Rahmen von Nachfolgelösungen stattgefunden, wenn die Gründer*innen und Geschäftsführer*innen sich aus persönlichen Gründen aus dem operativen Geschäftsbetrieb zurückziehen möchten. Nachdem die Zahl an anstehenden Unternehmensübergaben im deutschen Mittelstand jahrelang gestiegen ist, ist inzwischen eine Stagnation zu beobachten. Nach Schätzungen des Instituts für Mittelstandsforschung Bonn stehen im Zeitraum 2026 bis 2030 etwa 186.000 Unternehmen in Deutschland zur Übergabe an, weil die Eigentümer*innen sich aus persönlichen Gründen aus der Geschäftsführung zurückziehen möchten. Das sind rd. 4.000 Übergaben weniger als im vorangegangenen Schätzzeitraum (2022 bis 2026).⁹ Mit 31,1% machen Unternehmen, die unternehmensbezogene Dienstleistungen anbieten, zwar weiterhin den weit überwiegenden Teil aus, aber auch hier ist der Anteil gegenüber dem vorangegangenen Schätzzeitraum zurückgegangen. Rund 40% der Übergaben werden dabei für Unternehmen in der für die Gruppe besonders relevanten Größenklasse zwischen EUR 1 Mio. und EUR 50 Mio. Umsatz erwartet.

Vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung in Europa ist davon auszugehen, dass der Trend in anderen europäischen Ländern vergleichbar ist.

⁹ Institut für Mittelstandsforschung Bonn, Daten und Fakten Nr. 27: Unternehmensnachfolgen in Deutschland 2026 bis 2030

ZÜRICH

HAUPTSITZ DER FINFOX SOFTWARE AND TECHNOLOGY AG



GESCHÄFTSVERLAUF

Das Geschäftsjahr 2025 war geprägt von signifikantem anorganischem Wachstum. Mit der Fusion der Fintiba GmbH (inklusive ihrer Tochtergesellschaft Coracle GmbH) und der Expatrio Global Services GmbH wurde im Mai 2025 die bisher größte Transaktion seit 2019 abgeschlossen und eine führende Gruppe im Bereich der digitalen (Finanz-) Lösungen für internationale Studierende und Fachkräfte in Deutschland etabliert.

Auch im Bereich Branchensoftware konnten wir das stärkste Wachstum seit 2019 verzeichnen. Im Geschäftsjahr 2025 sind insgesamt 16 Unternehmen Teil der Gruppe geworden, davon 8 im Segment Public und 8 im Segment Enterprise.

Mit der im April 2025 abgeschlossenen Ausgliederung der GfW-Gruppe im Rahmen eines Management Buy-Outs, deren drei operativen Unternehmen im Bereich Bildung tätig sind, wurde zudem der Prozess der Fokussierung auf die Kernbereiche abgeschlossen.

Unter Berücksichtigung von Verschmelzungen von operativen Unternehmen, die vergleichbare Kundengruppen bedienen, gehören zum 31.12.2025 insgesamt 60 operative Unternehmen mehrheitlich zur Gruppe (Vorjahr 48 Unternehmen).¹⁰

Neben dem anorganischen Wachstum konnte im Jahr 2025 auch das organische¹¹ Wachstumsprofil der Profitabilität der Gruppe gegenüber dem Vorjahr deutlich gestärkt werden. Trotz der angespannten gesamtwirtschaftlichen Lage konnten die Gruppenunternehmen ein organisches Wachstum von 1,5% in der Gesamtleistung und 12% im EBITDA verzeichnen. Die positive Entwicklung der Gruppenunternehmen demonstriert die Wirksamkeit der Manuscript Method einerseits und die gute Position der Gruppenunternehmen als Anbieter von mission-critical Lösungen für ihre Endkunden andererseits.

¹⁰ Exklusive Unternehmen, an denen die CHAPTERS Group AG direkt und indirekt mit einer Minderheit beteiligt ist. Die Unternehmen werden für die Berechnung der Kennzahlen nicht berücksichtigt.

¹¹ Als organisches Wachstum definieren wir die Ganzjahresergebnisse für ein Geschäftsjahr auf der Grundlage der jeweiligen Gruppenstruktur zum 30. Juni dieses Geschäftsjahres – im Vergleich zu den Ergebnissen derselben Gruppe für das vorangegangene Geschäftsjahr. Für das organische Wachstum im Jahr 2025 werden die Ganzjahresergebnisse für 2025 auf der Grundlage der Gruppenstruktur zum 30. Juni 2025 mit den Ganzjahresergebnissen für 2024 für diese Gruppenstruktur verglichen.

WESENTLICHE KENNZAHLEN ZUM 31.12.2025

	2025	2024
Operative Beteiligungsunternehmen (Mehrheitsbeteiligungen)	60	48
Pro-forma Gesamtleistung (Umsatz abzgl. Bestandsveränderungen) operativer Beteiligungsunternehmen (Mehrheiten)	EUR 195,0 Mio.	EUR 124,6 Mio. ¹²
Organische Wachstum (Gesamtleistung)	1,5%	11,4%
Pro-forma EBITDA (adjustiert) operativer Beteiligungsunternehmen (Mehrheiten)	EUR 49,1 Mio.	EUR 30,3 Mio.
Organisches Wachstum (adjustiertes EBITDA)	12,0%	1,0%
Adj. Gewinn je Aktie ohne Wertpapierergebnis und Ergebnis aus der aktienbasierten Vergütung ¹³	EUR -0,05	EUR 0,28
Adj. Gewinn je Aktie ohne Wertpapierergebnis ¹³	EUR -0,48	EUR 0,14
Adjustierter Gewinn je Aktie ¹³	EUR -0,03	EUR 0,22
Nettoverschuldung ¹⁴	EUR 138,51 Mio.	EUR 20,17 Mio.
Investiertes Kapital ¹⁵	EUR 563,4 Mio. ¹⁶	EUR 260,0 Mio. ¹⁷
<i>Zusätzlich in den Erwerb und die Investitionen in Minderheitsbeteiligungen investiertes Kapital</i>	<i>EUR 21,7 Mio.¹⁸</i>	<i>EUR 38,3 Mio.</i>

¹² Konzernabschluss 2024 enthält Umsatz statt Gesamtleistung, der rd. € 1,2 Mio. höher lag.

¹³ Enthält Erträge aus dem Verkauf operativer Beteiligungsunternehmen durch die NGC Nachfolgekaptal in Höhe von € 0,05 je Aktie in 2024 und € 0,27 je Aktie in 2025.

¹⁴ Enthält die Positionen Bankverbindlichkeiten, Anleihe (abzgl. der selbstgehaltene Anteile), Verkäuferdarlehen und Rückstellungen für Kaufpreise sowie Verbindlichkeiten gegenüber Minderheitsgesellschaftern.

¹⁵ Umfasst das insgesamt für den Erwerb von Gruppenunternehmen investierte Kapital (inkl. Fremdfinanzierung und Eigenkapitalbeitrag von Minderheitsgesellschaftern) sowie Mittel für den operativen Geschäftsbetrieb von Tochtergesellschaften. Die Gesellschaft hat sich entschieden die Investition in Minderheitsbeteiligung nicht mehr in den hier ausgewiesenen Betrag zu inkludieren, sondern separat auszuweisen. Soweit es sich um Minderheitsbeteiligungen handelt, wird nur der von der CHAPTERS Group AG investierte Betrag für den Erwerb der Gesellschaft berücksichtigt.

¹⁶ Enthält in Höhe von EUR 98,1 Mio. einen impliziten Eigenkapitalbeitrag der Minderheitsgesellschafter am Segment Financial Technologies, der durch die Einbringung der Anteile in die neu geschaffene Holding-Gesellschaft entstanden ist.

¹⁷ Enthält EUR 11,3 Mio. Investiertes Kapital für die Unternehmen der GfW-Gruppe, die 2025 ausgegliedert wurden.

¹⁸ Der Rückgang gegenüber dem 31.12.2024 ist zum einem dem Verkauf von Aktien an der Software Circle plc geschuldet. Zudem wurde ein Teil des Kaufpreises in Verbindung mit dem Zusammenschluss der Expatrio Global Services GmbH und der Fintiba GmbH durch Anteile an der CHAPTERS Beteiligungen 1 GmbH & Co. KG (ihrerseits mit 48,9% an der Frankfurt International Bank AG beteiligt) geleistet. Der in die Gesellschaft investierte Betrag wurde anteilig in das investierte Kapital umgegliedert.

Bei den hier ausgewiesenen Werten für die Gesamtleistung und das adjustierte EBITDA handelt es sich um eine Pro-forma-Betrachtung, die sämtliche zum 31.12.2025 zur Gruppe gehörenden operativen Gruppenunternehmen für das gesamte Geschäftsjahr einbezieht.

Das erfolgreich fortgeführte Wachstum der Gruppe im Geschäftsjahr 2025 spiegelt sich in der Entwicklung der wesentlichen Kennzahlen der Gruppe wider, wobei die wesentlichen Steuerungsgrößen die Entwicklung der Gesamtleistung und des EBITDAs sind.

Für den adjustierten Gewinn je Aktie werden die Effekte auf das Konzernergebnis, die ausschließlich den Vorgaben des HGBs zur Konsolidierung geschuldet sind, nicht berücksichtigt. Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um die Abschreibungen auf im Rahmen der Kaufpreisallokation aufgedeckte Vermögensgegenstände und damit im Zusammenhang stehenden latenten Steuern sowie Abschreibungen auf Geschäfts- oder Firmenwert.

Zudem werden gemäß § 301 HGB die Ergebnisse der Tochterunternehmen lediglich für den Zeitraum nach Erwerb im Konzernabschluss berücksichtigt. Für das adjustierte Ergebnis je Aktie werden zusätzlich die Ergebnisse vor dem Akquisitionszeitpunkt berücksichtigt. Weitere Adjustierungen (z. B. für Einmalausgaben) werden – anders als für die Berechnung des operativen EBITDAs – nicht vorgenommen.

Der negative adjustierte Gewinn je Aktie im Geschäftsjahr 2025 ist im Wesentlichen auf drei Faktoren zurückzuführen:

1. Im vierten Quartal 2024 sowie im ersten Quartal sind im Segment Public drei Unternehmen Teil der Gruppe geworden, die für das Jahr 2025 einen signifikant negativen Ergebnisbeitrag geleistet haben. Bei beiden Gesellschaften wurden im Jahr 2025 die notwendigen Maßnahmen eingeleitet, um die operative Profitabilität im Jahr 2026 deutlich zu steigern.
2. Auch im Zusammenhang mit dem Zusammenschluss der Fintiba GmbH und der Expatrio Global Services GmbH entstanden einerseits Einmalkosten; andererseits wurden bereits erste Synergiepotenziale gehoben, deren voller Ergebniseffekt sich erst ab 2026 entfaltet.
3. Im Zusammenhang mit der Platzierung der Unternehmensanleihe (25/30) durch die CHAPTERS Group AG sowie der Aufnahme von Finanzierungen auf Ebene der Tochtergesellschaften sind einmalige Kosten durch Platzierungs- und Strukturierungsgebühren entstanden, die das Ergebnis ebenfalls belasten.

Diese Einmaleffekte belasten das Ergebnis 2025, für 2026 geht die Gesellschaft von einer Normalisierung des Gewinns je Aktie aus.

GESAMTLEISTUNG UND EBITDA

Die Gesellschaft hat sich im Geschäftsjahr 2025 entschieden, zukünftig im Wesentlichen anstelle des Umsatzes die **Gesamtleistung** (Umsatz abzgl. Bestandsveränderungen vor Effekten aus der Kaufpreisallokation) zu betrachten.

Bei den hier ausgewiesenen Werten handelt es sich um eine Pro-forma-Betrachtung, die sämtliche zum 31.12.2025 zur Gruppe gehörenden operativen Gruppenunternehmen für das gesamte Geschäftsjahr einbezieht.

Hintergrund ist das zunehmend wichtiger werdende Segment Public, in dem langlaufende Dienstleistungsprojekte üblich sind. Je nach Abschlusszeitpunkt der Projekte können die jährlichen Umsatzwerte und damit die Bestandsveränderungen stark schwanken, so dass die Gesamtleistung hier ein besseres Bild auf den tatsächlichen Geschäftsverlauf zeichnet. Im Geschäftsjahr 2025 war hier v.a. der Erwerb der Peak Mobility GmbH (vormals PSI Transcom GmbH) maßgeblich, die vor allem Unternehmen im Bereich des öffentlichen Personennahverkehrs zu ihren Kunden zählt.

ÜBERLEITUNGSRECHNUNG GESAMTLEISTUNG ZUM KONZERNABSCHLUSS

	2025 in EUR Mio.	2024 in EUR Mio.
Summe Umsatz operativer Beteiligungsunternehmen	205,88	125,84
± Bestandsveränderungen auf Ebene der operativen Beteiligungsunternehmen	-10,84	-1,22
Summe Gesamtleistung operativer Beteiligungsunternehmen	195,04	124,62
- davon vor Erwerbszeitpunkt	30,95	27,54
+ davon vor Veräußerungszeitpunkt	6,07	13,63
= Summe operativer Beteiligungsunternehmen im Konzernabschluss	170,17	110,71
+ Beteiligungsplattformen und Akquisitionsgesellschaften	0,05 ¹⁹	0,12
= Wert im Konzernabschluss	170,21	110,83
± Bestandsveränderungen aus Kaufpreisallokation	0,14	-2,02
= Ausgewiesene Gesamtleistung im Konzernabschluss	170,36	108,81

¹⁹ davon EUR 0,05 Mio. aus vor Veräußerungszeitpunkt

ÜBERLEITUNGSRECHNUNG EBITDA ZUM KONZERNABSCHLUSS

	2025 in EUR Mio.	2024 in EUR Mio.
Adjustiertes EBITDA der operativen Beteiligungsunternehmen	49,12	30,28
- Adjustierungen	22,69	2,50
= Ausgewiesenes EBITDA der operativen Beteiligungsunternehmen²⁰	26,44	27,78
- davon vor Erwerbszeitpunkt	4,44	6,39
+ davon vor Veräußerungszeitpunkt	1,23	0,28
= Ausgewiesenes EBITDA der operativer Beteiligungsunternehmen im Konzernabschluss	23,23	21,67
+ Beteiligungsplattformen und Akquisitionsgesellschaften	-4,42	-4,10
+ CHAPTERS Group AG und Beteiligungsgesellschaft (vor aktienbasierter Vergütung)	-6,54	-3,01
= Ausgewiesenes EBITDA vor aktienbasierter Vergütung	12,27	14,56
+ Aktienbasierte Vergütung auf Ebene der CHAPTERS Group AG	-10,20	-2,79
= Wert im Konzernabschluss	2,07	11,77

ADJUSTIERUNGEN

Die Adjustierungen lagen im Geschäftsjahr 2025 deutlich über dem historischen Niveau. Treiber sind drei wesentliche Effekte:

1. Im vierten Quartal 2024 und im ersten Quartal 2025 hat sich die Gruppe an drei Unternehmen im Segment Public beteiligt, die über starke Marktpositionen und etablierte Produkte verfügen, jedoch eine operative Neuausrichtung mit Fokus auf Kostendisziplin, Prozessoptimierung und Effizienz benötigen. Hier wurden durch die jeweils verantwortlichen Plattformgesellschaften die notwendigen Maßnahmen eingeleitet, unter anderem durch organisatorische Anpassungen, fokussiertes Projekt- und Kostenmanagement sowie Vorbereitung wertebasierter Preisanpassungen im Jahr 2026. Zusätzlich wurden die Ergebnisse durch die wirtschaftlich belastende Beendigung einzelner Projekte

sowie Korrekturen in Bezug auf die Bilanzierungspraktiken unter vorheriger Eigentümerschaft belastet. Die drei Gesellschaften haben in Summe ein negatives EBITDA von EUR 10,07 Mio. beigetragen, das im Rahmen der Adjustierungen auf Null neutralisiert wurde. Ebenso sind die Gesellschaften der CarMa-Gruppe mit einem negativen EBITDA von EUR 1,13 Mio. (Vorjahr EUR 1,41 Mio.) enthalten.

²⁰ Für die Berechnung des ausgewiesenen EBITDAs werden die aus der Kaufpreisallokation resultierende Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen, Erträge und Verluste aus der Währungsumrechnung sowie Erträge, Verluste und Kosten aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens nicht berücksichtigt. Die Berechnung findet sich in den Erläuterungen zur Ertragslage des Konzerns.

2. Ende Mai 2025 wurde die Fintiba GmbH mit der Expatrio Global Services GmbH im neu geschaffenen Segment Financial Technologies zusammengefasst. Im Zusammenhang mit der Transaktion fielen einmalige Bonuszahlungen in Höhe von EUR 1,83 Mio. an. Zusätzlich enthalten die Adjustierungen Kosten im Zusammenhang mit der Transaktion (i. W. Rechtsberatung und Kosten für Steuerberatung und Abschlusserstellung) sowie Kosten für doppelte Personalstrukturen bei den Gesellschaften und weitere gedoppelte Kostenstrukturen. Insgesamt belaufen sich die Adjustierungen im Geschäftsjahr 2025 für dieses Segment auf EUR 5,44 Mio.
3. Im Geschäftsjahr 2025 wurden bei einigen Gesellschaften erstmalig Umsatzabgrenzungen gebildet, um eine Harmonisierung der Rechnungslegungsstandards in der Gruppe sicherzustellen. Der einmalige Effekt auf Gesamtleistung und EBITDA beläuft sich auf EUR 1,11 Mio.

Die sonstigen Adjustments in Höhe von EUR 4,94 Mio. betreffen im Wesentlichen

- ❖ Zahlungen an Verkäufer von Unternehmen sowie doppelte Geschäftsführergehälter während der Übergangsphase, die im Personal- oder Beratungsaufwand enthalten sind (EUR 1,36 Mio.)
- ❖ transaktionsbezogene Kosten, die in Vorbereitung auf den Verkauf des Unternehmens angefallen sind (EUR 0,92 Mio.)
- ❖ externe Entwicklungskosten für Produkte, die inzwischen beendet oder abgeschlossen wurden (EUR 0,38 Mio.)
- ❖ Rückstellungen für Abfindungszahlungen (EUR 0,70 Mio.) und
- ❖ einmalige Beratungskosten (EUR 0,69 Mio.)
- ❖ Einmalige Erträge in Höhe von EUR 0,48 Mio. wurden bei der Berechnung des adjustierten EBITDAs abgezogen.

HOLDINGKOSTEN

Im Geschäftsjahr 2025 lagen die Netto-Holdingkosten insgesamt bei EUR 10,96 Mio. gegenüber EUR 7,11 Mio. im Vorjahr. Bereinigt um Sondereffekte für Finanzierungskosten lagen die Holdingkosten insgesamt bei EUR 9,46 Mio. gegenüber EUR 6,34 Mio. im Vorjahr und stiegen damit unterproportional zum Wachstum des adjustierten operativen EBITDAs.

Im EBITDA der CHAPTERS Group AG sind im Geschäftsjahr 2025 rd. EUR 1,5 Mio. Kosten für die Platzierung der Unternehmensanleihe (25/30) enthalten. Bereinigt um diese Einmaleffekte lag der Holdingaufwand bei EUR 5,04 Mio. und damit ca. EUR 2,04 Mio. über dem Vorjahreswert. Der Anstieg reflektiert die Investitionen in die strategische Weiterentwicklung der Gruppe und die damit gestiegenen Personal- und Rechtsberatungskosten sowie das Wachstum der Gruppe und die damit gestiegenen Anforderungen an die Rolle als Holding.

Auf Plattformebene lagen die Kosten im Geschäftsjahr 2025 bei EUR 4,44 Mio. Der Vorjahreswert von EUR 4,10 Mio. enthält EUR 0,77 Mio. an Kosten für die Aufnahme von Finanzierungen, bereinigt lagen die Vorjahreskosten bei EUR 3,33 Mio. Der Anstieg ist im Wesentlichen auf die Etablierung neuer Plattformen im zweiten Halbjahr 2024 zurückzuführen, die im Jahr 2025 ganzjährig aktiv waren. Gleichzeitig wurde in den Plattformen – analog zur AG – zusätzliche Kapazität geschaffen, um das organische und anorganische Wachstum weiter zu stärken.

Mit der Einführung der Manuscript Method im Jahr 2024 und der Weiterentwicklung im Jahr 2025 hat sich die Rolle der AG und der Plattformen deutlich verändert. Beide Einheiten bringen sich heute wesentlich stärker in die operative Entwicklung der Beteiligungen ein. So finden inzwischen regelmäßige Pricing-Reviews sowie detailliert vorbereitete und professionell moderierte Preisanpassungsprojekte statt, die vom operativen Management

in Begleitung der Plattform umgesetzt werden. Außerdem wurden zentrale Funktionen für den Bereich AI und Cybersecurity geschaffen. Ab dem Geschäftsjahr 2026 wird ein Teil der Plattformkosten dem operativen EBITDA zugeordnet, da diese Aufwendungen unmittelbar der operativen Wertsteigerung der Beteiligungen dienen.

ORGANISCHES WACHSTUM DER GRUPPE

Als organisches Wachstum definieren wir die Ganzjahresergebnisse für ein Geschäftsjahr auf der Grundlage der jeweiligen Gruppenstruktur zum 30. Juni dieses Geschäftsjahres – im Vergleich zu den Ergebnissen derselben Gruppe für das vorangegangene Geschäftsjahr. Für das organische Wachstum im Jahr 2025 werden die Ganzjahresergebnisse für 2025 auf der Grundlage der Gruppenstruktur zum 30. Juni 2025 mit den Ganzjahresergebnissen für 2024 für diese Gruppenstruktur verglichen.

Das organische Wachstum der Gesamtleistung lag mit rd. 1,5% unterhalb der im Rahmen des Halbjahresabschluss 2025 aktualisierten Erwartung von einem Wachstum im mittleren einstelligen Prozentbereich. Treiber sind vor allem die oben erläuterte (verlustige) Beendigung und Korrekturen der Bilanzierungspraxis unter vorheriger Eigentümerschaft von im Auftragsbestand enthaltenen Dienstleistungsprojekten, die einen Effekt in Höhe von rd. EUR 4,26 Mio. haben. Zusätzlich beläuft sich der Effekt aus der erstmaligen Umsatzabgrenzung auf EUR 1,11 Mio. Bereinigt um diese beiden Effekte lag das Wachstum bei ca. 4,7% und damit im Rahmen der Erwartungen. Das Wachstum des adjustierten operativen EBITDA beläuft sich auf 12,0% und lag damit innerhalb der erwarteten Bandbreite von 10-13%.

ADJUSTIERTER GEWINN JE AKTIE

Dem Geschäftsmodell der CHAPTERS Group AG und ihren Tochtergesellschaften inhärent ist das Konzernergebnis der Gesellschaft in besonderem Maße durch die Ergebnisse der Kapitalkonsolidierung, die resultierenden Abschreibungen auf (immaterielle) Vermögensgegenstände, die Auflösung des im Rahmen der Kaufpreisallokation aufgedeckten Auftragsbestands sowie die damit einhergehende Auflösung der passiven latenten Steuern geprägt. Darüber hinaus hat die Abschreibung auf den Geschäfts- oder Firmenwert einen signifikanten Einfluss auf das Konzernergebnis.

Für den adjustierten Konzerngewinn wird der Konzernjahresfehlbetrag um diese Effekte (sowie die hieraus entfallenden Anteile auf Minderheiten) korrigiert. Zudem wird – wie auch für Gesamtleistung und EBITDA – das Ergebnis der im laufenden Geschäftsjahr erworbenen Unternehmen, das vor dem Erwerb durch eine Gruppengesellschaft erzielt wurde, mitberücksichtigt (anteilig korrigiert um die Anteile der Minderheitsgesellschafter auf den verschiedenen Ebenen).

Das Ergebnis aus assoziierten Unternehmen wird für die Berechnung nur dann berücksichtigt, wenn es sich um Ausschüttungen handelt (nach Steuern). Weitere Adjustierungen (z. B. für Einmalausgaben) werden – anders als für die Berechnung des operativen EBITDAs – nicht vorgenommen.

ÜBERLEITUNGSRECHNUNG VOM KONZERNERGEBNIS ZUM ADJUSTIERTEN GEWINN JE AKTIE

	2025 in EUR Tsd.	2024 in EUR Tsd.
Jahresfehlbetrag	-40.214,18	-12.247,36
- Anteile anderer Gesellschafter	-10.568,98	-778,08
= Konzernfehlbetrag	-29.645,20	-11.469,28
± Verminderung/Erhöhung des Bestands an fertigen Erzeugnissen aus Kaufpreisallokation	-144,70	2.022,25
+ Abschreibungen auf Vermögensgegenstände aus Kaufpreisallokation und Geschäfts- oder Firmenwerte	43.877,48	17.544,73
- Auflösung latenter Steuern ²¹	2.283,95	1.528,86
- davon in Anteilen anderer Gesellschafter enthalten	12.013,46	2.308,62
+ Sonstige konsolidierungsbedingte Anpassungen (soweit auf die Muttergesellschaft entfallend)	-1.223,07	-1.613,25
Korrektur des Konzernverlusts aus den Ergebnissen der Kapitalkonsolidierung	28.212,29	14.116,24
- Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	520,22	-306,86
+ Erhaltene Dividende aus assoziierten Unternehmen	0,00	0,00
Korrektur des Konzernverlusts aus den Ergebnissen assoziierter Unternehmen	-520,22	306,86
± Ergebnisse von Tochterunternehmen vor Erwerbszeitpunkt/Verkaufszeitpunkt	-302,22	3.300,43
- davon Anteile anderer Gesellschafter	-1.627,85	1.141,38
Korrektur des Konzernverlusts aus Ergebnissen vor Erwerbszeitpunkt	1.325,63	2.159,06
= Adjustierter Konzerngewinn	-627,51	5.112,87
/ Anzahl Aktien zum Jahresende	23.842.152	22.986.027
= Adj. Gewinn je Aktie	-0,03	0,22
- Ergebnis je Aktie aus Wertpapierportfolio der CHAPTERS Group AG	0,45	0,08
= Adj. Gewinn je Aktie ohne Wertpapierergebnis	-0,48	0,14
- Ergebnis je Aktie aus aktienbasierter Vergütung	-0,43	-0,14
Adj. Gewinn je Aktie ohne Wertpapierergebnis und Ergebnis aus der aktienbasierten Vergütung²²	-0,05	0,28

²¹ Differenzen zur Gewinn- und Verlustrechnung in Höhe von EUR 4,01 Tsd. (Vorjahr EUR 35,89 Tsd.) resultieren aus latenten Steuern auf Ebene der operativen Gesellschaften, die nicht korrigiert werden.

²² Enthält einmaligen Ertrag aus dem Verkauf einer operativen Beteiligungsfirma durch die NGC Nachfolgekaptal in Höhe von EUR 0,05 je Aktie in 2024 und EUR 0,27 je Aktie in 2025.

ERTRAGSLAGE DES KONZERNS

Die Gesellschaft hat sich entschieden, zukünftig im Wesentlichen anstelle des Umsatzes die **Gesamtleistung** vor Effekten aus der Kaufpreisallokation zu betrachten.

Hintergrund ist das zunehmend wichtiger werden des Segment Public, in dem langlaufende Dienstleistungsprojekte üblich sind. Ja nach Abschlusszeitpunkt der Projekte können die jährlichen Umsatzwerte und damit die Bestandsveränderungen stark schwanken, so dass die Gesamtleistung hier ein besseres Bild auf den tatsächlichen Geschäftsverlauf zeichnet. Im Geschäftsjahr 2025 war hier v.a. der Erwerb der Peak Mobility GmbH (vormals PSI Transcom GmbH) maßgeblich, die vor allem Unternehmen im Bereich des öffentlichen Personennahverkehrs zu ihren Kunden zählt.

Die **Gesamtleistung** vor Effekten aus der Kaufpreisallokation beläuft sich im Geschäftsjahr auf EUR 170,21 Mio. (Vorjahr EUR 110,83 Mio.) und setzt sich zusammen aus Umsatzerlösen in Höhe von EUR 180,80 Mio. (Vorjahr EUR 110,67 Mio.) und einer Bestandsveränderungen auf Ebene der operativen Gruppengesellschaften in Höhe von EUR -10,59 Mio. (Vorjahr EUR 0,16 Mio.).

Wie bereits in den Darstellungen zur Geschäftstätigkeit erläutert, hat sich die Gesellschaft im Geschäftsjahr 2024 entschieden, eine Unterteilung nach drei wesentlichen Segmenten vorzunehmen:

	Summe in EUR Mio.	Public in EUR Mio.	Enterprise in EUR Mio.	Financial Techno- logies in EUR Mio.	Other in EUR Mio.	Holding- gesell- schaften in EUR Mio.
Pro-Forma Umsatz 2024	125,96	49,08	41,55	17,22	17,99	0,12
Bestandsveränderung (operative Ebene)	-1,22	-1,38	0,19	0,00	-0,02	0,00
Pro-Forma Gesamtleistung 2024	124,75	47,71	41,73	17,22	17,99	0,12
<i>davon aus Unternehmen, die 2025 entkonsolidiert wurden</i>	15,64				15,51	0,12
Gesamtleistung aus Unternehmen, die bereits 2024 Teil des Konsolidierungskreis waren	118,48	46,97	43,71	18,36	9,39 ²³	0,06
Gesamtleistung aus Unternehmen, die 2025 Teil des Konzerns geworden sind (zeitanteilig)	51,74	28,47	5,61	17,66	0,00	0,00
Konzern-Gesamtleistung 2025	170,21	75,44	49,32	36,01	9,39	0,06
Abzgl. der Gesamtleistung aus Unternehmen, die 2025 entkonsolidiert wurden	-6,12				-6,07	-0,05
Zzgl. der Gesamtleistung in den Monaten vor Einbeziehung in den Konzernabschluss	30,95	16,53	3,66	10,76	0,00	0,00
Pro-Forma-Gesamtleistung 2025	195,05	91,96	52,98	46,78	3,32	0,01

Die **Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und unfertigen Leistungen auf Kaufpreisallokation** beläuft sich im Geschäftsjahr 2025 auf EUR 0,14 Mio. (Vorjahr

Verminderung um EUR 2,02 Mio.). Im Geschäftsjahr 2025 sind zwei Unternehmen Teil der Gruppe geworden, bei denen der Bestand aus Sicht der CHAPTERS Group AG signifikant zu hoch bewertet wurde. Im Rahmen der Kaufpreisallokation wurden entsprechende stille Lasten in Höhe von EUR 4,26 Mio. berücksichtigt, die zum Geschäftsjahresende aufgelöst wurden und mit der Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen aus sonstigen Gesellschaften in Höhe von EUR 4,12 Mio. verrechnet werden. Der Anstieg der Effekte aus Kaufpreisallokation aus den übrigen Gesellschaften ist dem fortlaufenden Wachstum der Gruppe geschuldet.

Die **sonstigen betrieblichen Erträge** in Höhe von EUR 29,68 Mio. (Vorjahr EUR 8,40 Mio.) resultieren in Höhe von EUR 11,76 Mio. (Vorjahr EUR 2,76 Mio.) aus Erträgen aus dem Abgang von sowie aus Zuschreibungen auf Wertpapieren auf Ebene der CHAPTERS Group AG.

In Höhe von EUR 11,48 Mio. sind Erträge aus dem Abgang von Unternehmen aus dem Konsolidierungskreis enthalten, wobei hiervon EUR 9,60 Mio. liquiditätswirksam realisiert wurden und EUR 1,88 Mio. auf nicht liquiditätswirksame Erträge entfallen, die v.a. aus dem Abgang von Verlustvorträgen der Vergangenheit resultieren (verrechnet mit dem Abgang von Gewinnvorträgen, soweit relevant). Im Vorjahr ist ein Ertrag aus dem Abgang von Unternehmen aus dem Konsolidierungskreis in Höhe von EUR 3,52 Mio., davon EUR 2,10 Mio. nicht liquiditätswirksam, enthalten.

²³ Enthält nur die bis zum Zeitpunkt der Entkonsolidierung relevante, zeitanteilige Gesamtleistung.

²⁴ Die Unternehmen bieten u.a. Installation, Austausch und Reparaturen im Bereich elektronischer Tor- und Türsysteme, Schranken sowie Brand- und Rauchschutzsysteme an und haben damit geschäftsmodellinhärent einen eher hohen Wareneinsatz.

Der **Materialaufwand** beläuft sich auf EUR 22,43 Mio. (Vorjahr EUR 18,91 Mio.). Die Materialaufwandsquote ist im Vergleich zum Vorjahr von 17% auf 12% gesunken. Der Rückgang ist im Wesentlichen dem Abgang der Unternehmen der ENTRO-Gruppe²⁴ aus dem Konsolidierungskreis im Geschäftsjahr 2024 geschuldet. Die Unternehmen zeichnen sich geschäftsmodellinhärent durch einen hohen Materialaufwand aus und waren im Geschäftsjahr 2024 für 9 Monate mit einbezogen.

Der **Personalaufwand** beläuft sich auf EUR 103,65 Mio. (Vorjahr EUR 54,98 Mio.). Hier enthalten sind Kosten für die aktienbasierte Vergütung auf Ebene der CHAPTERS Group AG in Höhe von EUR 10,20 Mio. (Vorjahr EUR 2,79 Mio.). Zusätzlich wurden Transaktionsboni an Mitarbeiter*innen in Höhe von EUR 2,36 Mio. gezahlt (davon EUR 1,83 Mio. in Verbindung mit der Fusion der Fintiba GmbH und der Expatrio Global Services GmbH). Im Geschäftsjahr 2025 wurden zudem im Rahmen der Konsolidierung und Harmonisierung der Rechnungslegungsvorschriften Pensionsrückstellungen für die französischen Tochtergesellschaften gebildet. Der Betrag in Höhe von EUR 0,53 Mio. fließt in voller Höhe in den Personalaufwand ein.

Bereinigt um diese Effekte liegt der Personalaufwand im Geschäftsjahr bei EUR 90,56 Mio. (Vorjahr EUR 52,19 Mio.) und die Personalaufwandsquote (mit der Gesamtleistung vor Kaufpreisallokation als Basis) bei 53,5% und ist damit gegenüber dem Wert für 2024 von 47,1% gestiegen. Der Anstieg ist im Wesentlichen der Entkonsolidierung von Unternehmen im ersten Halbjahr 2025 geschuldet, die einen Großteil ihrer Kosten über zugekaufte Dienstleistungen generieren und damit eine relativ geringe Personalkostenquote ausweisen. Durch das geringere Gewicht dieser Unternehmen im Geschäftsjahr 2025 steigt die Personalaufwandsquote.



BERLIN

HAUPTSITZ DER LINEAR SERVICE GMBH

Foto: stock.adobe.com/eyetronic

Die **Abschreibungen** belaufen sich auf EUR 47,67 Mio. (Vorjahr EUR 20,37 Mio.). Hiervon entfallen EUR 8,33 Mio. (Vorjahr EUR 3,44 Mio.) auf Abschreibungen auf im Rahmen der Kaufpreisallokation aufgedeckte stillen Reserven auf Vermögensgegenstände und EUR 35,54 Mio. (Vorjahr EUR 14,11 Mio.) auf Abschreibungen auf aus der Kapitalkonsolidierung resultierenden Geschäfts- oder Firmenwerte. Der Anstieg im Geschäftsjahr 2025 resultiert einerseits aus der Aufnahme weiterer Unternehmen in die Gruppe, andererseits werden die Abschreibungen auf die im Geschäftsjahr 2024 erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände und den Geschäfts- oder Firmenwert für das ganze Geschäftsjahr berechnet, während im Vorjahr aufgrund des Erwerbszeitpunkts die Abschreibungen nur zeitanteilig berechnet wurden.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** belaufen sich auf EUR 49,14 Mio. (Vorjahr EUR 27,62 Mio.). Die Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens in Höhe von EUR 0,77 Mio. (Vorjahr EUR 0,08 Mio.) sind im Wesentlichen den Verlusten aus dem Abgang aus dem Wertpapierdepot der CHAPTERS Group AG und Abgängen aus dem Konsolidierungskreis geschuldet.

Der deutliche Anstieg der ordentlichen betrieblichen Aufwendungen von EUR 26,76 Mio. auf 47,55 Mio. ist im Wesentlichen dem Wachstum der Gruppe geschuldet.

Für die Berechnung des **ausgewiesenen EBITDA** (Ergebnis vor Steuern, Zinsen und Abschreibungen, exklusive aktienbasierter Vergütung) in Höhe von EUR 2,07 Mio. (Vorjahr EUR 11,77 Mio.) auf Konzernebene wird neben den Abschreibungen auch die Verminderung des Bestands an fertigen Erzeugnissen, die aus der Auflösung des im Rahmen der Kaufpreisallokation aufgedeckten Auftragsbestands resultiert, zum Ergebnis vor Steuern hinzugegerechnet. Zudem werden die Aufwendungen und Erträge aus der Währungsumrechnung korrigiert und Erträge und Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens sowie damit in

Zusammenhang stehende Kosten für die Berechnung nicht berücksichtigt. Die konsolidierungsbedingten Aufwendungen und Erträge enthalten im Wesentlichen die Aufwendungen aus der erstmaligen Bildung von Pensionsrückstellungen für die französischen Tochtergesellschaften im Rahmen der Harmonisierung der Rechnungslegungsvorschriften. In kleinerem Umfang sind sonstige betriebliche Erträge u.a. aus der Auflösung von Unterschiedsbeträgen aus der Kapitalkonsolidierung enthalten. Das EBITDA enthält in Höhe von EUR

10,20 Mio. (Vorjahr EUR 2,79 Mio.) Aufwendungen im Zusammenhang mit der Bildung von Rückstellungen für die aktienbasierte Vergütung auf Ebene der CHAPTERS Group AG. Ohne Berücksichtigung dieser Beträge läge das ausgewiesene EBITDA bei EUR 12,27 Mio. (Vorjahr EUR 14,56 Mio.).

Für die Berechnung des **adjustierten EBITDA** wird auf die Ausführungen zum Geschäftsverlauf verwiesen.

	2025 in EUR Mio.	2024 in EUR Mio.
Ergebnis vor Zinsen und Steuern gem. Konzern-GuV	-22,85	-4,67
+ Verminderung des Warenbestands aus Kaufpreisallokation	-0,14	2,02
+ Abschreibungen	47,67	20,37
± Aufwendungen / Erträge aus der Währungsumrechnung	-0,46	0,39
- Erträge aus dem Abgang/Zuschreibungen auf Anlagevermögen	-23,38	-6,47
+ Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0,77	0,08
± Konsolidierungsbedingte Aufwendungen / Erträge	0,47	0,00
+ Veräußerungs- und Gründungskosten (sonst. betriebliche Aufwendungen)	0,00	0,07
= EBITDA nach Ergebnis aus Veräußerungen von Gegenständen des Anlagevermögens	2,07	11,77
+ Aktienbasierte Vergütung	10,20	2,79
= EBITDA nach Ergebnis aus Veräußerungen von Gegenständen des Anlagevermögens und aktienbasierter Vergütung	12,27	14,56

Das **Finanzergebnis** beläuft sich insgesamt auf EUR -14,97 Mio. (Vorjahr EUR -4,72 Mio.). Die Zusammensetzung kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

	2025 in EUR Mio.	2024 in EUR Mio.
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	0,52	-0,31
Erträge aus Beteiligungen	0,01	0,01
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Anlagevermögens	0,22	0,41
<i>davon auf Ebene CHAPTERS Group AG</i>	<i>0,22</i>	<i>0,36</i>
<i>davon auf Ebene Tochtergesellschaften</i>	<i>0,00</i>	<i>0,05</i>
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1,44	1,69
<i>davon auf Ebene CHAPTERS Group AG</i>	<i>0,62</i>	<i>1,23</i>
<i>davon auf Ebene Tochtergesellschaften</i>	<i>0,82</i>	<i>0,46</i>
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-15,86	-5,39
<i>davon auf Ebene CHAPTERS Group AG</i>	<i>-1,85</i>	<i>-1,99</i>
<i>davon auf Ebene Tochtergesellschaften</i>	<i>-14,01</i>	<i>-3,40</i>
Abschreibungen auf Finanzanlagen	-1,29	-1,13
<i>davon auf Ebene CHAPTERS Group AG</i>	<i>-1,24</i>	<i>-1,13</i>
<i>davon auf Ebene Tochtergesellschaften</i>	<i>-0,05</i>	<i>0,00</i>
Finanzergebnis	-14,96	-4,72

Das auf die CHAPTERS Group AG entfallende Finanzergebnis wird in der nachfolgenden Darstellung zur Ertragslage der CHAPTERS Group AG erläutert.

Die **sonstigen Zinsen und ähnliche Erträge** auf Ebene der Tochtergesellschaften in Höhe von EUR 0,82 Mio. enthalten in Höhe von EUR 0,10 Mio. Zinserträge mit Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht. In Höhe von EUR 0,22 Mio. sind Zinsen auf Verkäuferdarlehen enthalten, die im Rahmen der Ausgliederung von Unternehmen im Jahr 2024 und 2025 begeben wurden und die inzwischen vollumfänglich zurückgezahlt wurden. Die übrigen Beträge entfallen auf Zinserträge auf Sichtguthaben.

Die **Zinsen und ähnlichen Aufwendungen** beliefen sich auf EUR 15,86 Mio. (Vorjahr EUR 5,39 Mio.) gegenüber einer Bruttoverschuldung von EUR 245,25 Mio. zum Jahresende (Vorjahr EUR 78,68 Mio.) und enthalten einmalige Strukturierungsgebühren an die Finanzierungspartner in Höhe von EUR 2,24 Mio. Der deutliche Anstieg auf Ebene der Tochtergesellschaften ist im Wesentlichen der Aufnahme von Fremdfinanzierung zur Finanzierung neuer Akquisitionen in den Segmenten Public und Enterprise in Höhe von rd. EUR 47 Mio. geschuldet sowie der Aufnahme von Bank- und Verkäuferdarlehen in Höhe von rd. EUR 93,3 Mio. im Zusammenhang mit der Fusion der Fintiba GmbH mit der Expatrio Global Servies GmbH. Die Aufwendungen enthalten zudem Zinsaufwendungen gegenüber

Minderheitsgesellschaftern in Höhe von EUR 0,28 Mio. Das **Ergebnis aus assoziierten Unternehmen** war im Vorjahr v.a. auf Grund der im Ergebnis enthaltenen Abschreibungen auf den erworbenen Geschäfts- und Firmenwert der Software Circle plc enthaltenen. Die CHAPTERS Group AG war bis Oktober 2025 mit mehr als 20% an der Gesellschaft beteiligt. Zum Jahresende hält die CHAPTERS Group AG 9,81% der Aktien, so dass kein Ergebnis aus assoziierten Unternehmen im Zusammenhang mit der Software Circle plc bilanziert wird. Zudem ist der Anstieg dem positiven Ergebnis der enthaltenen MedNation AG geschuldet.

Die **Steuern vom Einkommen und vom Ertrag** belaufen sich insgesamt auf EUR 2,17 Mio. (Vorjahr EUR 2,76 Mio.), wobei hier EUR 2,28 Mio. (Vorjahr EUR 1,49 Mio.) aus der Auflösung aktiver und passiver latenter Steuern enthalten sind (die im Wesentlichen aus den Ergebnissen der Kaufpreiallokation resultieren) und mit den auf Ebene der Einzelgesellschaften angefallenen Steuern von EUR 4,45 Mio. (Vorjahr EUR 4,26 Mio.) verrechnet werden.

Der **Jahresfehlbetrag** im Konzern beträgt insgesamt EUR 40,21 Mio. (Vorjahr EUR 12,25 Mio.). Hier von entfällt ein Betrag von EUR 10,57 Mio. (Vorjahr EUR 0,78 Mio.) auf Minderheitsgesellschafter aus den verschiedenen Ebenen des Konzerns und ein Betrag von EUR 29,65 Mio. (Vorjahr EUR 11,47 Mio.) auf die Konzernobergesellschaft. Für die konsolidierungsbedingten Effekte auf das Konzernergebnis wird auf die Überleitungsrechnung vom Konzernverlust zum adjustierten Gewinn je Aktie in der Darstellung des Geschäftsverlaufs verwiesen.

LIQUIDITÄTSLAGE DES KONZERNS

Insgesamt hat sich der **Zahlungsmittelbestand** im Geschäftsjahr 2025 um EUR 48,23 Mio. auf EUR 106,74 Mio. erhöht (31.12.2024: EUR 58,51 Mio.).

Der CHAPTERS Group AG-Konzern wies im Berichtszeitraum einen **positiven Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit** in Höhe von EUR 18,50 Mio. (Vorjahr EUR 11,60 Mio.²⁵) aus.

Der **Cashflow aus Investitionstätigkeit** belief sich auf insgesamt EUR -102,23 Mio. (Vorjahr EUR -97,40 Mio.), wobei hiervon ein Betrag von EUR 131,80 Mio. (Vorjahr EUR 100,18 Mio.) für den Erwerb bzw. die Erhöhung des Anteils an operativen Beteiligungsunternehmen ausgezahlt wurde. Aus dem Abgang (und in kleinem Umfang aus der Reduzierung des Anteils, der dem Konzern zuzurechnen ist) von Unternehmen aus dem Konsolidierungskreis sind dem Konzern EUR 10,29 Mio. (Vorjahr EUR 8,89 Mio.) zugeflossen. Die Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen in Höhe von insgesamt EUR 1,66 Mio. (Vorjahr EUR 3,70 Mio.) sind in Höhe von EUR 0,59 Mio. (Vorjahr EUR 2,30 Mio.) der Investition in die Fertigstellung von Glasfasernetzen und den damit verbundenen Investitionen in die aktive Technik durch Unternehmen, die zur CarMa Holding GmbH gehören, geschuldet. Die sonstigen Auszahlungen verteilen sich auf kleinere Investitionen in den Gruppenunternehmen.

Die Auszahlungen für das Finanzanlagevermögen in Höhe von insgesamt EUR 10,54 Mio. (Vorjahr EUR 16,49 Mio.) resultieren im Wesentlichen aus dem Erwerb von Wertpapieren auf Ebene der CHAPTERS Group AG. Der Vorjahreswert enthält zusätzlich in Höhe von EUR 5,19 Mio. eine Einzahlung in die Kapitalrücklage eines assoziierten Unternehmens sowie EUR 0,74 Mio. für den Erwerb von Aktien an der Software Circle plc. Aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens wurde insgesamt ein positiver Cashflow in Höhe von EUR 33,74 Mio. (Vorjahr EUR

13,23 Mio.) erzielt. Hiervon resultieren EUR 32,14 Mio. (Vorjahr EUR 12,60 Mio.) aus dem Verkauf von Wertpapieren durch die CHAPTERS Group AG, wobei hier im Wesentlichen Aktien an der Software Circle plc veräußert wurden. In Höhe von EUR 1,25 Mio. sind Zahlungen auf in den Vorjahren durch die CHAPTERS Beteiligungsgesellschaft mbH gestundete Ansprüche aus dem Abgang von Unternehmen aus dem Konsolidierungskreis enthalten. Im Geschäftsjahr 2025 wurde zudem ein Brückendarlehen in Höhe von EUR 2,62 Mio. an ein assoziiertes Unternehmen gewährt.

Der **Cashflow aus Finanzierungstätigkeit** beläuft sich auf EUR 122,76 Mio. (Vorjahr EUR 85,79 Mio.²⁵). Hiervon entfallen EUR 16,49 Mio. (Vorjahr EUR 84,93 Mio.) auf die im April 2025 von der CHAPTERS Group AG durchgeführte Kapitalerhöhung gegen Bareinlage. Die im September 2025 durchgeführte Kapitalerhöhung gegen Sacheinlage ist nicht enthalten, da sie nicht liquiditätswirksam war. Durch Minderheitsgesellschafter auf Ebene verschiedener Gruppenunternehmen wurde insgesamt ein Betrag in Höhe von EUR 1,69 Mio. (Vorjahr EUR 0,28 Mio.) eingezahlt, wobei diese in Höhe von 0,81 Mio. zur Refinanzierung von bisher durch die gleichen Minderheitsgesellschafter zur Verfügung gestellten Gesellschafterdarlehen genutzt wurden.

Durch Ausschüttungen ist den Minderheitsgesellschaftern ein Betrag in Höhe von EUR 2,19 Mio. (Vorjahr EUR 0,33 Mio.) zugeflossen, wobei hiervon EUR 1,74 Mio. in Verbindung mit Abgängen aus Unternehmen aus dem Konsolidierungskreis standen.

Die Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und Aufnahme von Krediten entfallen in Höhe von EUR 65,16 Mio. auf die Ausgabe der Unternehmensanleihe (25/30) durch die CHAPTERS Group AG. Der Nominalbetrag in Höhe von EUR 72 Mio. wird verrechnet mit den Anteilen, die die Gesellschaft auf das eigene Buch genommen hat und erhöht

um die erhaltenen Stückzinsen, die im Zuge der Aufstockung im Oktober 2025 zugeflossen sind.

Durch Tochtergesellschaftern wurden Fremdfinanzierungen in Höhe von insgesamt EUR 83,09 Mio. (Vorjahr EUR 32,92 Mio.) aufgenommen. Neu aufgenommene Verkäuferdarlehen werden nicht berücksichtigt, da sie nicht liquiditätswirksam sind.

Tilgungen auf Bankfinanzierungen wurden in Höhe von EUR 7,44 Mio. geleistet. Ebenfalls enthalten ist ein Betrag in Höhe von EUR 15,87 Mio. aus dem Rückkauf und der anschließenden vollständigen Rückzahlung der Ewigkeitsanleihe durch die CHAPTERS Group AG enthalten. Verkäuferdarlehen aus Vorjahren wurden in Höhe von EUR 4,61 Mio. getilgt.

Der Betrag an liquiden Mitteln, der im Rahmen der Akquisition neuer operativer Beteiligungsunternehmen durch die Plattformgesellschaften erworben wurde, beläuft sich auf EUR 12,10 Mio. (Vorjahr EUR 8,66 Mio.). Die Veränderung infolge des Abgangs von Unternehmen, die zum Konsolidierungskreis 2024 gehörten, beläuft sich auf insgesamt EUR -2,79 Mio. (Vorjahr EUR -1,00 Mio.).

Die wechselkursbedingten Änderungen des Finanzmittelfonds in Höhe von EUR -0,10 Mio. resultieren aus zum Konsolidierungskreis gehörenden Unternehmen, die in Fremdwährungen bilanzieren (USA, China, Tschechische Republik und Schweiz) und den unterschiedlichen Wechselkursen, die für die Konsolidierung zum 31.12.2024 für den Endbestand des dort in lokaler Währung vorhandenen Kassenbestands und die Umrechnung zum 31.12.2025 angewandt werden.

²⁵ Abweichung zum im Konzernabschluss 2024 enthaltenen Wert von EUR 11,47 Mio. für den operativen Cashflow und EUR 85,92 Mio. für den Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit resultieren aus der Allokation der Kosten für Kapitalmaßnahmen.

VERMÖGENSLAGE DES KONZERNS

Die **Bilanzsumme** des Konzerns hat sich im Geschäftsjahr 2025 im Zuge der fortlaufenden Akquisitionstätigkeit der Gruppe von EUR 353,74 Mio. um rd. 88% auf EUR 665,02 Mio. erhöht.

Das **Anlagevermögen** des Konzerns erhöhte sich im Geschäftsjahr 2025 von EUR 267,91 Mio. auf EUR 510,50 Mio., wobei einem Anstieg der immateriellen Vermögensgegenstände um EUR 247,17 Mio. eine Reduktion des Sachanlagevermögens um EUR 0,35 Mio. und des Finanzanlagevermögens um EUR 4,23 Mio. gegenüberstehen.

Getrieben durch die starke Akquisitionstätigkeit im Geschäftsjahr 2025 ist der Anteil des Geschäfts- oder Firmenwertes²⁶ sowie der im Rahmen der Kaufpreisallokation aufgedeckten stillen Reserven auf Vermögensgegenstände am Anlagevermögen von 76% auf 88% angestiegen.

Der Rückgang des **Finanzanlagevermögens** ist im Wesentlichen der Reduktion der von der CHAPTERS Group AG gehaltenen Aktien der Software Circle plc geschuldet. Zum 31.12.2024 war die CHAPTERS Group AG mit 29,9% größte Aktionärin der Software Circle plc, die Beteiligung wurde unter den Anteilen an assoziierten Unternehmen ausgewiesen. Im Geschäftsjahr 2025 hat die CHAPTERS Group AG ihren Anteilsbesitz in mehreren Schritten auf 9,81% zum Jahresende reduziert. Der verbleibende Aktienbesitz wird nunmehr in den **Wertpapieren des Anlagevermögens** ausgewiesen und ist wesentlicher Treiber für den Anstieg der Position. Zudem werden im Finanzanlagevermögen die von der CHAPTERS Group AG selbst gezeichneten

Anteile an der in 2025 erstmalig platzierten Unternehmensanleihe (25/30) in Höhe von EUR 7,32 Mio. ausgewiesen.

Der Anstieg der **Vorräte** um EUR 3,99 Mio. ist im Wesentlichen den im Rahmen der Kaufpreisallokation aufgedeckten stillen Reserven im Zusammenhang mit bestehenden Verträgen geschuldet.

Der Anstieg der **Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht**, resultiert aus der Bereitstellung eines Brückendarlehens an die Global Heart Beteiligungsgesellschaft mbH, die die Mittel ihrerseits für eine Erhöhung des Eigenkapitals der FIB Frankfurt International Bank AG genutzt hat. Das Darlehen wurde im Geschäftsjahr 2026 teilweise durch eine Einzahlung ins Eigenkapital abgelöst, der verbleibende Betrag soll im ersten Halbjahr 2026 abgelöst werden. Zudem sind hier Forderungen der Fintiba GmbH gegenüber der FIB Frankfurt International Bank AG enthalten. Die FIB Frankfurt International Bank AG agiert seit Sommer 2025 als Partner für die Fintiba GmbH im Bereich der Sperrkonten.

Der Anstieg der **Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände** ist im Wesentlichen dem Erwerb weiterer Tochtergesellschaften geschuldet. Die Entwicklung der einzelnen Positionen kann nachstehender Tabelle entnommen werden.

²⁶ Hiervon entfällt ein Betrag von EUR 1,77 Mio. (Vorjahr EUR 1,06 Mio.) auf in den erworbenen Unternehmen bereits vor Akquisition durch die CHAPTERS Group AG und ihre Tochtergesellschaften bilanzierte Geschäfts- und Firmenwerte.

	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in EUR Mio.	Sonstige Vermögensgegenstände in EUR Mio.
31.12.2024	10,34	8,97
Veränderungen bei Unternehmen, die 2025 erworben wurden	11,48	2,07
Veränderungen bei Unternehmen, die 2025 entkonsolidiert wurden	-0,24	-1,87
Veränderungen bei Unternehmen, die in beiden Jahren Teil der Gruppe waren	1,34	-0,94
31.12.2025	22,92	8,23

Das **Eigenkapital** erhöhte sich im Zuge der im April eingetragenen Kapitalerhöhung gegen Bareinlage durch die CHAPTERS Group AG als Konzernobergesellschaft um EUR 16,5 Mio. Durch die im Oktober 2025 durchgeführte Kapitalerhöhung gegen Sacheinlage erhöhte sich das Eigenkapital um EUR 13,47 Mio. Als Sacheinlage wurde von den Zeichnern der Kapitalerhöhung ein Darlehensrückzahlungsanspruch gegen die CHAPTERS Beteiligungsgesellschaft mbH in Höhe von EUR 13,47 Mio. eingebracht.

Die Position **Währungsdifferenz aus Neubewertung** ist von EUR 1,38 Mio. auf EUR 0,71 Mio. zurückgegangen. Die Position ist Gruppengesellschaften geschuldet, die nicht in Euro bilanzieren. Durch unterschiedliche Wechselkurse bei der Bewertung zum Akquisitionszeitpunkt und der Aufstellung des Konzernzwischenabschlusses resultiert eine Differenz in den neu bewerteten Vermögensgegenständen aus Kaufpreisallokation, die über diese Position ausgeglichen wird. Der Rückgang ist im Wesentlichen der Aufwertung der Tschechischen Kronen gegenüber dem Euro geschuldet.

Der dem Konzern zuzuordnende **Ergebnisvortrag** hat sich durch die Erhöhung des Anteils eines Minderheitsgesellschafters auf Ebene einer der Toch-

tergesellschaften um EUR 0,26 Mio. reduziert. Der Ergebnisvortrag ist dabei – analog zum Jahresüberschuss – in erheblichem Ausmaß durch die Effekte der Kapitalkonsolidierung geprägt. Der auf den Konzern entfallende Effekt aus Vorjahresabschreibungen auf den Geschäfts- und Firmenwert sowie auf im Rahmen der Kaufpreisallokation aufgedeckte Vermögensgegenstände und damit im Zusammenhang stehenden latenten Steuern beläuft sich auf EUR -33,81 Mio. und ist im Ergebnisvortrag reflektiert.

Unter Berücksichtigung des Jahresfehlbetrags und der Anteile anderer Gesellschafter am Eigenkapital auf den unterschiedlichen Konzernebenen beträgt das Konzerneigenkapital zum 31.12.2025 insgesamt EUR 313,57 Mio. (Vorjahr EUR 224,99 Mio.). Die Eigenkapitalquote beträgt 47,2% (Vorjahr 63,6%).

Der **Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung** in Höhe von EUR 2,13 Mio. (Vorjahr EUR 2,14 Mio.) resultiert aus dem Erwerb zweier Gesellschaften aus der Insolvenz heraus durch die CarMa Holding GmbH im Jahr 2023, für die aufgrund der Insolvenzsituation ein Kaufpreis gezahlt wurde, der unterhalb des neubewerteten Werts des erworbenen Anlagevermögens lag. Beide Unter-

nehmen haben sich im Geschäftsjahr 2025 entsprechend den Erwartungen bei Kauf positiv entwickelt. Eine der Gesellschaften hat wie erwartet in 2025 den Break Even erreicht, bei der zweiten Gesellschaft sollte dies wie ursprünglich geplant in 2026 erreicht werden, so dass keine Korrektur aufgrund von erwarteten Verlusten stattfindet.

Bei dem **Sonderposten** in Höhe EUR 1,68 Mio. (Vorjahr EUR 1,62 Mio.) handelt es sich um in der Vergangenheit erhaltene Fördermittel für den Ausbau eines Glasfasernetzes bei einem Unternehmen aus der Glasfaser-Direkt-Gruppe. Die erhaltene Förderung wird passiv ausgewiesen und über die Nutzungsdauer des geförderten Netzes erfolgswirksam über den sonstigen betrieblichen Ertrag aufgelöst.

Die erstmalig im Konzernabschluss zum 31.12.2025 enthaltenen **Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen** in Höhe von EUR 5,82 Mio. enthalten EUR 4,31 Mio. Pensionsverpflichtungen von im Geschäftsjahr 2025 erworbenen Tochtergesellschaften. In Höhe von EUR 0,53 Mio. sind Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen von französischen Tochtergesellschaften enthalten, die im Rahmen der Konsolidierung und Harmonisierung der Rechnungslegungsvorschriften gebildet wurden.

Der leichte Anstieg der **Steuerrückstellungen** von EUR 7,03 Mio. auf EUR 7,81 Mio. ist im Wesentlichen dem Zugang von Unternehmen zum Konsolidierungskreis geschuldet, bei Gesellschaften, die in beiden Jahren Teil des Konsolidierungskreises waren, wurden Steuerrückstellungen durch Zahlung abgebaut.

	Steuerrückstellungen in EUR Mio.
31.12.2024	7,03
Anstieg durch Unternehmen, die 2025 erworben wurden	2,42
Rückgang durch Unternehmen, die 2025 entkonsolidiert wurden	-0,04
Rückgang bei Unternehmen, die in beiden Jahren Teil der Gruppe waren	-1,60
31.12.2025	7,81

Die **sonstigen Rückstellungen** in Höhe von EUR 32,12 Mio. (Vorjahr EUR 12,17 Mio.) enthalten in Höhe von EUR 13,86 Mio. Rückstellungen für die aktienbasierte Vergütung auf Ebene der CHAPTERS Group AG (Vorjahr EUR 3,66 Mio.). Die aktienbasierte Vergütung wurde im Geschäftsjahr 2023 eingeführt. Weitere Erläuterungen zu der Rückstellungsbeurteilung finden sich in den nachfolgenden Erläuterungen zur Finanz- und Vermögenslage der CHAPTERS Group AG.

Für **Earn-Out Verpflichtungen** wurden Rückstellungen in Höhe von EUR 1,30 Mio. neu gebildet, Rückstellungen aus Vorjahren wurden in Höhe von EUR 0,40 Mio. aufgelöst, da die entsprechende Zahlung geleistet wurde. EUR 0,9 Mio. wurden in die Verbindlichkeiten gegenüber Verkäufer umgegliedert, da die endgültige Zahlung inzwischen feststeht. Zum Jahresende 2025 beläuft sich der bilanzierte Wert damit auf EUR 2,28 Mio. (Vorjahr EUR 2,29 Mio.).

Der sonstige Anstieg der Rückstellungen ist im Wesentlichen dem Erwerb weiterer Tochtergesellschaften geschuldet. Die Entwicklung der einzelnen Positionen kann nachstehender Tabelle entnommen werden.

	Sonst. Rückstellungen in EUR Mio.
31.12.2024	12,17
Anstieg der Rückstellungen für die aktienbasierte Vergütung	10,20
Veränderung der Rückstellungen für Earn-Out Verpflichtungen	-0,01
Zugang aus Unternehmen, die 2025 erworben wurden	8,16
Abgang aus Unternehmen, die 2025 entkonsolidiert wurden	-1,14
Veränderung bei Unternehmen, die in beiden Jahren Teil der Gruppe waren	2,72
31.12.2025	32,12

Die **Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten** haben sich im Geschäftsjahr 2025 um insgesamt EUR 67,84 Mio. auf EUR 111,19 Mio. erhöht. Hiervon entfallen EUR 35 Mio. auf die Aufnahme von Finanzierung für die Fusion der Fintiba GmbH mit der Expatrio GmbH und EUR 10,17 Mio. auf die Aufnahme von Finanzierung für Transaktionen aus dem Jahr 2024, die zur Refinanzierung der von der CHAPTERS Group AG bereitgestellten Brückenfinanzierungen genutzt wurden.

Die positive Entwicklung der relevanten operativen Tochtergesellschaften sowie in der Vergangenheit stattgefundenen Tilgungen haben zusätzlich die Aufnahme von EUR 37,4 Mio. ermöglicht, die zur Finanzierung neuer Transaktionen im Jahr 2025 genutzt wurden. Die sonstigen Effekte können nachstehender Tabelle entnommen werden.

	Verb. ggü. Kreditinstituten in EUR Mio.
31.12.2024	43,35
Neuaufnahme Akquisitionsfinanzierungen	82,57
Tilgung Akquisitionsfinanzierungen	-6,54
Abgang von Unternehmen aus dem Konsolidierungskreis	-8,41
Aufnahme/Tilgung auf operativer Ebene	-0,13
Zugang von Unternehmen zum Konsolidierungskreis	0,25
Thesaurierte Zinsen	0,09
31.12.2025	111,19

Der Anstieg der **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** sowie der **erhaltenen Anzahlungen** im Geschäftsjahr 2025 ist im Wesentlichen dem Zugang von Unternehmen zum Konsolidierungskreis geschuldet:

	Verb. aus Lieferungen und Leistungen in EUR Mio.	Erhaltene Anzahlungen in EUR Mio.
31.12.2024	4,34	0,16
Anstieg durch Unternehmen, die 2025 erworben wurden	5,26	1,46
Rückgang durch Unternehmen, die 2025 entkonsolidiert wurden	-0,39	0,00
Rückgang bei Unternehmen, die in beiden Jahren Teil der Gruppe waren	-1,17	-0,05
31.12.2025	8,03	1,57

Die **Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht** resultieren aus Verbindlichkeiten der Fintiba GmbH gegenüber der FIB Frankfurt International Bank AG.

keiten gegenüber Minderheitsgesellschaftern. Der Rückgang ist in Höhe von EUR 0,43 Mio. dem Abgang von Unternehmen aus dem Konsolidierungskreis geschuldet.

Die **sonstigen Verbindlichkeiten** belaufen sich auf EUR 77,23 Mio. (Vorjahr EUR 22,89 Mio.) und enthalten in Höhe von EUR 64,52 Mio. (Vorjahr EUR 14,25 Mio.) **Verbindlichkeiten gegenüber Verkäufern**. Im Zuge von Transaktionen im Geschäftsjahr 2025 wurde ein Betrag von EUR 60,33 Mio. an Kaufpreisen als Verkäuferdarlehen gestundet. Verkäuferdarlehen aus Vorjahren wurden in Höhe von EUR 4,61 Mio. durch Zahlung getilgt. Ein Betrag in Höhe von EUR 8,80 Mio. wurde nicht liquiditätswirksam ausgebucht. Die Gesellschaft ist der Auffassung, dass die Zahlung nicht zu leisten ist, da umfangreiche Garantieverletzungsansprüche gegenüber dem Verkäufer bestehen. EUR 2,18 Mio. entfallen auf thesaurierte Zinsen auf die Verkäuferdarlehen, EUR 1,17 Mio. auf die Umgliederung aus den Earn-Out Rückstellungen und über die Rückstellungen hinaus entstandene Zahlungsverpflichtungen für Transaktionen aus Vorjahren. Zudem enthalten die sonstigen Verbindlichkeiten EUR 2,58 Mio. (Vorjahr EUR 2,80 Mio.) **Verbindlich-**

In den **passiven Rechnungsabgrenzungsposten** in Höhe von EUR 17,14 Mio. (Vorjahr EUR 10,18 Mio.) sind auf Ebene der operativen Beteiligungsunternehmen bereits erhaltene Zahlungen für Verträge mit einer Vertragslaufzeit über den Abschlussstichtag hinweg ausgewiesen. In Höhe von EUR 5,51 Mio. ist der Anstieg dem Zugang von Unternehmen zum Konsolidierungskreis geschuldet, aus dem Abgang von Unternehmen aus dem Konsolidierungskreis resultiert eine Veränderung von EUR 1,61 Mio. Bei Unternehmen, die sowohl in 2024 als auch in 2025 Teil der Konsolidierungskreises waren, wurden EUR 3,06 Mio. an passiven Rechnungsabgrenzungsposten aufgebaut.

Die **passiven latenten Steuern** in Höhe von EUR 14,5 Mio. (Vorjahr EUR 8,85 Mio.) resultieren im Wesentlichen aus der im Rahmen der Kapitalkonsolidierung vorgenommenen Kaufpreisallokation.

ERTRAGSLAGE DER CHAPTERS GROUP AG (KONZERNBERGEGESellschaft)

Bei den im Geschäftsjahr 2025 erzielten **Umsatzerlösen** in Höhe von EUR 2,20 Mio. (Vorjahr EUR 0,33 Mio.) handelt es sich um Weiterbelastung von der CHAPTERS Group AG getragene Kosten (i. W. für Personal) an Tochterunternehmen (Plattformen).

	2025 in EUR Mio.	2024 in EUR Mio.
Realisierte Erträge aus dem Verkauf von Wertpapieren	10,90	2,48
Auflösung von Abschreibungen aus den Vorjahren	0,18	0,28
Zuschreibungen auf Wertpapiere des Anlagevermögens	0,69	0,00
Realisierte Verluste aus dem Verkauf von Wertpapieren	-0,28	-0,24
Auflösung von Abschreibungen aus den Vorjahren	0,07	0,17
Dividenden und Zinserträge auf Rentenanlagen	0,09	0,25
Abschreibungen auf Finanzanlagen	-0,44	-1,13
Wertpapierergebnis	11,22	1,81

Die **Zinserträge** aus den ausgereichten Gesellschafterdarlehen (inklusive der Darlehen an Unternehmen, an denen die CHAPTERS Group AG eine Minderheitsbeteiligung hält) sowie zinsähnliche Erträge mit verbundenen Unternehmen belaufen sich auf insgesamt EUR 14,68 Mio.²⁷ (Vorjahr EUR 9,75 Mio.) und liegen damit leicht oberhalb des erwarteten Wertes von EUR 12,00 Mio. bis EUR 14,00 Mio. Der deutliche Anstieg der Zinserträge gegenüber dem Vorjahr reflektiert die fortlaufende Investitionstätigkeit im Geschäftsjahr 2025 und den resultierenden Anstieg der von der CHAPTERS Group AG für den Erwerb bereitgestellten Gesellschafterdarlehen.

Für das Geschäftsjahr 2025 beläuft sich der **Zinsaufwand** insgesamt auf EUR 1,85 Mio. (EUR 1,99 Mio.). Hiervon entfallen EUR 0,40 Mio. (Vorjahr EUR 1,99 Mio.) auf die bis Mai 2025 ausstehende Ewigkeitsanleihe. Ein Betrag in Höhe von EUR 1,43 Mio.

²⁷ davon EUR 0,13 Mio. (Vorjahr EUR 0,12 Mio.) in den Erträgen aus Ausleihungen des Anlagevermögens ausgewiesen.

entfällt auf die im August 2025 erstmalig platzierte Unternehmensanleihe (25/30).

Das **Wertpapierergebnis** der CHAPTERS Group AG beläuft sich im Geschäftsjahr 2025 auf EUR 11,22 Mio. (Vorjahr EUR 1,81 Mio.). Die Zusammensetzung kann der oben stehenden Tabelle entnommen werden.

Zusätzlich zu den Abschreibungen auf Wertpapiere wurden Abschreibungen in Höhe von EUR 0,81 Mio. auf ein Gesellschafterdarlehen an eine der Minderheitsbeteiligungen der Gesellschaft vorgenommen. Die Gesellschaft wurde im zweiten Halbjahr 2025 veräußert, im Zusammenhang mit dem Verkauf wurde ein Besserungsschein mit Bezug auf das Darlehen vereinbart.

Die Kosten der CHAPTERS Group AG als Einzelgesellschaft verteilen sich im Wesentlichen auf den Personal-, Rechts- und Beratungsaufwand sowie Kosten, die im Zusammenhang mit der Gesellschaftsform entstehen.

Der **Personalaufwand** lag im Geschäftsjahr 2025 bei EUR 12,70 Mio. (Vorjahr EUR 3,61 Mio.). Hiervon entfallen EUR 10,20 Mio. (Vorjahr EUR 2,79 Mio.) auf (zusätzlich zu den bereits aus dem Vorjahr bestehenden) gebildete Rückstellungen im Zusammenhang mit der aktienbasierten Vergütung.

Bereits im Geschäftsjahr 2023 hat der Aufsichtsrat der Gesellschaft einen virtuellen Aktienoptionsplan („Virtual Share Option Plan“, „VSOP“) für den Vorstand der Gesellschaft etabliert. Im Geschäftsjahr 2024 wurde der Aktienoptionsplan für Schlüsselmitarbeiter in der Gesellschaft übernommen. Die gewährten und unverfallbar gewordenen Optionen zum 31.12.2025 belaufen sich auf 855.105, wobei hiervon 750.000 auf den Vorstand entfallen. Die Optionen werden unter Berücksichtigung des jeweiligen Strike Preises und der verbleibenden Laufzeit bis zur Ausübung mit einem Optionswert nach Black Scholes zwischen EUR 14,21 und 16,38 bewertet. Weitere Informationen zum Aktienoptionsplan sind im Konzernanhang unter „Vergütung der Organe“ zu finden.

Der Anstieg des sonstigen Personalaufwands ist vor allem dem Aufbau von Mitarbeiter*innen – sowohl für die Erfüllung der Rolle als Holding Gesellschaft als auch für die Plattformen geschuldet. Nicht enthalten ist – wie im Vorjahr – der Personalaufwand für die im März 2024 geschaffene Position eines Chief Operating Officers für den Bereich Branchensoftware. Der Personalaufwand wird von einer 100% Tochtergesellschaft der AG getragen und der CHAPTERS Group AG in Rechnung gestellt. Der Betrag ist in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten.

Die **Rechts- und Beratungskosten** lagen mit EUR 2,16 Mio. deutlich über dem Vorjahreswert von EUR 0,53 Mio. Ein Betrag in Höhe von EUR 0,69 Mio. entfällt auf von der CHAPTERS Group AG übernommenen Rechts- und Beratungskosten im Zusammenhang mit der Fusion der Fintiba GmbH mit der Expatrio Global Services GmbH und wurde an die relevanten Tochtergesellschaften weiterbelastet. Der darü-

berhinausgehende Anstieg resultiert im Wesentlichen aus Beratungskosten im Zusammenhang mit der fortlaufenden strategischen Entwicklung und der Prüfung von Wachstumsopportunitäten der Gruppe.

Die **durch die Gesellschaftsform bedingten Kosten** lagen im Geschäftsjahr 2025 mit EUR 0,64 Mio. leicht über dem Vorjahresniveau von EUR 0,60 Mio. Der Anstieg ist v.a. den gestiegenen Kosten für die Abschlussprüfung resultierend aus dem Wachstum der Gruppe geschuldet.

Im Zusammenhang mit der erstmaligen Platzierung der Unternehmensanleihe 25/30 im August 2025 und der Aufstockung im Oktober 2025 sind der Gesellschaft **Kosten im Zusammenhang mit der Bondplatzierung** in Höhe von EUR 1,46 Mio. entstanden.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beliefen sich auf EUR 1,72 Mio. (Vorjahr EUR 1,24 Mio.). Von dem Anstieg in Höhe von insgesamt EUR 0,78 Mio. entfallen EUR 0,21 Mio. auf nicht abzugsfähige Vorsteuer insbesondere in Verbindung mit den Kosten der Platzierung der Unternehmensanleihe.

Insgesamt lagen die Kosten der CHAPTERS Group AG – abzüglich der erzielten Umsätze – für das Geschäftsjahr 2025 ohne Berücksichtigung der aktienbasierten Vergütung bei EUR 6,27 Mio. (Vorjahr EUR 2,86 Mio.) und damit leicht über dem gemäß Halbjahresbericht erwarteten Wert von EUR 5,5 bis 6,0 Mio.

Die **Steuern auf Einkommen und Ertrag** belaufen sich auf EUR 0,87 Mio. (Vorjahr EUR 1,43 Mio.). Seit dem Geschäftsjahr 2023 besteht kein steuerlicher Verlustvortrag mehr.

Insgesamt weist die Gesellschaft zum 31.12.2025 einen **Jahresüberschuss** in Höhe von EUR 6,48 Mio. (Vorjahr EUR 3,64 Mio.) aus. Der **Bilanzgewinn** beläuft sich damit auf EUR 3,51 Mio. (Vorjahr Bilanzverlust EUR 2,97 Mio.).

FINANZ-, VERMÖGENS- UND LIQUIDITÄTSLAGE DER CHAPTERS GROUP AG (KONZERNBEREITUNGSGESELLSCHAFT)

Die **Bilanzsumme** der Gesellschaft zum 31.12.2025 ist gegenüber dem Vorjahr um EUR 107,13 Mio. auf EUR 378,67 Mio. angestiegen. Unter Berücksichtigung des Jahresüberschusses von EUR 6,48 Mio. und der Erhöhung des Grundkapitals sowie der Kapitalrücklage um in Summe EUR 29,96 Mio. im Rahmen der Kapitalerhöhungen im April und Oktober 2025 hat sich das **Eigenkapital** der Gesellschaft zum 31.12.2025 insgesamt auf EUR 286,37 Mio. (Vorjahr EUR 249,93 Mio.) erhöht.

Der Anstieg der **Rückstellungen** von EUR 5,28 Mio. auf EUR 17,45 Mio. ist im Wesentlichen der Zuführung von EUR 10,20 Mio. zu den Rückstellungen in Verbindung mit der aktienbasierten Vergütung geschuldet (Aktienoptionsplan („Virtual Share Option Plan“, „VSOP“)). Weitere Informationen zum VSOP sind in den Erläuterungen der Ertragslage der CHAPTERS Group AG sowie im Konzernanhang unter den Erläuterungen zu den Rückstellungen zu finden. Der Anstieg der sonstigen Rückstellungen resultiert im Wesentlichen aus Rückstellungen für Beratungsdienstleistungen, die erst im Jahr 2028 zahlbar werden. Die Steuerrückstellungen sind von EUR 1,32 Mio. auf EUR 2,19 Mio. gestiegen.

Unter den **Verbindlichkeiten** wurde bis Mai 2025 die ausgegebene Ewigkeitsanleihe mit einem Betrag von EUR 16,00 Mio. ausgewiesen. Nach einem Rückkauf im März 2025 wurde die Anleihe im Mai 2025 in voller Höhe zurückgezahlt. Im August 2025 hat die Gesellschaft die erste Tranche in Höhe von EUR 32 Mio. ihrer Unternehmensanleihe (25/30) platziert, eine zweite Tranche in Höhe von EUR 40 Mio. wurde im Oktober 2025 platziert.

Die **Anteile an verbundenen Unternehmen** haben sich im Geschäftsjahr 2025 von EUR 43,47 Mio. auf EUR 130,10 Mio. erhöht. Die Gesellschaft hat insgesamt EUR 86,60 Mio. in die freie Kapitalrück-

lage der CHAPTERS Beteiligungsgesellschaft mbH eingezahlt, die die Mittel ihrerseits in die Finanzierung der Fusion der Fintiba GmbH mit der Expatrio Global Services GmbH und der damit einhergehenden Anteile der Gesellschaft an der fusionierten Gruppe von 55% auf 61,74% und andererseits für die Finanzierung der Beteiligung an der Finfox Software and Technology AG durch eine Tochtergesellschaft in der Schweiz genutzt.

Unter den **Beteiligungen** werden unverändert zum Vorjahr die von der CHAPTERS Group AG gehaltenen Anteile an der NPV Nachfolge Beteiligungen GmbH mit Sitz in Dorsten und der MedNation AG mit Sitz in Bonn (ISIN DE0005653604) ausgewiesen, wobei der Anteil an der MedNation AG im Geschäftsjahr 2025 von 20% auf 21,49% gestiegen ist. Die Beteiligung wird zu Anschaffungskosten von nunmehr EUR 2,44 Mio. (Vorjahr 2,34 Mio.) ausgewiesen. Im Vorjahr waren zudem die von der CHAPTERS Group AG gehaltenen Aktien an der Software Circle plc mit Sitz in Manchester (ISIN GB0009638130) mit ihren Anschaffungskosten in Höhe von EUR 17,36 Mio. enthalten. Im Geschäftsjahr 2025 hat die CHAPTERS Group AG ihren Aktienbesitz von 29,9% auf 9,81% reduziert. Die verbleibenden Aktien werden zu Anschaffungskosten in den Wertpapieren des Anlagevermögens ausgewiesen.

In ihrer Rolle als Konzernholding stellt die CHAPTERS Group AG die notwendigen Mittel für den Erwerb neuer Beteiligungsunternehmen durch die Plattformgesellschaften und in kleinerem Umfang zur Finanzierung des Aufbaus des Geschäftsbetriebs in Form von **Gesellschafterdarlehen oder Einzahlungen in die Kapitalrücklage** von Tochtergesellschaften zur Verfügung. Im Rahmen der Finanzierung des Erwerbs von operativ tätigen Gesellschaften wird üblicherweise ein Teil des Erwerbspreises durch von Banken bereitgestelltes Fremdkapital finanziert.

Sofern im Rahmen des Transaktionsprozesses für den Zeitraum zwischen Erwerb der Gesellschaft und Bereitstellung des Fremdkapitals eine Brückenfinanzierung notwendig ist, wird diese durch Gesellschafterdarlehen bereitgestellt. Die Refinanzierung findet üblicherweise innerhalb weniger Wochen statt. Die Zinsen, die auf die Gesellschafterdarlehen anfallen, können nach Wahl der Tochtergesellschaften thesauriert oder gezahlt werden. Grundsätzlich ist die Zahlung der Zinsen durch die Tochtergesellschaften geplant.

Die Brückendarlehen und thesaurierten Zinsen werden im Umlaufvermögen als Forderungen gegen verbundene Unternehmen und Beteiligungen ausgewiesen. Zum 31.12.2025 beläuft sich der Betrag auf EUR 22,89 Mio. (Vorjahr EUR 46,31 Mio.). Hiervon entfällt ein Betrag von EUR 5,62 Mio. (Vorjahr EUR 32,35 Mio.) auf Gesellschafterdarlehen, die im Rahmen von Brückenfinanzierung ausgegeben wurden. Hiervon wurde ein Betrag in Höhe von EUR 1,08 Mio. nach dem Bilanzstichtag bereits zurückgeführt. Der Betrag an thesaurierten Zinsen (inklusive der Zinsen aus Vorjahren, soweit nicht gezahlt) beläuft sich auf EUR 13,56 Mio. (Vorjahr EUR 13,97 Mio.). Hiervon wurden nach dem Bilanzstichtag bereits EUR 2,52 Mio. zurückgeführt. Der verbleibende Betrag in Höhe von EUR 0,50 Mio. enthält Forderungen aus Lieferungen und Leistungen an Tochtergesellschaften.

Solche Gesellschafterdarlehen, die nicht durch eine kurzfristige Refinanzierung abgelöst werden, sondern über die nächsten Jahre aus dem operativen Cashflow der erworbenen Unternehmen zurückgeführt werden sollen, werden aufgrund des längerfristigen Charakters im Anlagevermögen als Ausleihungen an verbundene Unternehmen und Beteiligungen bilanziert. Insgesamt hat sich der Betrag an langfristigen Gesellschafterdarlehen im Geschäftsjahr um EUR 17,77 Mio. auf EUR 140,28 Mio. erhöht und spiegelt die Investitionstätigkeit der Plattformgesellschaften im Geschäftsjahr 2025 wider.

Die **Sonstigen Vermögensgegenstände** in Höhe von insgesamt EUR 1,86 Mio. (Vorjahr EUR 3,77 Mio.) enthalten im Wesentlichen ein Brückendarlehen an einen Co-Gesellschafter.

Die im Vorjahr enthaltene Barhinterlegung in Verbindung mit dem Delisting der MedNation AG in Höhe von EUR 2,11 Mio. wurde im Januar 2025 – abzüglich der auf die von der CHAPTERS Group AG übernommenen Anteile zzgl. anteiliger Kosten – zurückgeführt.

Im Rahmen des **Liquiditätsmanagements** investiert die CHAPTERS Group AG freie Mittel teilweise in Wertpapiere. Die Aktienanlagen werden entsprechend des handelsrechtlichen Niederstwertprinzips (§ 253 (3) Satz 5 HGB) zum jeweils niedrigeren Wert aus Anschaffungskosten und Kurswert zum 31.12.2025 bewertet, wobei eine Abschreibung auf den Kurswert nur dann vorgenommen wird, wenn der Kurswert mindestens 5% unterhalb der Anschaffungskosten liegt.

Im Geschäftsjahr 2025 wurden die in den Vorjahren enthaltenen (Wandel-)anleihen zurückgezahlt bzw. veräußert. Zum 31.12.2025 liegt der Marktwert des Wertpapierportfolios (exklusive der Aktien an der MedNation AG) bei EUR 19,34 Mio. (Vorjahr EUR 8,27 Mio.). Hiervon entfallen EUR 10,51 Mio. an der Software Circle plc. Der Bilanzansatz liegt mit EUR 14,40 Mio. deutlich unter dem Marktwert. Zum 31.12.2025 setzt sich das Portfolio zusätzlich zu den Aktien an der Software Circle plc aus sieben weiteren Titeln zusammen, davon fünf Einzeltitel und zwei Fonds. Bezogen auf den Kurswert zum 31.12.2025 liegt der Anteil der einzelnen Titel am gesamten Portfolio (inkl. Software Circle) zwischen 1,3% und 25,07%.

LIQUIDITÄTSLAGE DER CHAPTERS GROUP AG

Aus der Kapitalerhöhung gegen Bareinlage im April 2025 sind der CHAPTERS Group AG EUR 16,49 Mio. zugeflossen. Im Rahmen der Kapitalerhöhung gegen Sacheinlage im Oktober 2025 wurde eine

Forderung gegen die direkte Tochtergesellschaft der CHAPTERS Group AG eingebracht – der Betrag wird mit den Investitionen in das Eigenkapital von Tochtergesellschaften saldiert. Die Kosten für beide Kapitalmaßnahmen beliefen sich auf etwa EUR 57 Tsd. Aus der Emission der Unternehmensanleihe (25/30) sind der CHAPTERS Group AG inklusive Stückzinsen und nach Kosten von EUR 1,48 Mio., exklusive der Beträge, die die CHAPTERS Group AG auf das eigene Buch genommen hat, in Summe

EUR 63,92 Mio. zugeflossen. Gemeinsam mit den Nettoerlösen aus dem Abbau des Wertpapierportfolios wurde das zur Verfügung stehende Kapital für die Ausgabe neuer Gesellschafterdarlehen bzw. die Bereitstellung von Eigenkapital für den Erwerb weiterer operativer Gruppenunternehmen durch die Plattformen sowie für den Rückkauf und die anschließende vollständige Rückzahlung der Ewigkeitsanleihe verwendet.

	2025 in EUR Tsd.	2024 in EUR Tsd.
Guthaben bei Kreditinstituten zu Beginn des Geschäftsjahres	26.490,1	26.953,0
Cashflow aus Gesellschafterdarlehen & Investitionen in Töchter	-51.282,3	-87.518,3
Ausgegebene Gesellschafterdarlehen	-52.816,7	-102.518,7
Rückzahlungen aus der Refinanzierung durch Bankdarlehen	+70.230,8	+26.638,4
Erhaltenen Zinsen und ähnliche Erträge	+2.219,5	+2.861,1
Investition in das Eigenkapital von Tochtergesellschaften	-73.128,3	-11.397,2
Sonstige Investitionen	+2.212,4	-3.101,8
Cashflow aus der Investition in Wertpapiere & Zinsen	+22.376,6	+ 3.073,5
Abfluss aus dem Kauf von Wertpapieren (inkl. gez. Stückzinsen)	-10.162,5	-10.203,7
Zufluss aus dem Verkauf von Wertpapieren (inkl. Stückzinsen)	+32.147,9	+12.604,1
Zufluss aus Zinsen und Dividenden (nach Steuern)	+391,2	+673,2
Cashflow aus Kapitalmaßnahmen und der Finanzierungstätigkeit	+64.487,6	+86.952,5
Zufluss aus Kapitalerhöhungen (nach Kosten)	+16.436,0	+95.166,0
Zufluss aus der Ausgabe der Unternehmensanleihe (25/30), (nach Kosten)	+63.923,4	0,00
Abfluss aus der Rückführung der Ewigkeitsanleihe (nach Kosten)	-15.871,9	-8.213,6
Sonstiger Cashflow aus der Geschäftstätigkeit	-3.583,7	-2.970,6
Guthaben bei Kreditinstituten zum Jahresende	58.488,2	26.490,1
Bestand Wertpapierdepot zum Jahresende²⁸	21.020,2	41.517,3

²⁸ inkl. der Aktien an der MedNation AG in Höhe von EUR 1,68 Mio. (Vorjahr EUR 0,94 Mio.), die unter den Beteiligungen ausgewiesen werden. Der Vorjahreswert enthält zudem die Aktien an der Software Circle plc in Höhe von EUR 32,31 Mio., die 2024 ebenfalls in den Beteiligungen ausgewiesen waren.

C. Risiko- und Chancenbericht

Die CHAPTERS Group AG verfolgt das Ziel, das Zuhause für „mission critical digital solutions“ zu bauen und den Unternehmenswert der Gruppe langfristig und nachhaltig zu steigern.

Die wesentlichen **Risiken** für den CHAPTERS Group AG Konzern sind nachfolgend – in ihrer Reihenfolge absteigend nach ihrer Relevanz (nach Einschätzung der Gesellschaft) für die künftige Entwicklung der Gruppe – aufgeführt.

Wesentliche **Chancen** für die langfristige und nachhaltige Steigerung des Unternehmenswertes sieht die Gesellschaft im verstärkten Fokus auf das organische Wachstum der bestehenden Gruppenunternehmen, der Entwicklung von KI-nativen Zusatzfunktionalitäten mit konkretem Kundennutzen sowie der Beteiligung an weiteren operativen Unternehmen entlang der etablierten Segmente.

RISIKEN IM ZUSAMMENHANG MIT DEM ERWERB NEUER BETEILIGUNGSUNTERNEHMEN

Im Rahmen der Akquisition neuer Beteiligungsunternehmen werden seitens der Beteiligungsplattformen eine umfassende Marktanalyse sowie steuerliche, rechtliche und finanzielle Due-Diligence-Prüfungen durchgeführt. Gleichwohl kann nicht ausgeschlossen werden, dass nicht alle Risiken zum Erwerbszeitpunkt bekannt sind oder identifiziert werden. Um daraus resultierende Risiken zu begrenzen, werden neue Beteiligungsunternehmen üblicherweise durch rechtlich selbstständige Akquisitionsvehikel erworben. Beherrschungsverträge zwischen der CHAPTERS Group AG und den Tochtergesellschaften bestehen regelmäßig nicht. Zudem enthalten die Kaufverträge umfangreiche Garantien seitens der Verkäufer zur Vollständigkeit und Richtigkeit der erhaltenen Informationen.

Im Geschäftsjahr 2025 hat sich dieses Risiko bei zwei Akquisitionen in unterschiedlichen Bereichen teilweise realisiert.

Bei einer Beteiligung stellte sich nach Vollzug der Transaktion heraus, dass einzelne Prozesse entgegen den im Rahmen der Due Diligence vorliegenden Informationen nicht vollständig den regulatorischen Anforderungen entsprachen. Die verantwortliche Plattform reagierte mit einer kurzfristigen Überführung in ein regelkonformes Setup.

Bei einer weiteren Beteiligung zeigte sich nach Übernahme, dass die operative Profitabilität unterhalb der im Rahmen des Erwerbsprozesses zugrunde gelegten Annahmen lag. Die verantwortliche Plattform leitete entsprechende operative und strukturelle Maßnahmen ein, um die Ertragskraft des Unternehmens im Geschäftsjahr 2026 wieder auf das beim Erwerb erwartete Niveau zu entwickeln.

In beiden Fällen werden vertragliche Ansprüche gegenüber den jeweiligen Verkäufern geprüft beziehungsweise geltend gemacht. Ob und in welchem Umfang hieraus Zahlungen resultieren, kann derzeit nicht verlässlich beurteilt werden. Bei einer der beiden Gesellschaft stand zudem noch eine Zahlung unter dem Verkäuferdarlehen in Höhe von EUR 8,8 Mio. aus. Die Muttergesellschaft hat den Betrag vertragsgemäß mit den geltend gemachten Ansprüchen saldiert. Nach eingehender Rechtsberatung ist nicht zu erwarten, dass eine Klage auf Zahlung durch die Verkäufer erfolgreich wäre, das Risiko ist aber nicht auszuschließen.

Die wirtschaftlichen Auswirkungen bleiben auf die jeweiligen Beteiligungsgesellschaften begrenzt und belasteten das Ergebnis des Geschäftsjahres 2025. Langfristige wesentliche negative Auswir-

kungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns werden derzeit nicht erwartet.

Erkenntnisse aus beiden Transaktionen wurden genutzt, um künftige Due-Diligence-Prüfungen in ausgewählten Bereichen zu verschärfen.

RISIKEN AUS PERSONELLEN ABHÄNGIGKEITEN UND DEM FACHKRÄFTEMANGEL

Auf Ebene der Holdinggesellschaft sowie der Beteiligungsplattformen besteht in wesentlichen Bereichen eine Abhängigkeit von einzelnen Führungspersonen. Darüber hinaus kann der anhaltende Fachkräftemangel, insbesondere in technologiebezogenen Funktionen, das Wachstum einzelner Beteiligungen belasten.

RISIKEN IN VERBINDUNG MIT CYBERSECURITY

Cybersecurity ist ein zentrales Risikofeld für Unternehmen der Softwarebranche. Cyberangriffe, Systemausfälle oder Datenschutzvorfälle können zu Betriebsunterbrechungen, Datenverlusten, Reputationsschäden sowie finanziellen Belastungen führen.

Die Gruppe profitiert von ihrer dezentralen Struktur mit weitgehend unabhängigen IT-Infrastrukturen. Im Geschäftsjahr 2025 wurden gruppenweit ein Kompetenzzentrum für IT-Sicherheit sowie ein Rahmenwerk zur Bewertung des Sicherheitsniveaus und zur Ableitung entsprechender Maßnahmen etabliert.

Im Geschäftsjahr 2025 kam es bei der CHAPTERS Group AG zu einem Phishing-Vorfall infolge der Kompromittierung eines E-Mail-Kontos. Die Gesellschaft hat den Vorfall zum Anlass genommen, be-

stehende Schutzmaßnahmen weiter auszubauen, insbesondere durch die Einführung der durch die Tochterfirma GBS Europa GmbH entwickelte und betriebene E-Mail-Sicherheitslösung.

RISIKEN AUS DER ENTWICKLUNG DER OPERATIVEN BETEILIGUNGSUNTERNEHMEN

Die diversifizierte Aufstellung der Gruppe reduziert die Abhängigkeit von einzelnen Beteiligungsunternehmen. Kein Unternehmen in den Segmenten Public und Enterprise macht mehr als 7,2% des adjustierten operativen EBITDAs der Gruppe aus (basierend auf den Ergebnissen für das Geschäftsjahr 2025). Das Segment Financial Technologies ist durch den Zusammenschluss der Fintiba GmbH mit der Expatrio Global Services GmbH deutlich gewachsen und machte rd. 39 % des adjustierten operativen EBITDAs 2025 der Gruppe aus.

Zunehmend werden Beteiligungen in gemeinsamen Akquisitionsgesellschaften gebündelt und refinanziert. Die operative Geschäftsentwicklung bleibt jedoch weitgehend unabhängig voneinander. Die gemeinsame Refinanzierung reduziert zudem die Risiken aus der Finanzierung, da die Zins- und Tilgungslast von mehreren Unternehmen getragen werden kann.

Wesentliche Risiken im **Segment Financial Technologies** ergeben sich insbesondere aus Änderungen aufsichtsrechtlicher, geldwäscherechtlicher und datenschutzrechtlicher Vorgaben und den technologischen Anforderungen an den Geschäftsbetrieb.

Darüber hinaus kann die Nachfrageentwicklung einzelner Beteiligungen durch wirtschaftliche Abschwünge, geopolitische Spannungen, Wech-

selkursschwankungen oder Änderungen migrations- und visapolitischer Rahmenbedingungen beeinflusst werden.

Die Gesellschaft begegnet diesen Risiken durch skalierbare IT-Systeme, strukturierte Compliance-Prozesse und eine breite Diversifizierung über Kundengruppen und Zielmärkte.

Die Unternehmen im **Segment Public** bieten spezialisierte Vertical-Market-Softwarelösungen für Kunden aus verschiedenen Bereichen der öffentlichen Verwaltung und Infrastruktur an und werden wesentlich durch strukturelle Faktoren wie Digitalisierung, regulatorische Anforderungen sowie öffentliche Haushalts- und Investitionsentscheidungen beeinflusst.

Die Gesellschaften im Segment verfügen überwiegend über langfristige Kundenbeziehungen, hohe Wechselbarrieren sowie einen signifikanten Anteil wiederkehrender Umsätze. Dadurch weist das Segment insgesamt eine hohe Resilienz gegenüber kurzfristigen Schwankungen auf.

Die Unternehmen im **Segment Enterprise** bieten spezialisierte Vertical-Market-Softwarelösungen für unterschiedliche Branchen an, darunter auch konjunktursensitivere Bereiche wie Bau, industrielle Fertigung sowie Holz- und metallverarbeitende Wirtschaftszweige. Die Unternehmen sind daher stärker von der allgemeinen wirtschaftlichen Lage sowie der Entwicklung der jeweiligen Endmärkte ihrer Kunden abhängig. Aufgrund breiter Kundenbasen und signifikanter wiederkehrender Umsätze wird die Risikostruktur insgesamt als robust eingeschätzt.

ZINSÄNDERUNGSRISIKEN

Im Segment Financial Technologies ist ein signifikanter Anteil der Erträge von der Entwicklung des EZB-Leitzinses abhängig. Zinssenkungen würden das Ergebnis dieses Segments belasten und werden nur teilweise durch geringere Finanzierungskosten in anderen Gruppengesellschaften kompensiert. Risiken aus gestiegenen Finanzierungskosten werden hingegen innerhalb der Gruppe überkompensiert.

CHANCEN FÜR DAS WEITEREN WACHSTUM DER GRUPPE

Einschließlich der seit Ende des Geschäftsjahres stattgefundenen Transaktionen gehören inzwischen 61 Unternehmen zur Gruppe, die digitale Lösungen für ihre Kunden anbieten. Für das weitere Wachstum der Gruppe sieht die Gesellschaft drei wesentliche Chancen, die nachfolgend mit zunehmender Bedeutung für die Gruppe dargestellt sind.

In den Segmenten Public und Enterprise konnte das **organische Wachstumsprofil** durch die fortlaufende Anwendung und Weiterentwicklung der Manuscript Method sowie den gruppenweiten Austausch von Best Practices weiter verbessert werden. Die weiterhin hohe Relevanz von Cybersecurity eröffnet zusätzliche Chancen im organischen Wachstum beider Segmente. Neben der kontinuierlichen Weiterentwicklung der Sicherheit bestehender Produkte bestehen Potenziale für ergänzende Funktionalitäten, compliance-nahe Lösungen sowie zusätzliche Services innerhalb der bestehenden Kundenbasis.

Mit dem Zusammenschluss der Fintiba GmbH mit der Expatrio Global Services GmbH im Geschäfts-

jahr 2025 wurde eine führende Plattform für digitale Finanz- und Servicelösungen für internationale Studierende und Fachkräfte in Deutschland geschaffen. Im Verlauf des Jahres 2025 wurde für die kombinierte Gruppe ein einheitliches Organisationsmodell etabliert und erste Synergiepotenziale erfolgreich realisiert. Für das Geschäftsjahr 2026 sieht die Gesellschaft in diesem Segment attraktive Chancen für weiteres organisches Wachstum.

Die zunehmende Verbreitung **künstlicher Intelligenz** eröffnet der Gruppe zusätzliche Wachstums- und Innovationschancen. Viele Unternehmen der Gruppe fungieren bei ihren Kunden als geschäftskritische System-of-Record-Anbieter für operative Prozesse und relevante Datenbestände. Hieraus ergeben sich attraktive Möglichkeiten, KI-native Funktionalitäten mit konkretem Kundennutzen zu entwickeln. Zur Nutzung dieser Chancen wurden im Jahr 2026 – federführend durch den im Oktober 2025 auf Ebene der CHAPTERS Group AG eingestellten CTO – gruppenweite Initiativen zur Identifikation, Priorisierung und Umsetzung konkreter KI-Anwendungsfälle gestartet.

Darüber hinaus eröffnet der Einsatz künstlicher Intelligenz innerhalb der Gruppenunternehmen zusätzliche Effizienzpotenziale, insbesondere in den Bereichen Softwareentwicklung, Qualitätssicherung, technischer Support, Vertrieb, Administration und internen Serviceprozessen. Hierzu wurde im Jahr 2026 ein gruppenweites AI Maturity Framework als Teil der Manuscript Method etabliert.

Weitere Chancen sieht die Gesellschaft im **akquisitorischen Wachstum** entlang der etablierten Segmente. Im Geschäftsjahr 2025 wurde der geografische Fokus weiter erweitert und zusätzliche Transaktionsopportunitäten außerhalb der bisherigen Kernmärkte geprüft. Die zunehmende

europäische Präsenz der Gruppe verbessert den Zugang zu attraktiven Zielunternehmen, lokalen Unternehmensnetzwerken sowie branchenspezifischen Marktchancen. Gleichzeitig wurden die Akquisitionskriterien im Zuge der zunehmenden Relevanz künstlicher Intelligenz weiter geschärft. Die Gesellschaft sieht sich aufgrund ihrer operativen Erfahrung und dezentralen Plattformstruktur gut positioniert, auch unter diesen veränderten Rahmenbedingungen attraktive Akquisitionschancen erfolgreich zu nutzen.



GESAMTAUSSAGE ZUR RISIKO- UND CHANCENSITUATION

Im Geschäftsjahr 2025 konnte die Gruppe ihr Wachstum sowohl durch weitere Transaktionen als auch durch eine positive operative Entwicklung der bestehenden Beteiligungsunternehmen erfolgreich fortsetzen. Neben einem EBITDA-Wachstum im niedrigen zweistelligen Prozentbereich wurden weitere Fortschritte bei der organisatorischen Weiterentwicklung der Gruppe, der Stärkung des organischen Wachstumsprofils sowie dem Ausbau gruppenweiter Strukturen erzielt.

Im Jahr 2026 wurden zudem zusätzliche Initiativen in den Bereichen künstliche Intelligenz, Cybersecurity, Technologie-Governance sowie gruppenweite operative Exzellenz gestartet, die die Wett-

bewerbsfähigkeit und Skalierbarkeit der Gruppe weiter stärken sollen.

Die Gesellschaft sieht die Gruppe gut positioniert, um sich bietende Chancen flexibel wahrzunehmen und das Wachstum langfristig und nachhaltig fortzusetzen.

Auf Basis der derzeit zur Verfügung stehenden Informationen sind keine Risiken erkennbar, die einzeln oder in ihrer Gesamtheit den Fortbestand einzelner Konzerngesellschaften, des Konzerns insgesamt oder der CHAPTERS Group AG gefährden könnten.

WESENTLICHE MERKMALE DES INTERNEN KONTROLL- UND RISIKOMANAGEMENTSYSTEMS IM HINBLICK AUF DEN KONZERNRECHNUNGSLEGUNGSPROZESS

Der Konzernabschluss wird in Übereinstimmung mit den Vorschriften des HGBs und des AktGs aufgestellt. Grundlage für den Konzernabschluss sind die von den einbezogenen Unternehmen erstellten Einzelabschlüsse. Die Verantwortung für den Rechnungslegungsprozess und die Einhaltung der relevanten Rechnungslegungsvorschriften liegt bei den jeweiligen Tochtergesellschaften. Die zum Konzern gehörenden Plattformgesellschaften arbeiten mit einer kleinen Zahl an ausgewählten Steuerberatungskanzleien zusammen, welche die Abschlusserstellung auf Ebene der jeweiligen Tochtergesellschaft verantworten und in vielen Fällen auch die Buchhaltung übernehmen. Nach dem Erwerb eines neuen operativen Beteiligungsunternehmens wird die Betreuung üblicherweise innerhalb weniger Monate von den Partnerkanzleien übernommen. Auch die laufende Buchhaltung der CHAPTERS Group AG sowie die Erstellung des Jahresabschlusses wird durch eine Steuerberatungskanzlei übernommen, um ein Vieraugen-

Prinzip und die Einhaltung der Grundsätze der ordnungsgemäßen Buchhaltung sicherzustellen.

Die von den Konzernunternehmen gelieferten Einzelabschlussdaten werden durch die CHAPTERS Group AG mithilfe einer Konsolidierungssoftware zusammengeführt, in der auch die notwendigen Konsolidierungsarbeiten erfolgen. Die Erfassung erfolgt weitgehend automatisiert und wird zusätzlich durch einen Vieraugen-Prozess kontrolliert. Im Rahmen der Erfassung findet zudem eine Validierung der Zahlen u.a. auf Konsistenz zum Vorjahr statt. Neben der Kapitalkonsolidierung ist vor allem die Schuldenkonsolidierung hinsichtlich der von der CHAPTERS Group AG für den Erwerb zur Verfügung gestellten Gesellschafterdarlehen relevant. Die Kaufpreisallokation wird ebenfalls auf Ebene der CHAPTERS Group AG (mit Unterstützung durch Baker Tilly GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft) vorgenommen.



FRANKFURT
HAUPTSITZ DER FIB FRANKFURT INTERNATIONAL BANK AG

D. Prognosebericht

Zentrales Thema der Entwicklung der Gruppe seit etwa zwei Jahren ist eine stärkere Fokussierung auf die Bereiche Public, Enterprise und Financial Technologies, sowie die Etablierung einer Kultur des organischen Wachstums in unseren Unternehmen.

Als organisches Wachstum definieren wir die Ganzjahresergebnisse für ein Geschäftsjahr auf der Grundlage der jeweiligen Gruppenstruktur zum 30. Juni dieses Geschäftsjahres – im Vergleich zu den Ganzjahresergebnissen derselben Gruppe für das vorangegangene Geschäftsjahr. Für das organische Wachstum im Jahr 2025 werden die Ganzjahresergebnisse für 2025 auf der Grundlage der Gruppenstruktur zum 30. Juni 2025 mit den Ganzjahresergebnissen für 2024 für diese Gruppenstruktur verglichen.

Im Geschäftsjahr 2026 ist die Gruppe bereits um zwei weitere Unternehmen gewachsen, beide im Segment Public. Zudem hat die Gesellschaft ihre Beteiligung an der Kältehelden GmbH auf 49% reduziert. Damit gehören zum Zeitpunkt der Veröffentlichung insgesamt 61 Unternehmen mehrheitlich zur Gruppe, welche im Geschäftsjahr 2025 eine Gesamtleistung von rd. EUR 197 Mio. und ein adjustiertes operatives EBITDA von rd. EUR 52 Mio. erreicht haben.

Für das Geschäftsjahr 2026 gehen wir davon aus, dass ein organisches Wachstum bezogen auf die Gesamtleistung im hohen einstelligen Bereich (7-9%) erreicht wird, wobei die Wachstumsrate im Bereich der wiederkehrenden Umsätze voraussichtlich oberhalb des Gesamtwachstums liegen wird. Für das adjustierte operative EBITDA erwartet die Gesellschaft für 2026 ein organisches Wachstum von 14-17%.

Für 2026 rechnen wir zudem erneut mit einem starken anorganischen Wachstum. Die Plattformen der CHAPTERS Group AG prüfen fortlaufend den Erwerb weiterer operativer Beteiligungsunternehmen innerhalb ihrer jeweiligen Märkte und entsprechende Strategien. Hinsichtlich des Volumens und Zeitpunkts weiterer Beteiligungen kann keine Prognose getroffen werden. Eine Prognose für die absolute Höhe der Gesamtleistung auf Gruppenebene und Gruppen-EBITDAs ist für das laufende Geschäftsjahr 2026 daher nicht valide aufzustellen. Die Gruppe entwickelt sich dynamisch und nimmt Opportunitäten dort wahr, wo sie für sinnvoll erachtet werden – und sie in der Lage ist, diese zu finanzieren.

CHAPTERS GROUP AG ALS KONZERNBERGESELLSCHAFT

Wesentlicher Ergebnisbeitrag auf Ebene der CHAPTERS Group AG ist vor allem der Zinsertrag aus den Gesellschafterdarlehen zur Finanzierung des Erwerbs der operativen Beteiligungsunternehmen. Der Zinsertrag konnte im Geschäftsjahr 2025 – als Resultat der fortlaufenden Investitionstätigkeit der Plattformgesellschaften – gegenüber dem Vorjahr erneut deutlich gesteigert werden. Für das Geschäftsjahr 2026 geht die Gesellschaft von einem weiteren Anstieg des Zinsertrags aus. Auf Basis der aktuell ausstehenden Gesellschafterdarlehen gehen wir von einem Zinsertrag von EUR 18 bis 20 Mio. aus. Die Entwicklung im Geschäftsjahr 2026 ist dabei in hohem Maße von der fortlaufenden Investitionstätigkeit der CHAPTERS Group AG und ihren Plattformgesellschaften abhängig. Eine Prognose zum Volumen und den Zeitpunkten, zu denen weitere Transaktionen stattfinden, ist nicht möglich.

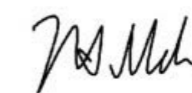
Hinsichtlich der operativen Kosten der CHAPTERS Group AG geht die Gesellschaft u.a. aufgrund des fortlaufenden Wachstums der Gruppe und dem Ausbau des Teams auf Ebene der CHAPTERS Group AG von einem Anstieg auf EUR 6 bis 6,5 Mio. aus. Zusätzlich wird ein Betrag von rd. EUR 4 Mio. für die Umsetzung von zwei wesentlichen strategischen Projekten erwartet. Zur Nutzung der durch die Gesellschaft identifizierten signifikanten Chancen aus der Entwicklung von KI-nativen Zusatzfunktionalitäten stellt die CHAPTERS Group AG den Gesellschaften entsprechende Budgets zur Verfügung. Zusätzlich entstehen Kosten für ein Ende 2025 gestartetes Projekt zur Erreichung der IFRS-Readiness der Gruppe. Kosten, die innerhalb der Gruppe weiterbelastet werden und die aktienbasierte Vergütung bleiben dabei unberücksichtigt.

Das Jahresergebnis der CHAPTERS Group AG ist zudem von den Ergebnissen aus dem Wertpapierdepot sowie der Bildung von Rückstellungen für die aktienbasierte Vergütung beeinflusst. Zusätzlich können im Zusammenhang mit der Platzierung der Unternehmensanleihe 2025/2030 weitere Kosten entstehen.

AUSSCHÜTTUNGEN

Ausschüttungen durch die CHAPTERS Group AG sind weder für das Geschäftsjahr 2025 noch für die kommenden Jahre geplant. Wir sind davon überzeugt, dass die in den operativen Gruppenunternehmen erwirtschafteten Erträge – neben der Bedienung der bestehenden Fremdfinanzierungen auf den verschiedenen Ebenen der Gruppe – für das weitere organische und akquisitorische Wachstum sinnvoll und wertschaffend eingesetzt werden können.

Hamburg, den 20.05.2026



Jan-Hendrik Mohr
CEO



Marlene Carl
CFO

KONZERN- ABSCHLUSS ZUM 31.12.2025

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2025 bis zum 31.12.2025

	Geschäftsjahr in EUR Tsd.	Vorjahr in EUR Tsd.
1. Umsatzerlöse	180.800,48	110.673,47
2. Verminderung/Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und unfertigen Leistungen davon aus Kaufpreisallokation davon sonstige Veränderungen	-10.442,21 144,70 -10.586,91	-1.865,89 -2.022,25 156,36
Gesamtleistung	170.358,27	108.807,58
3. Sonstige betriebliche Erträge davon Erträge aus dem Abgang von und aus Zuschreibungen zu Gegenständen des Anlagevermögens	29.681,69 23.381,80	8.404,84 6.469,02
4. Materialaufwand a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-22.429,76 -6.948,49 -15.481,27	-18.912,72 -8.643,49 -10.269,24
5. Personalaufwand a) Löhne und Gehälter davon für aktienbasierte Vergütung b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung	-103.645,18 -87.154,92 -10.201,13 -16.490,26 -1.036,57	-54.980,98 -45.661,45 -2.788,07 -9.319,53 -333,92
6. Abschreibungen a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen davon auf Vermögensgegenstände aus Kaufpreisallokation davon auf Geschäfts- oder Firmenwert b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens (soweit diese die in der Gesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten)	-47.669,00 -47.565,29 -8.332,68 -35.544,80 -103,71	-20.371,63 -20.343,60 -3.439,35 -14.105,38 -28,02
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen davon Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-49.144,20 -766,58	-27.616,91 -83,07
Ergebnis vor Zinsen und Steuern	-22.848,17	-4.669,82
8. Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	520,22	-306,86
9. Erträge aus Beteiligungen	10,01	13,87
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens davon aus Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	221,73 125,57	408,71 118,38
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge davon aus selbstgehaltenen Anteilen an Unternehmensanleihen davon aus Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.441,52 107,52 13,74	1.691,39 506,19 16,89
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen davon außerplanmäßige Abschreibungen	-1.293,38 -1.293,38	-1.131,14 -1.131,14
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon für Ewigkeitsanleihe	-15.858,54 -400,30	-5.392,86 -1.992,69
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag davon Ertrag aus der Veränderung der latenten Steuern	-2.167,53 2.279,94	-2.765,19 1.492,97
Ergebnis nach Steuern	-39.974,13	-12.151,90
15. Sonstige Steuern	-240,05	-95,46
Jahresfehlbetrag	-40.214,18	-12.247,36
Anteile anderer Gesellschafter	-10.568,98	-778,08
Konzernjahresfehlbetrag	-29.645,20	-11.469,28

Konzernbilanz zum 31.12.2025

	31.12.2025 in EUR Tsd.	31.12.2024 in EUR Tsd.
A. Anlagevermögen	510.497,54	267.914,58
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	454.745,72	207.578,77
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte <i>davon aus Kaufpreisallokation</i>	51.391,47 47.121,89	31.916,03 28.743,50
2. Geschäfts- oder Firmenwert	403.120,22	175.510,42
3. Geleistete Anzahlungen	234,03	152,32
II. Sachanlagen	10.307,85	10.658,45
1. Grundstücke und Bauten	718,75	1.326,05
2. Technische Anlagen und Maschinen	971,26	1.105,84
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.995,47	5.110,82
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	3.622,37	3.115,74
III. Finanzanlagen	45.443,98	49.677,36
1. Anteile an assoziierten Unternehmen	21.404,67	38.018,34
2. Ausleihungen an assoziierte Unternehmen	1.055,00	1.709,98
3. Sonstige Beteiligungen	624,99	62,00
4. Wertpapiere des Anlagevermögens	14.845,55	8.648,20
5. Selbst gehaltene Anteile an der Unternehmensanleihe	7.315,62	0,00
6. Sonstige Ausleihungen	198,15	1.238,84
B. Umlaufvermögen	150.164,68	82.531,63
I. Vorräte	8.372,43	4.383,25
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	23,39	7,89
2. Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	2.609,01	1.100,18
3. Fertige Erzeugnisse und Waren <i>davon aus Kaufpreisallokation</i>	5.382,59 4.391,94	3.240,13 2.728,31
4. Geleistete Anzahlungen	357,44	35,05
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	35.054,46	19.640,61
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	22.922,12	10.342,08
2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	3.901,97	332,02
3. Sonstige Vermögensgegenstände	8.230,37	8.966,51
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	106.737,79	58.507,77
C. Rechnungsabgrenzungsposten	2.132,12	1.808,44
D. Aktive latente Steuern	2.223,09	1.485,70
Summe Aktiva	665.017,43	353.740,35

	31.12.2025 in EUR Tsd.	31.12.2024 in EUR Tsd.
A. Eigenkapital	313.567,78	224.992,71
I. Gezeichnetes Kapital	23.842,15	22.986,03
II. Kapitalrücklage	259.017,98	229.909,73
III. Währungsdifferenz aus Neubewertung	710,88	1.382,86
IV. Verlustvortrag	-30.055,98	-18.324,69
V. Konzernjahresfehlbetrag	-29.645,20	-11.469,28
VI. Nicht beherrschende Anteile	89.697,95	508,06
B. Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung	2.133,32	2.144,94
C. Sonderposten	1.679,18	1.621,85
D. Rückstellungen	45.748,33	19.203,59
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	5.818,98	0,00
2. Steuerrückstellungen	7.814,35	7.028,76
3. Sonstige Rückstellungen <i>davon für die aktienbasierte Vergütung</i> <i>davon für potenzielle zusätzliche Kaufpreiszahlungen (Earn-outs)</i>	32.115,00 13.856,70 2.280,92	12.174,83 3.655,57 2.285,00
E. Verbindlichkeiten	270.250,07	86.741,35
1. Anleihe	72.000,00	16.000,00
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	111.188,66	43.351,25
3. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	1.568,43	162,26
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8.029,21	4.338,08
5. Verbindlichkeiten gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	231,18	0,00
6. Sonstige Verbindlichkeiten <i>davon aus Verkäuferdarlehen</i> <i>davon gegenüber Minderheitsgesellschaftern</i>	77.232,59 64.516,98 2.576,57	22.889,76 14.246,38 2.797,54
F. Rechnungsabgrenzungsposten	17.143,49	10.182,91
G. Passive latente Steuern	14.495,25	8.853,00
Summe Passiva	665.017,43	353.740,35

Konzern-Eigenkapitalspiegel zum 31.12.2025

Auf die Gesellschafter des Mutterunternehmens entfallend

	Grundkapital in EUR Tsd.	Kapital- rücklage in EUR Tsd.	Währungs- differenz aus Neubewertung in EUR Tsd.	Verlustvortrag in EUR Tsd.	Konzern- jahres- fehlbetrag in EUR Tsd.	Summe in EUR Tsd.
Stand 01.01.2025	22.986,03	229.909,73	1.382,86	-29.793,97	0,00	224.484,65
Kapitalerhöhung 04/2025	471,22	16.021,45				16.492,67
Kapitalerhöhung 10/2025	384,91	13.086,80				13.471,71
Gewinnausschüttungen						0,00
Änderungen des Konsolidierungskreises				-262,01		-262,01
Laufende Wertänderung aus Währungsumrechnung						0,00
Sonstige Änderungen			-671,98			-671,97
Abgang Konsolidierungskreis						0,00
Konzernergebnis					-29.645,20	-29.645,20
Stand 31.12.2025	23.842,15	259.017,98	710,88	-30.055,98	-29.645,20	223.869,83

Der auf die nicht beherrschenden Anteile vor Neubewertungsrücklage, Eigenkapitaldifferenz aus Währungsumrechnung und Jahresergebnis entfallende Betrag entspricht der quotalen Beteiligung des jeweiligen Minderheitsgesellschafters am Grundkapital und der Kapitalrücklage der betreffenden Tochtergesellschaften. Der deutliche Anstieg im Geschäftsjahr 2025 resultiert aus dem Zusammenschluss der Fintiba GmbH mit der Expatrio Global Services GmbH und der Einbringung von Kapitalanteilen durch die bisherigen (Minderheits-)Gesellschafter der beiden Unter-

nehmen. Die Anteile anderer Gesellschafter an der Neubewertungsrücklage ergeben sich aus der Kapitalkonsolidierung. Insoweit Minderheitsgesellschaftler direkt an der erworbenen Gesellschaft beteiligt sind, wird der auf sie entfallende Anteil aus der Kaufpreisallokation hier ausgewiesen. Der Rückgang im Geschäftsjahr 2025 resultiert aus dem Zusammenschluss der Fintiba GmbH mit der Expatrio Global Services GmbH, der zu einer Änderung der Anteile der Minderheiten und der relevanten Ebene, auf der die Minderheiten allokiert werden, geführt hat. Die auf den Konzern entfallenden

Nicht beherrschende Anteile

	Nicht beherrschende Anteile vor Neu- bewertungs- rücklage, Eigenkapital- differenz aus Währungsum- rechnung und Jahresergebnis in EUR Tsd.	Neubewer- tungs- rücklage in EUR Tsd.	Währungs- differenz aus Neu- bewertung in EUR Tsd.	Unter- schie- ds- betrag aus der Kapital- konsoli- dierung in EUR Tsd.	Auf nicht beherr- schende Anteile entfallende Gewinne und Verluste in EUR Tsd.	Summe in EUR Tsd.	Konzern- eigen- kapital in EUR Tsd.
Stand 01.01.2025	968,29	1.566,18	1,75	536,23	-2.564,39	508,06	224.992,70
Kapitalerhöhung 04/2025						0,00	16.492,67
Kapitalerhöhung 10/2025						0,00	13.471,71
Gewinnausschüttungen					-2.189,53	-2.189,53	-2.189,53
Änderungen des Konsolidierungskreises	104.193,88	-1.505,10			424,70	103.113,48	102.851,47
Laufende Wertänderung aus Währungsumrechnung						0,00	0,00
Sonstige Änderungen				-2,90	-0,82	-3,72	-675,70
Abgang Konsolidierungskreis					-1.161,36	-1.161,36	-1.161,36
Konzernergebnis					-10.568,98	-10.568,98	-40.214,18
Stand 31.12.2025	105.162,17	61,08	1,75	533,33	-16.060,39	89.697,95	313.567,78

Anteile an den Positionen werden im Rahmen der Kapitalkonsolidierung eliminiert. Die Position Währungsdifferenz aus Neubewertung resultiert aus der im Geschäftsjahr 2023 neu zur Gruppe hinzugekommenen tschechischen Tochtergesellschaft und der im Geschäftsjahr 2024 neu hinzugekommenen Tochtergesellschaft in der Schweiz sowie den Anteilen an assoziierten Unternehmen in UK. Die Anteile an dem assoziierten Unternehmen in UK sind im Geschäftsjahr 2025 abgegangen. Durch unterschiedliche Wechselkurse bei der Bewertung zum Akquisitionszeitpunkt und der Erstellung des

Konzernabschlusses resultiert eine Differenz in den neubewerteten Vermögensgegenständen aus Kaufpreisallokation, die über diese Position ausgeglichen wird.

Konzern-Kapitalflussrechnung vom 01.01.2025 bis zum 31.12.2025

Der Finanzmittelfonds entspricht dem Bilanzposten „Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten“. Hiervon ist ein Betrag von EUR 120,00 Tsd. (Vorjahr EUR 120,00 Tsd.) als Sicherheit für eine von der CHAPTERS Group AG begebene Bankbürgschaft hinterlegt und unterliegt entsprechenden Verfügungsbeschränkungen. Ein Betrag von EUR 0,00 Tsd. (Vorjahr EUR 5.239,05 Tsd.) liegt bei Tochtergesellschaften, bei denen für eine Verfügung über die Mittel die Zustimmung von Minderheitsgesellschaftern notwendig ist. Bei Tochtergesellschaften liegt ein Betrag von EUR 0,00 Tsd. (Vorjahr EUR 529,50 Tsd.), der verfügungsbeschränkt ist. Die sonstigen zahlungsunwirksamen Erträge (Vorjahr Aufwendungen) enthalten im Wesentlichen das Ergebnis aus assoziierten Unternehmen. Weitere Erläuterungen zur Entwicklung des Liquiditätslage des Konzerns können dem Zusammengefassten Lagebericht entnommen werden. Die wechselkursbedingten Änderungen des Finanzmittelfonds resultieren aus den zur Gruppe gehörenden Unternehmen, die in Fremdwährungen bilanzieren (USA, China, Tschechische Republik und Schweiz).

	Geschäftsjahr in EUR Tsd.	Vorjahr in EUR Tsd.
Periodenergebnis (einschließlich Ergebnisanteile anderer Gesellschafter)	-40.214,18	-12.247,36
Auflösung Auftrags-/Warenbestand aus der Kaufpreisallokation	-144,70	2.022,25
Abschreibungen/Zuschreibungen auf Sachanlagen <i>davon auf im Rahmen der Kaufpreisallokation aufgedeckte Vermögensgegenstände</i>	1.884,13 112,92	1.658,14 112,92
Abschreibungen/Zuschreibungen auf Finanzanlagen	1.293,38	-1.131,14
Abschreibungen/Zuschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände <i>davon auf im Rahmen der Kaufpreisallokation aufgedeckte Vermögensgegenstände</i> <i>davon auf Geschäfts- oder Firmenwerte</i>	45.681,15 8.219,75 35.544,80	18.685,46 3.326,43 14.105,38
Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	15.305,43	4.361,40
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	-1.079,22	591,25
Zu-/Abnahme der Vorräte, Ford. LuL und anderer Aktiva (soweit nicht Inv./Finanz. Tätigkeit)	5.573,15	-3.509,16
Zu-/Abnahme der Verb. LuL und anderer Passiva (soweit nicht Inv./Finanz. Tätigkeit)	1.497,06	2.043,16
Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-22.615,51	-6.385,95
Zinsaufwendungen/Zinserträge	14.417,02	3.370,12
Sonstige Beteiligungserträge	-231,74	-91,24
Aufwendungen in Verbindung mit Kapitalmaßnahmen und Bondplatzierung	1.541,25	130,69
Ertragssteueraufwand/-ertrag	4.447,47	4.258,16
Ertragssteuerzahlungen	-6.584,36	-2.903,71
Auflösung latenter Steuern aus Kaufpreisallokation	-2.271,25	-1.517,39
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	18.499,38	11.596,96
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens	17,54	7,05
Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-1.672,82	-799,08
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	347,91	216,31
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-1.657,61	-3.704,70
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	33.738,82	13.232,68
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-10.541,49	-16.488,74
Auszahlungen für Brückdarlehen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	-2.620,00	0,00
Auszahlungen für Zugänge zum Konsolidierungskreis	-131.795,14	-100.182,70
Einzahlungen aus Abgängen zum Konsolidierungskreis	10.291,20	8.894,74
Erhaltene Zins- und Dividendenzahlungen	1.660,58	1.425,50
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-102.231,01	-97.398,92
Einzahlungen aus Kapitalmaßnahmen der CHAPTERS Group AG	16.492,66	84.926,55
Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen von anderen Gesellschaftern	1.694,88	276,06
Auszahlungen aus der Tilgung von Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	-497,77	-131,93
Auszahlungen an Unternehmenseigner und Minderheitsgesellschafter	-2.189,53	-325,31
Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-)Krediten	148.224,31	33.167,79
Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-)Krediten	-27.942,37	-28.915,62
Auszahlungen in Verbindung mit Kapitalmaßnahmen und Bondplatzierung	-1.541,25	-130,69
Gezahlte Zinsen	-11.484,44	-3.079,51
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	122.756,49	85.787,34
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	39.024,86	-14,61
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	58.507,77	50.843,20
Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	-104,39	12,77
Konsolidierungskreisbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	9.309,55	7.666,41
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	106.737,79	58.507,77

Konzernanhang für das Geschäftsjahr 2025

A. Allgemeine Angaben

Die CHAPTERS Group AG hat ihren Sitz in Hamburg und ist eingetragen in das Handelsregister beim Amtsgericht Hamburg unter der Registernummer HRB 182147. Die Aktien der Gesellschaft werden seit dem 03. Juni 2005 im Freiverkehr der Frankfurter Wertpapierbörse gehandelt (WKN 661 830). Der Freiverkehr ist kein organisierter Markt i.S.d. § 2 (11) WpHG.

Die CHAPTERS Group AG investiert – üblicherweise mittelbar über Tochtergesellschaften – in Unternehmen, derzeit ausschließlich mit Sitz in Europa und den USA. Zum Bilanzstichtag hält die Gesellschaft mittelbar oder unmittelbar mehrheitliche Anteile an 117 Unternehmen (Vorjahr 96), davon 76¹ operativ tätige Tochterunternehmen (Vorjahr 59). Die Gesellschaft besitzt zum Bilanzstichtag fünf (Vorjahr sieben) Minderheitsbeteiligungen, an denen sie mehr als 20% hält, davon eine an einer börsennotierten AG. Bei den Unternehmen, an denen die CHAPTERS Group AG mehrheitlich beteiligt ist, handelt es sich, soweit in Deutschland ansässig, um mittelgroße Kapitalgesellschaften nach § 267 (2) HGB sowie um kleine Kapitalgesellschaften nach § 267 (1) HGB.

Die CHAPTERS Group AG als oberste Konzerngesellschaft erstellt für das Geschäftsjahr 2025 einen Konzernabschluss und -lagebericht. Die Größenkriterien nach § 293 (1) HGB wurden im Geschäftsjahr 2021 erstmalig überschritten. Die Bilanzsumme des CHAPTERS Group AG-Konzerns beträgt zum 31. Dezember 2025 EUR 665,02 Mio. (Vorjahr EUR 353,74 Mio.), die Umsatzerlöse belaufen sich auf EUR 180,80 Mio. (Vorjahr EUR 110,67 Mio.), die Anzahl der durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer*innen im Geschäftsjahr 2025

beträgt 1.253 (Vorjahr: 805). Für Unternehmen, die im Geschäftsjahr 2025 Teil des Konsolidierungskreises geworden sind, werden die Mitarbeiter*innen nur anteilig für den Zeitraum, in dem das Unternehmen Teil des Konzerns war, berücksichtigt. Geschäftsführer*innen bzw. im Falle der CHAPTERS Group AG Mitglieder des Vorstands bleiben bei der Ermittlung der Zahl unberücksichtigt.

Der Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2025 wird nach den Vorschriften des HGBs sowie des AktGs aufgestellt und umfasst die Konzernbilanz, die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, die Konzern-Kapitalflussrechnung, den Konzern-Eigenkapitalspiegel sowie den Konzernanhang (inklusive Verbindlichkeiten- und Anlagespiegel). Bei der Verwendung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben können aufgrund der kaufmännischen Rundung Differenzen auftreten. Das Geschäftsjahr der CHAPTERS Group AG und dem überwiegenden Teil der einbezogenen Tochtergesellschaften beginnt am 01. Januar des Kalenderjahres und endet am 31. Dezember. Die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung wird – wie die Gewinn- und Verlustrechnung der einbezogenen Unternehmen – nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt. Der Konzernlagebericht des CHAPTERS Group AG-Konzerns wurde in Anwendung von § 315 (5) HGB in Verbindung mit § 298 (2) HGB mit dem Lagebericht der CHAPTERS Group AG zusammengefasst.

¹ Die Abweichungen zum Wert im zusammengefassten Lagebericht ergeben sich aus der Zusammenfassung mehrerer rechtlicher Gesellschaften zu einer operativen Einheit bzw. vice versa.

B. Konsolidierungskreis und Konsolidierungsmethoden

KONSOLIDIERUNGSKREIS

Konzernabschlussstichtag ist der 31. Dezember des Geschäftsjahres. Dies entspricht dem Jahresabschlussstichtag der Muttergesellschaft CHAPTERS Group AG. Die Jahresabschlüsse der in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen wurden für den Zeitraum 01. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025 aufgestellt. Für den Konzernabschluss wurden die Unternehmen entsprechend des Zeitraumes ihrer Konzernzugehörigkeit in den Konzernabschluss einbezogen.

In den Konzernabschluss werden nach § 294 (1) HGB alle Unternehmen einbezogen, an denen die CHAPTERS Group AG zum Konzernabschlussstichtag 31. Dezember 2025 mittelbar oder unmittelbar mit mehr als 50% am Kapital beteiligt ist. Unternehmen, bei denen die mittelbare Beteiligungsquote der CHAPTERS Group AG weniger als 50% beträgt, aber auf jeder Ebene der Beteiligungskette jeweils mehr als 50% des Kapitals bei einem Konzernunternehmen liegen, werden ebenfalls einbezogen. Unternehmen, an denen die CHAPTERS Group AG mit weniger als 50% am Kapital beteiligt ist, ihr aber mehr als 50% der Stimmrechte zustehen, bestehen zum 31. Dezember 2025 nicht.

Konsolidierungsstichtag ist der Erwerbszeitpunkt der jeweiligen Tochtergesellschaft. Sofern für unterjährig stattgefundene Transaktionen keine Zwischenabschlüsse zum Erwerbszeitpunkt erstellt werden, werden diese nach der pro-rata-temporis Methode hergeleitet. In die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung werden Tochterunternehmen, die im Geschäftsjahr 2025 erworben wurden, nur

anteilig mit den seit dem Erwerbszeitpunkt erzielten Ergebnissen einbezogen.

Der Konsolidierungskreis umfasst zum 31. Dezember 2025 neben dem Mutterunternehmen 117 Gesellschaften (Vorjahr 96 Gesellschaften), die vollkonsolidiert werden. Eine Gesellschaft (Vorjahr drei) wird unter Bezug auf § 296 (2) HGB nicht mit in den Konzernabschluss einbezogen.

Fünf Unternehmen (Vorjahr sieben), an denen die CHAPTERS Group AG mittelbar mit mehr als 20% aber weniger als 50% am Kapital beteiligt ist, werden als assoziierte Unternehmen nach der Equity-Methode in den Konzernabschluss einbezogen.

An einem Unternehmen ist die CHAPTERS Group AG unmittelbar und an einem Unternehmen mittelbar mit weniger als 20% am Kapital beteiligt. Diese Beteiligungen werden als sonstige Beteiligungen an Unternehmen bilanziert.

Nr.	Gesellschaft	Sitz	Kategorie	Beteiligungsquote CHAPTERS Group AG	Beteiligt über Nr.	Anteil direkte Mutter- gesellschaft	Teil der Gruppe seit	Einbezug in Konzern- abschluss 2024
Muttergesellschaft								
1	CHAPTERS Group AG	Hamburg						
Direkte Beteiligungen								
2	CHAPTERS Beteiligungsgesellschaft mbH	Hamburg	Beteiligungs- holding	100,00	1	100,00	Feb 19	✓
Indirekte Beteiligungen (1. Ebene)								
3	NGC CNC Beteiligungen GmbH	Alfdorf	Beteiligungs- plattform	68,40	2	68,40	Apr 21	✓
4	CHAPTERS Software GmbH (vormals Ookam Software GmbH)	Hamburg	Beteiligungs- plattform	100,00	2	100,00	Mai 19	✓
5	CarMa Holding GmbH	Aalen	Beteiligungs- plattform	80,00	2	80,00	Jun 21	✓
6	mlog capital SAS	Le Bouscat, Frankreich	Beteiligungs- plattform	80,00	2	80,00	Dez 23	✓
7	CHAPTERS Beteiligungen Verwaltungs GmbH	Hamburg	Verwaltungs GmbH	100,00	2	100,00	Aug 22	✓
8	CHAPTERS Beteiligungen 1 GmbH & Co. KG	Hamburg	Beteiligungs- plattform	63,40	2	63,40	Aug 22	✓
9	Lumeira Holding GmbH (vormals Blitz F25-951 GmbH)	Frankfurt am Main	Beteiligungs- plattform	61,74	2	61,74	Mai 25	
10	Kältehelden GmbH	Hamburg	Operatives Unternehmen	80,00	2	80,00	Aug 20	✓
11	CHAPTERS Software Switzerland GmbH	Zürich, Schweiz	Beteiligungs- plattform	100,00	2	100,00	Okt 23	✓
12	Altamount Software GmbH	Berlin	Beteiligungs- plattform	84,50	2	84,50	Jun 24	pro-rata
13	Waterkant Software GmbH	Hamburg	Beteiligungs- plattform	80,00	2	80,00	Sep 24	pro-rata
Indirekte Beteiligungen unterhalb der NGC CNC Beteiligungen GmbH (Nr. 3)								
14	Direkt CNC-Systeme GmbH	Alfdorf	Operatives Unternehmen	68,40	3	100,00	Mai 21	✓
15	ProLogic Computer GmbH	München	Operatives Unternehmen	68,40	3	100,00	Apr 25	
16	ProLogic Handelges. mbH	Hafnerbach, Österreich	Operatives Unternehmen	68,40	15	100,00	Apr 25	
Indirekte Beteiligungen unterhalb der CHAPTERS Software GmbH (Nr. 4)								
17	Vortex Software GmbH (vormals OSW Ookam Beteiligungs GmbH) ²	Bochum	Beteiligungs- plattform	90,00	4	90,00	Jul 19	✓
18	Parity Software GmbH	Eberdingen- Hochdorf	Operatives Unternehmen	90,00	17	100,00	Aug 19	✓
19	GAIN Software GmbH	Schönbrunn i. Stgw.	Operatives Unternehmen	90,00	17	100,00	Jul 23	✓
20	CSB – Bruns & Börjes GmbH	Augustfehn	Operatives Unternehmen	90,00	17	100,00	Jan 24	✓
21	Vortex 1 Beteiligungs GmbH (vormals OSW 8 Ookam Beteiligungs GmbH)	Bochum	Akquisitions- gesellschaft	90,00	17	100,00	Sep 21	✓
22	Corporate Montage Europe GmbH	Wiesbaden	Operatives Unternehmen	90,00	21	100,00	Sep 21	✓
23	BleTec Software GmbH	Roßdorf	Operatives Unternehmen	90,00	17	100,00	Dez 20	✓

Nr.	Gesellschaft	Sitz	Kategorie	Beteiligungsquote CHAPTERS Group AG	Beteiligt über Nr.	Anteil direkte Mutter- gesellschaft	Teil der Gruppe seit	Einbezug in Konzern- abschluss 2024
Indirekte Beteiligungen unterhalb der CHAPTERS Software GmbH (Nr. 4)								
24	CHAPTERS DACH 1 Beteiligungs GmbH (vormals OSW 11 Ookam Beteiligungs GmbH)	Hamburg	Akquisitions- gesellschaft	100,00	4	100,00	Dez 21	✓
25	Condition Integrierte Software- lösungen GmbH	Göttingen	Operatives Unternehmen	100,00	24	100,00	Jan 23	✓
26	gripsware datentechnik gmbh	Hemshofen	Operatives Unternehmen	100,00	24	100,00	Dez 19	✓
27	OPAS Software GmbH	Strullendorf	Operatives Unternehmen	100,00	24	100,00	Dez 20	✓
28	elKom Solutions GmbH	Tuttlingen	Operatives Unternehmen	100,00	24	100,00	Dez 21	✓
29	rocom GmbH	Riedering	Operatives Unternehmen	100,00	24	100,00	Dez 23	✓
30	SWH Softwarehaus Heider GmbH	Bad Abbach	Operatives Unternehmen	100,00	24	100,00	Dez 19	✓
31	Software und Beratung Meinhardt GmbH	Eschwege	Operatives Unternehmen	91,67	24	91,67	Dez 22	✓
32	Via Unita prima GmbH (vormals OSW 6 Ookam Beteiligungs GmbH) ³	Stephans- kirchen	Akquisitions- gesellschaft	80,00	4	80,00	Mrz 21	✓
33	DATEX Software GmbH	Karlsruhe	Operatives Unternehmen	80,00	32	100,00	Apr 21	✓
34	Software24.com GmbH	Stephans- kirchen	Operatives Unternehmen	80,00	32	100,00	Apr 21	✓
35	WAREHaus GmbH	Stephans- kirchen	Operatives Unternehmen	80,00	34	100,00	Jun 22	✓
36	Voigt Software und Beratung AG	Ilfeld	Operatives Unternehmen	80,00	32	100,00	Mai 22	✓
37	MWM Software & Beratung GmbH	Bonn	Operatives Unternehmen	72,00	32	90,00	Jun 23	✓
38	KeyLogic GmbH	Eschborn	Operatives Unternehmen	80,00	32	100,00	Aug 23	✓
39	Littera Software & Consulting GmbH	Hall in Tirol, Österreich	Operatives Unternehmen	80,00	32	100,00	Nov 23	✓
40	Littera Software & Consulting GmbH	München	Operatives Unternehmen	80,00	39	100,00	Nov 23	✓
41	Via Unita Software GmbH	Stephans- kirchen	Beteiligungs- plattform	80,00	4	80,00	Feb 25	
42	filmwerte Beteiligungs GmbH	Stephans- kirchen	Akquisitions- gesellschaft	80,00	41	100,00	Mrz 25	
43	filmwerte GmbH	Potsdam	Operatives Unternehmen	80,00	42	100,00	Nov 24	✓
44	myfilmfriends LLC	Austin, USA	Operatives Unternehmen	80,00	43	100,00	Nov 24	✓
45	Lang Finanzsoftware GmbH	Freistadt, Österreich	Operatives Unternehmen	80,00	41	100,00	Okt 25	
46	SOLARYS Beteiligungen GmbH (vormals OSW 12 AT Ookam Beteiligungs GmbH)	Wien, Österreich	Akquisitions- gesellschaft	100,00	4	100,00	Feb 22	✓
47	Solarys Software GmbH	Wien, Österreich	Operatives Unternehmen	100,00	46	100,00	Feb 22 / Dez 22	✓

Nr.	Gesellschaft	Sitz	Kategorie	Beteiligungsquote CHAPTERS Group AG	Beteiligt über Nr.	Anteil direkte Mutter- gesellschaft	Teil der Gruppe seit	Einbezug in Konzern- abschluss 2024
-----	--------------	------	-----------	---	-----------------------	---	----------------------------	--

Indirekte Beteiligungen unterhalb der CHAPTERS Software GmbH (Nr. 4)

48	Utilities Systems s.r.o.	Prag, Tschechische Republik	Operatives Unternehmen	100,00	4	100,00	Apr 23	✓
49	Usys Slovakia, s.r.o.	Banská Bystrica, Slowakische Republik	Operatives Unternehmen	100,00	48	100,00	Apr 23	✓
50	Teamware Beteiligungen GmbH (vormals OSW 14 Ookam Beteiligungs GmbH)	Stephanskirchen	Akquisitionsgesellschaft	70,00	4	70,00	Jan 23	✓
51	Teamware GmbH	München	Operatives Unternehmen	70,00	50	100,00	Mrz 23	✓
52	OSW 15 Ookam Beteiligungs GmbH	Berlin	Akquisitionsgesellschaft	80,00	4	80,00	Mrz 24	✓
53	Divera GmbH	Wuppertal	Operatives Unternehmen	80,00	52	100,00	Nov 24	pro-rata
54	Ferlynx Software GmbH	Bovenden	Beteiligungsplattform	90,00	4	90,00	Nov 25	

Indirekte Beteiligungen unterhalb der CarMa Holding GmbH (Nr. 5)

55	CarrierWerke GmbH	Walldorf	Operatives Unternehmen	80,00	5	100,00	Aug 21	✓
56	LUMi (vormals Interactive Network Communications GmbH)	Frankfurt am Main	Operatives Unternehmen	80,00	5	100,00	Nov 21	✓
57	CarMa rental GmbH	Frankfurt am Main	AssetCo ⁴	80,00	5	100,00	Feb 22	✓
58	Ingenia Glasfaser GmbH	Kirchberg an der Jagst	Operatives Unternehmen	64,00	5	80,00	Sep 22	✓
59	CarMa networks GmbH	Frankfurt am Main	AssetCo ⁴	80,00	5	100,00	Apr 23	✓
60	Jobst NET GmbH	Amberg	Operatives Unternehmen	80,00	59	100,00	Aug 23	✓
61	Glasfaser Direkt GmbH	Köln	Operatives Unternehmen	80,00	59	100,00	Aug 23	✓
62	EIFEL-NET GmbH	Euskirchen	Operatives Unternehmen	80,00	59	100,00	Aug 23	✓
63	codewerke GmbH	Heubach	Operatives Unternehmen	80,00	5	100,00	Nov 23	✓

Indirekte Beteiligungen unterhalb der mlog capital SAS (Nr. 6)

64	GI Informatique Holding SAS	Le Bouscat, Frankreich	Akquisitionsgesellschaft	68,00	6	85,00	Dez 23	✓
65	GI Informatique SAS	Bouillargues, Frankreich	Operatives Unternehmen	68,00	64	100,00	Jan 24	✓
66	BG Informatique SAS	Metz, Frankreich	Operatives Unternehmen	68,00	64	100,00	Jun 24	pro-rata
67	Cogima Logiciels SAS	Pompey, Frankreich	Operatives Unternehmen	68,00	64	100,00	Apr 25	
68	CSWIN Holding SAS	Le Bouscat, Frankreich	Akquisitionsgesellschaft	64,00	6	80,00	Dez 23	✓
69	CSWIN SAS	Plérin, Frankreich	Operatives Unternehmen	64,00	68	100,00	Jan 24	pro-rata
70	ACM2J SAS	Plérin, Frankreich	Operatives Unternehmen	64,00	68	100,00	Jan 24	pro-rata

Nr.	Gesellschaft	Sitz	Kategorie	Beteiligungsquote CHAPTERS Group AG	Beteiligt über Nr.	Anteil direkte Mutter- gesellschaft	Teil der Gruppe seit	Einbezug in Konzern- abschluss 2024
-----	--------------	------	-----------	---	-----------------------	---	----------------------------	--

Indirekte Beteiligungen unterhalb der mlog capital SAS (Nr. 6)

71	MAJELIS Tutelle SAS	Bordeaux, Frankreich	Operatives Unternehmen	64,00	68	100,00	Apr 24	pro-rata
72	Equinoxe Holding SAS	Le Bouscat, Frankreich	Akquisitionsgesellschaft	48,00	6	60,00	Aug 24	✓
73	Equinoxe Software SAS	Gouvieux, Frankreich	Operatives Unternehmen	48,00	72	100,00	Aug 24	pro-rata
74	Equinoxe Automative SAS	Gouvieux, Frankreich	Operatives Unternehmen	24,00	73	50,00	Aug 24	pro-rata
75	3GWIN Holding SAS	Le Bouscat, Frankreich	Akquisitionsgesellschaft	72,00	6	90,00	Okt 24	✓
76	3GWIN SAS	Bordeaux, Frankreich	Operatives Unternehmen	72,00	75	100,00	Okt 24	pro-rata
77	Technocarte Holding SAS ⁵	Le Bouscat, Frankreich	Akquisitionsgesellschaft	73,60	6	92,00	Dez 24	✓
78	Technocarte SAS	Fos sur Mer, Frankreich	Operatives Unternehmen	73,60	77	100,00	Dez 24	pro-rata
79	Inedee Holding SAS	Le Bouscat, Frankreich	Akquisitionsgesellschaft	56,00	6	70,00	Dez 24	
80	Inedee SAS	Colombes, Frankreich	Operatives Unternehmen	56,00	79	100,00	Jan 25	
81	Interconsult SAS	Penne-sur-Huveaune, Frankreich	Operatives Unternehmen	80,00	6	100,00	Jul 25	
82	BillJobs SAS	Paris, Frankreich	Operatives Unternehmen	56,00	79	100,00	Aug 25	

Indirekte Beteiligungen unterhalb der Lumeira Holding GmbH (Nr. 9)

83	Lumeira Group GmbH (vormals Blitz F25-952 GmbH)	Frankfurt am Main	Akquisitionsgesellschaft	61,74	9	100,00	Mai 25	
84	Fintiba GmbH	Frankfurt am Main	Operatives Unternehmen	61,74	83	100,00	Dez 21	✓
85	Fintiba Consulting (Shenzhen) Co. Ltd.	Shenzhen, China	Operatives Unternehmen	61,74	84	100,00	Apr 25	
86	Coracle GmbH ⁶	Hamburg	Operatives Unternehmen	61,74	84	100,00	Dez 24	pro-rata
87	Expatrio Global Services GmbH	Berlin	Operatives Unternehmen	61,74	83	100,00	Mai 25	
88	Lumeira Invest GmbH (vormals 4OS Capital GmbH)	Berlin	Operatives Unternehmen	61,74	87	100,00	Mai 25	
89	DeGiS gGmbH	Berlin	Operatives Unternehmen	61,74	87	100,00	Mai 25	

Indirekte Beteiligungen unterhalb der CHAPTERS Software Switzerland GmbH GmbH (Nr. 11)

90	CHSS 1 CHAPTERS Beteiligungs GmbH	Zürich, Schweiz	Akquisitionsgesellschaft	100,00	11	100,00	Sep 24	✓
91	Xplain AG	Interlaken, Schweiz	Operatives Unternehmen	100,00	90	100,00	Okt 24	pro-rata
92	Xplain Iberica S.L.	Madrid, Spanien	Operatives Unternehmen	100,00	11	100,00	Okt 24	pro-rata
93	Finfox Holding AG	Zürich, Schweiz	Akquisitionsgesellschaft	100,00	90	100,00	Mai 25	
94	Finfox Software and Technology AG ⁷	Zürich, Schweiz	Operatives Unternehmen	100,00	93	100,00	Mai 25	

Nr.	Gesellschaft	Sitz	Kategorie	Beteiligungsquote CHAPTERS Group AG	Beteiligt über Nr.	Anteil direkte Mutter- gesellschaft	Teil der Gruppe seit	Einbezug in Konzern- abschluss 2024
-----	--------------	------	-----------	---	-----------------------	---	----------------------------	--

Indirekte Beteiligungen unterhalb der CHAPTERS Software Switzerland GmbH GmbH (Nr. 11)

95	Exito 24h SL	Madrid, Spanien	Operatives Unternehmen	100,00	11	100,00	Nov 25	
----	--------------	-----------------	------------------------	--------	----	--------	--------	--

Indirekte Beteiligungen unterhalb der Altamount Software GmbH (Nr. 12)

96	Altamount Beteiligungen 1 GmbH	Berlin	Akquisitionsgesellschaft	84,50	12	100,00	Jun 24	✓
97	GBS Europa GmbH	Karlsruhe	Operatives Unternehmen	84,50	96	100,00	Jun 24	pro-rata
98	Altamount Beteiligungen 2 GmbH	Berlin	Akquisitionsgesellschaft	84,50	12	100,00	Okt 24	✓
99	Peak Mobility GmbH (vormals PSI Transcom GmbH) ⁹	Berlin	Operatives Unternehmen	84,50	98	100,00	Mrz 25	
100	PEAK MOBILITY sp.z.o.o. (vormals PSI Transcom Poland sp.z.o.o.)	Poznan, Polen	Operatives Unternehmen	84,50	99	100,00	Mrz 25	
101	Altamount Beteiligungen 3 GmbH	Berlin	Akquisitionsgesellschaft	50,70	12	60,00	Jan 25	
102	Cybersense GmbH	Dortmund	Operatives Unternehmen	50,70	101	100,00	Jun 25	
103	Altamount Beteiligungen 4 GmbH	Berlin	Akquisitionsgesellschaft	84,50	12	100,00	Jan 25	
104	Altamount Beteiligungen 5 GmbH	Berlin	Akquisitionsgesellschaft	84,50	12	100,00	Aug 25	
105	Somentec Software GmbH	Langen	Operatives Unternehmen	84,50	104	100,00	Aug 25	
106	Altamount Beteiligungen 6 GmbH	Berlin	Akquisitionsgesellschaft	84,50	12	100,00	Aug 25	
107	Altamount Beteiligungen AT 1 GmbH	Graz, Österreich	Akquisitionsgesellschaft	84,50	12	100,00	Nov 25	

Indirekte Beteiligungen unterhalb der Waterkant Software GmbH (Nr. 13)

108	Waterkant Software 1 Beteiligungs GmbH	Hamburg	Akquisitionsgesellschaft	80,00	13	100,00	Sep 24	✓
109	HUP GmbH	Braunschweig	Operatives Unternehmen	80,00	108	100,00	Sep 24	pro-rata
110	LEO Bytes GmbH	Braunschweig	Nicht operativ	80,00	109	100,00	Sep 24	pro-rata
111	AdFlow Systems GmbH	Unterhaching	Operatives Unternehmen	80,00	108	100,00	Jul 25	
112	Haiberg GmbH	München	Operatives Unternehmen	80,00	109	100,00	Aug 25	
113	Waterkant Software 2 Beteiligungs GmbH	Hamburg	Akquisitionsgesellschaft	80,00	13	100,00	Sep 24	✓
114	Simmeth System GmbH	Burghausen	Operatives Unternehmen	80,00	113	100,00	Mrz 25	
115	Waterkant Software 3 Beteiligungs GmbH	Hamburg	Akquisitionsgesellschaft	80,00	13	100,00	Dez 24	✓
116	UniSoft Gesellschaft für Software Engineering mbH	Roth	Operatives Unternehmen	80,00	115	100,00	Okt 25	
117	Waterfuchse Software GmbH	Hamburg	Akquisitionsgesellschaft	72,00	13	90,00	Mai 25	
118	Linear Service GmbH	Berlin	Operatives Unternehmen	72,00	117	100,00	Jun 25	

Fußnoten zur Tabelle S. 100-104

- ² Mit Wirkung zum 01.07.2025 wurde die BleTec Beteiligungs GmbH (vormals OSW 4 Ookam Beteiligungs GmbH) auf die Vortex Software GmbH (vormals OSW Ookam Beteiligungs GmbH) verschmolzen.
- ³ Mit Wirkung zum 01.01.2025 wurden die OSW 7 Ookam Beteiligungs GmbH und die OSW 10 Ookam Beteiligungs GmbH auf die Via Unita prima GmbH (vormals OSW 6 Ookam Beteiligungs GmbH) verschmolzen.
- ⁴ Gesellschaften besitzen und vermieten Sachanlagevermögen an andere Tochtergesellschaften innerhalb der Gruppe.
- ⁵ Mit Wirkung zum 01.01.2025 wurde die Technocarte Ingeniering SAS auf die Technocarte Holding SAS verschmolzen.
- ⁶ Mit Wirkung zum 01.01.2025 wurde die Bostein Sol GmbH auf die Coracle GmbH verschmolzen.
- ⁷ Mit Wirkung zum 01.07.2025 wurde die Finfox Research and Consulting AG auf die Finfox Software and Technoloy AG verschmolzen.
- ⁸ Mit Wirkung zum 01.07.2025 wurde die Verkehrsautomatisierung Berlin GmbH auf die Peak Mobility GmbH (vormals PSI Transcom GmbH) verschmolzen.

Fußnoten zur Tabelle unten

- ⁹ Die NPV Nachfolge Beteiligungen GmbH hält 100% der Anteile an der E-M-C direct GmbH & Co KG sowie der dazugehörigen Komplementärin, der NVP Elektroinstallationen Handel GmbH.
- ¹⁰ Die CHAPTERS Group AG hält bereits seit August 2020 Aktien an der MedNation AG (vormals Eifelhöhen-Klinik AG). Der Wert von 20% wurde im November 2021 erstmalig überschritten.
- ¹¹ Die CHAPTERS Group AG hält bereits seit April 2022 Anteile an der TraFin Scout GmbH. Der Wert von 20% wurde im August 2022 erstmalig überschritten.

VERZICHT AUF DIE EINBEZIEHUNG

Für ein Unternehmen (Vorjahr drei) wurde beziehungsweise auf § 296 (2) HGB aufgrund der untergeordneten Bedeutung für den Konzernabschluss auf die Einbeziehung verzichtet.

Die HUP Benelux B.V. mit Sitz in AP Bergschenhoek, Niederlande ist eine 100%ige Tochtergesellschaft der HUP GmbH. Die HUP Benelux B.V. war im Geschäftsjahr 2024 und im Geschäftsjahr 2025 nicht operativ tätig.

Die Gesellschaft wurde auch zum 31.12.2025 nicht in den Konzernabschluss einbezogen und ist mit ihrem Beteiligungsbuchwert von EUR 30,00 Tsd. (entspricht dem anteiligen Stammkapital) unter den sonstigen Beteiligungen ausgewiesen.

Die Tilia Software GmbH sowie die NGC Service GmbH wurden im Geschäftsjahr 2024 ebenfalls unter Bezugnahme auf § 296 (2) HGB nicht in den Konzernabschluss einbezogen. Im Geschäftsjahr 2025 wurden diese Beteiligungen veräußert.

ASSOZIIERTE UNTERNEHMEN

Nr.	Gesellschaft	Sitz	Kategorie	Beteiligungsquote CHAPTERS Group AG	Beteiligt über Nr.	Anteil direkte Mutter- gesellschaft	Teil der Gruppe seit	Einbezug in Konzern- abschluss 2024
118	NPV Nachfolge Beteiligungen GmbH ⁹	Dorsten	Akquisitionsgesellschaft	44,00	1	44,00	Jan 19	✓
119	MedNation AG ¹⁰	Bonn	Operatives Unternehmen	21,49	1	21,49	Nov 21	✓
120	TraFin Scout GmbH ¹¹	Frankfurt am Main	Operatives Unternehmen	33,09	2	33,09	Aug 22	✓
121	Global Heart Beteiligungsgesellschaft mbH	Frankfurt am Main	Beteiligungs-holding	30,99	8	48,88	Aug 22	✓
122	rocom services GmbH	Riedering	Operatives Unternehmen	50,00	29	50,00	Dez 23	✓

VERÄNDERUNGEN IM KONSOLIDIERUNGSKREIS

Neben den sich aus der Übersicht zum Konsolidierungskreis ergebenden Zugängen zum Konsolidierungskreis hat sich im Geschäftsjahr 2025 der mittelbare Anteil der CHAPTERS Group AG an folgenden Gesellschaften verändert:

Nr.	Gesellschaft	Sitz	Kategorie	Beteiligungsquote CHAPTERS Group AG 2025	Beteiligungsquote CHAPTERS Group AG 2024	Beteiligt über Nr.
3	NGC CNC Beteiligungen GmbH	Alfdorf	Akquisitionsgesellschaft	68,40	68,00	2
14	Direkt CNC-Systeme GmbH	Alfdorf	Operatives Unternehmen	68,40	68,00	3
23	BleTec Software GmbH	Roßdorf	Operatives Unternehmen	90,00	99,00	17
32	Via Unita prima GmbH (vormals OSW 6 Ookam Beteiligungs GmbH)	Stephanskirchen	Akquisitionsgesellschaft	80,00	90,00	4
33	DATEX Software GmbH	Karlsruhe	Operatives Unternehmen	80,00	90,00	32
34	Software24.com GmbH	Stephanskirchen	Operatives Unternehmen	80,00	90,00	32
35	WAREHaus GmbH	Solingen	Operatives Unternehmen	80,00	90,00	34
36	Voigt Software und Beratung AG	Ilfeld	Operatives Unternehmen	80,00	90,00	32
37	MWM Software & Beratung GmbH	Bonn	Operatives Unternehmen	72,00	81,00	32
38	KeyLogic GmbH	Eschborn	Operatives Unternehmen	80,00	90,00	32
39	Littera Software & Consulting GmbH	Hall in Tirol, Österreich	Operatives Unternehmen	80,00	90,00	32
40	Littera Software & Consulting GmbH	München	Operatives Unternehmen	80,00	90,00	39
43	filmwerte GmbH	Potsdam	Operatives Unternehmen	80,00	100,00	42
45	myfilmfriend, Inc	Austin, USA	Operatives Unternehmen	80,00	100,00	43
50	Teamware Beteiligungen GmbH (vormals OSW 14 Ookam Beteiligungs GmbH)	Stephanskirchen	Akquisitionsgesellschaft	70,00	80,00	4
51	Teamware GmbH	München	Operatives Unternehmen	70,00	80,00	50

Nr.	Gesellschaft	Sitz	Kategorie	Beteiligungsquote CHAPTERS Group AG 2025	Beteiligungsquote CHAPTERS Group AG 2024	Beteiligt über Nr.
84	Fintiba GmbH	Frankfurt am Main	Operatives Unternehmen	61,74	55,00	83
86	Coracle GmbH	Hamburg	Operatives Unternehmen	61,74	55,00	84
96	Altamount Beteiligungen 1 GmbH	Berlin	Akquisitionsgesellschaft	84,50	87,50	12
97	GBS Europa GmbH	Karlsruhe	Operatives Unternehmen	84,50	87,50	96
98	Altamount Beteiligungen 2 GmbH	Berlin	Akquisitionsgesellschaft	84,50	87,50	12
120	MedNation AG	Bonn	Operatives Unternehmen	21,49	20,00	1
122	Global Heart Beteiligungsgesellschaft mbH	Frankfurt am Main	Beteiligungsholding	30,99	48,88	8
	Software Circle plc	Manchester, Großbritannien	Beteiligungsplattform	9,81	29,90	1

Im Geschäftsjahr 2025 wurden folgende Gesellschaften entkonsolidiert:

Gesellschaft	Sitz	Kategorie	Beteiligungsquote CHAPTERS Group AG	Beteiligt über Gesellschaft	Anteil direkte Muttergesellschaft	Teil der Gruppe bis
NGC Nachfolgekapital GmbH	München	Beteiligungsplattform	80,00	CHAPTERS Beteiligungsgesellschaft mbH	80,00	Apr 25
NGC Immobilien Verwaltungs GmbH	München	AssetCo	80,00	NGC Nachfolgekapital GmbH	100,00	Apr 25
NGC Service GmbH	München	Akquisitionsgesellschaft	80,00	NGC Nachfolgekapital GmbH	100,00	Apr 25
GfW Gesellschaft für Weiterbildung mbH	Berlin	Akquisitionsgesellschaft	62,27	NGC Nachfolgekapital GmbH	77,84	Apr 25
speakeasy Berlin GmbH	Berlin	Operatives Unternehmen	62,27	GfW Gesellschaft für Weiterbildung mbH	100,00	Apr 25
speakeasy München GmbH	München	Operatives Unternehmen	54,80	GfW Gesellschaft für Weiterbildung mbH	88,00	Apr 25
Strassenberger Akademie GmbH	Berlin	Operatives Unternehmen	49,82	GfW Gesellschaft für Weiterbildung mbH	80,00	Apr 25
Kunstschule Wandsbek GmbH	Hamburg	Operatives Unternehmen	62,27	GfW Gesellschaft für Weiterbildung mbH	100,00	Apr 25
Die Neue Schule GbR	Berlin	Operatives Unternehmen	62,27	GfW Gesellschaft für Weiterbildung mbH	100,00	Apr 25
Group BusBS (UK) Ltd.	Manchester, Großbritannien	Operatives Unternehmen	87,50	GBS Europa GmbH	100,00	Dez 25
GBS Bulgaria EOOD	Sofia, Bulgarien	Nicht mehr operativ	87,50	GBS Europa GmbH	100,00	Sep 25
GBS Solutions North America LLC	Delaware, USA	Nicht mehr operativ	87,50	GBS Europa GmbH	100,00	Nov 25
VEIL VariETY in Colours GmbH	Hamburg	Operatives Unternehmen	49,80	CHAPTERS Beteiligungsgesellschaft mbH	49,80	Nov 25
Tilia Software GmbH	Ilsfeld	Operatives Unternehmen	45,00	Voigt Software und Beratung AG	50,00	Dez 25

KAPITALKONSOLIDIERUNG

Die Kapitalkonsolidierung für von der CHAPTERS Group AG mittelbar oder unmittelbar von Dritten erworbenen oder gegründeten Unternehmen erfolgt nach der Erwerbsmethode gemäß § 301 HGB. Der Wertansatz bei der direkten Muttergesellschaft des erworbenen und gegründeten Unternehmens wird mit dem auf diese Anteile entfallenden Betrag des neubewertenden Eigenkapitals des Tochterunternehmens verrechnet. Bei der verwendeten Neubewertungsmethode werden die aufzunehmenden Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten und

Sonderposten zu ihrem Zeitwert zum Zeitpunkt der erstmaligen Einbeziehung in den Konzernabschluss, der (mit Ausnahme der Fintiba GmbH, der EIFEL-NET GmbH und der Glasfaser Direkt GmbH) dem Erwerbszeitpunkt entspricht, bewertet. Für die Neubewertung des Eigenkapitals wurde durch die CHAPTERS Group AG (mit Unterstützung durch Baker Tilly GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft) eine Kaufpreisallokation vorgenommen. Die sich aus der Kaufpreisallokation ergebenden neubewerteten Vermögensgegenstände werden für den Konzernabschluss auf Ebene der jeweils erworbenen Tochtergesellschaft bilanziert und dort beschrieben.

Ein positiver Unterschiedsbetrag zwischen dem Wertansatz bei der direkten Muttergesellschaft und dem im Rahmen der Kaufpreisallokation neubewerteten Eigenkapital der Tochterunternehmen wird als Geschäfts- oder Firmenwert für den Konzernabschluss auf Ebene der direkten Muttergesellschaft aktiviert und dort beschrieben.

Ein negativer Unterschiedsbetrag zwischen dem Wertansatz bei der direkten Muttergesellschaft und dem im Rahmen der Kaufpreisallokation neubewerteten Eigenkapital der Tochterunternehmen wird als Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung für den Konzernabschluss auf Ebene der direkten Muttergesellschaft passiviert und dort als Posten nach dem Eigenkapital ausgewiesen.

Der Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung wird planmäßig über die gewichtete durchschnittliche Restnutzungsdauer der erworbenen abnutzbaren Vermögensgegenstände vereinnahmt. Sofern das erworbene Vermögen zu einem wesentlichen Teil aus nicht abnutzbaren Vermögensgegenständen besteht, orientiert sich die Behandlung des Unterschiedsbetrages aus der Kapitalkonsolidierung am Verbrauch oder Abgang der nicht abnutzbaren Vermögensgegenstände. In diesem Fall wird der Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung in dem Umfang erfolgswirksam aufgelöst, in dem die nicht abnutzbaren Vermögensgegenstände außerplanmäßig abgeschrieben oder z. B. aufgrund eines Verkaufs als Abgang erfasst werden.

Die Bewertung findet gemäß § 301 (2) HGB zum Erwerbszeitpunkt der jeweiligen Tochtergesellschaft statt. Sofern für unterjährig stattgefundenen Transaktionen keine Zwischenabschlüsse zum Erwerbszeitpunkt erstellt werden, werden diese nach der pro-rata-temporis Methode hergeleitet. In die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung werden Tochterunternehmen, die im Geschäftsjahr 2025 erworben wurden, nur anteilig mit den seit dem Erwerbszeitpunkt erzielten Ergebnissen einbezogen.

Bei einem sukzessiven Anteilsverkauf, wird als Zeitpunkt der erstmaligen Kapitalkonsolidierung und damit auch für den Wechsel von der Einbeziehung at-equity zur Vollkonsolidierung der Zeitpunkt zugrunde gelegt, zu dem die CHAPTERS Group AG die Beherrschung erlangt hat und das Mutter-Tochter-Verhältnis entstanden ist.

NICHT BEHERRSCHTE ANTEILE

In der Konzernstruktur der CHAPTERS Group AG sind auf mehreren Ebenen Minderheitsgesellschafter an den Tochterunternehmen beteiligt. Gem. § 307 HGB wird für die Anteile an einem einzubeziehenden Tochterunternehmen, die von konzernfremden Gesellschaftern gehalten werden, ein Ausgleichsposten in Höhe des anteiligen Eigenkapitals gebildet. In der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung werden die den anderen Gesellschaftern zustehenden Gewinne und Verluste (inklusive der auf sie entfallenden Ergebnisse aus der Kapitalkonsolidierung und den resultierenden Abschreibungen) gesondert ausgewiesen und der Ausgleichsposten im Eigenkapital entsprechend fortgeschrieben.

SCHULDEN-, AUFWANDS- UND ERTRAGSKONSOLIDIERUNG, ZWISCHENERGEBNIS-ELIMINIERUNG

Forderungen und Verbindlichkeiten, Umsätze sowie Aufwendungen und Erträge innerhalb des Konsolidierungskreises wurden eliminiert. Dies umfasst insbesondere innerhalb des Konsolidierungskreises bestehende (Gesellschafter-)Darlehen sowie darauf berechnete Zinsen. Wesentliche Zwischenergebnisse aus Geschäftsvorfällen zwischen einbezogenen Unternehmen bestanden nicht.

FREMDWÄHRUNGSUMRECHNUNG

Bei der Umrechnung von Abschlüssen von Tochterunternehmen, deren Währung nicht dem Euro entspricht, kommt gemäß § 308a HGB die modifizierte Stichtagskursmethode zur Anwendung.



Dabei werden die Vermögensgegenstände und Schulden grundsätzlich mit dem Devisenkassamittelkurs zum Abschlussstichtag umgerechnet. Aufwendungen und Erträge werden zum Durchschnittskurs in Euro umgerechnet. Die Posten des Eigenkapitals werden mit den historischen Kursen, die zum Zeitpunkt der erstmaligen Konsolidierung galten, umgerechnet. Die bilanziellen Währungsumrechnungsdifferenzen werden bis zur Veräußerung des ausländischen Geschäftsbetriebes erfolgsneutral im Eigenkapital nach den Rücklagen unter dem Posten „Währungsdifferenz aus Neubewertung“ erfasst.

ANTEILE AN ASSOZIERTEN UNTERNEHMEN

Anteile an assoziierten Unternehmen werden nach der at-equity Methode zu Anschaffungskosten bilanziert, erhöht oder vermindert um die seit dem Erwerb der Beteiligung entstandenen Eigenkapitalveränderungen bei dem assoziierten Unternehmen. Sofern das assoziierte Unternehmen einen Konzernabschluss aufstellt, wird von diesem ausgegangen, ansonsten vom Einzelabschluss. Auf die Anpassung von gegenüber dem Konzernabschluss abweichenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden in den relevanten Abschlüssen der assoziierten Unternehmen wird verzichtet. Für das Ergebnis der Eigenkapitalveränderung bei assoziierten Unternehmen wird das jeweilige Jahresergebnis nach Steuern berücksichtigt. Erhaltene Gewinnausschüttungen werden abgezogen. Sofern die Anschaffungskosten zum Erwerbszeitpunkt von dem anteilig erworbenen Eigenkapital abweichen, wird die Differenz als passiver Unterschiedsbetrag oder als Geschäfts- oder Firmenwert in einer Nebenrechnung planmäßig über 10 Jahre aufgelöst bzw. abgeschrieben und ist im Ergebnis aus assoziierten Unternehmen enthalten. Sofern der kumulierte Verlust des jeweiligen Unternehmens seit Beteiligung durch die CHAPTERS Group AG den Beteiligungsbuchwert überschreitet, werden die Anteile bis zur Aufholung durch laufende Erträge des Unternehmens mit einem Wert von EUR 1,00 bilanziert.

C. Zusammenfassung wesentlicher Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Konzernabschluss des CHAPTERS Group AG-Konzerns wird auf Basis der Einzelabschlüsse der in den Konzern einbezogenen vollkonsolidierten Tochtergesellschaften und der nach der at-equity Methode einbezogenen assoziierten Unternehmen aufgestellt. Sofern das assoziierte Unternehmen einen Konzernabschluss aufstellt, wird von diesem ausgegangen. Durch die vollkonsolidierten Tochtergesellschaften werden keine Konzernabschlüsse aufgestellt. Bei Tochtergesellschaften, die ihren Sitz nicht in Deutschland haben, werden wesentliche Unterschiede zwischen den lokalen Rechnungslegungsvorschriften und dem HGB eliminiert.

Zulässige Bewertungswahlrechte werden im Konzernabschluss unabhängig von ihrer Ausübung in den Jahresabschlüssen der in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen nach § 308 HGB einheitlich ausgeübt.

IMMATERIELLE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

Auf Ebene der in den Konzernabschluss einfließenden vollkonsolidierten Tochtergesellschaften werden **entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände** zu ihren Anschaffungskosten angesetzt und planmäßig über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer (3 bis 10 Jahre) linear abgeschrieben. Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um erworbene Lizenzen sowie die extern beauftragte (Weiter-) Entwicklung von Softwareprodukten. Soweit es sich um von den Gesellschaften selbstentwickelte Software handelt, wird diese für den Konzernabschluss nicht aktiviert.

Im Rahmen der **Kaufpreisallokation** werden die immateriellen Vermögensgegenstände bei den erworbenen vollkonsolidierten Tochtergesellschaf-

ten identifiziert und Neubewertet. Hierbei handelt es sich insbesondere um die jeweilige Marke sowie die Softwareprodukte der vollkonsolidierten Tochtergesellschaften. Die Bewertung basiert auf der Methode der Lizenzpreisanalogie. Die identifizierten immateriellen Vermögensgegenstände werden über die betriebsübliche Nutzungsdauer von 15 Jahren für die Marke und 3 bis 7 Jahren für die Software planmäßig linear abgeschrieben. Die sonstigen im Rahmen der Kaufpreisallokation identifizierten immateriellen Vermögensgegenstände umfassen einen günstigen Mietvertrag, der auf Basis der Differenz zur marktüblichen Miete und der Restlaufzeit des Mietvertrags bewertet und über 10 Jahre planmäßig linear abgeschrieben wird.

Der **Geschäfts- oder Firmenwert** stellt den verbleibenden aktiven Unterschiedsbetrag dar, der sich aus der Differenz zwischen den Anschaffungskosten des Unternehmenserwerbs und dem beizulegenden Zeitwert des auf den Konzern entfallenden Neubewerteten Nettovermögens des erworbenen Unternehmens zum Erwerbszeitpunkt ergibt. Der Geschäfts- oder Firmenwert spiegelt die langfristigen Geschäftsbeziehungen sowie die gute operative Ertragskraft der operativen Beteiligungsunternehmen wider.

Die identifizierten Geschäfts- oder Firmenwerte werden planmäßig über 10 Jahre linear abgeschrieben.

Anzeichen für eine voraussichtlich dauerhafte Wertminderung und damit außerplanmäßigen Abschreibungsbedarf lagen in Bezug auf die immateriellen Vermögensgegenstände zum 31. Dezember 2025 nicht vor.

SACHANLAGEN

Die in den Sachanlagen ausgewiesenen **Betriebsimmobilien** werden zu Anschaffungskosten, vermindert um kumulierte planmäßig lineare Abschreibungen, ausgewiesen. Die Abschreibungsdauer beträgt zwischen 30 und 50 Jahren. Im Rahmen der Kaufpreisallokation wurden bereits im Geschäftsjahr 2021 stille Reserven in Höhe von EUR 316,00 Tsd. auf Basis eines Marktwertgutachtens aufgedeckt. Die stillen Reserven werden über die erwartete Restnutzungsdauer von 22 Jahren planmäßig linear abgeschrieben.

Technische Anlagen und Maschinen werden zu Anschaffungskosten, vermindert um kumulierte planmäßige und gegebenenfalls außerplanmäßige Abschreibungen, ausgewiesen. Die planmäßige Abschreibung erfolgt in der Regel linear über die erwartete betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer des Vermögensgegenstands. Die erwartete betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer beträgt überwiegend 8 bis 10 Jahre. Im Geschäftsjahr 2023 hat die CarMa Holding GmbH 100% der Anteile an der Jobst Net GmbH erworben. Die Gesellschaft stellt Internetdienstleistungen zur Verfügung und verfügt über Glasfaserleitungen, die Kabelverzweiger mit Glasfaser an die lokalen Verteilerknoten anbinden. Die Abschreibungsdauer für diese Vermögensgegenstände beläuft sich auf 20 Jahre.

Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung werden zu Anschaffungskosten, vermindert um kumulierte planmäßige und gegebenenfalls außerplanmäßige Abschreibungen, ausgewiesen. Die planmäßige Abschreibung erfolgt in der Regel linear über die erwartete betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer des Vermögensgegenstands. Die erwartete betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer beträgt 3 bis 10 Jahre.

Geringwertige Vermögensgegenstände mit Einzelanschaffungswerten von bis zu EUR 250,00 werden als sofort abzugsfähige Betriebsausgaben behandelt. Vermögensgegenstände mit Anschaf-

fungs- bzw. Herstellungskosten von mehr als EUR 250,00 bis zu EUR 800,00 werden üblicherweise im Jahr der Anschaffung bzw. Herstellung voll abgeschrieben.

FINANZANLAGEN

Die **Ausleihungen an assoziierte Unternehmen** und **sonstige Ausleihungen** werden grundsätzlich zu Nominalbeträgen oder Anschaffungskosten bewertet. Anzeichen für eine voraussichtlich dauerhafte Wertminderung und damit außerplanmäßigen Abschreibungsbedarf lagen zum 31. Dezember 2025 bei Ausleihungen an assoziierte Unternehmen nicht vor. Bei sonstigen Ausleihungen wurden zum 31. Dezember 2025 außerplanmäßige Abschreibungen vorgenommen.

Sonstige Beteiligungen an Unternehmen und **Anteile an verbundenen Unternehmen** (soweit nicht konsolidiert) werden zu Anschaffungskosten bilanziert. Bei voraussichtlich dauernder Wertminderung werden außerplanmäßige Abschreibungen vorgenommen. Zum 31. Dezember 2025 wurden außerplanmäßige Abschreibungen vorgenommen.

Wertpapiere werden im Anlagevermögen bilanziert. Wertpapiere werden bei Zugang einzeln und nach dem Anschaffungskostenprinzip bewertet. Die Anschaffungskosten entsprechen dem gezahlten Kaufpreis bei Erwerb der Aktien zzgl. angefallener Transaktionsgebühren. Sofern die Wertpapiere in Fremdwährungen notieren, findet die Umrechnung nach § 256a HGB zum Devisenkassamittelkurs zum 31. Dezember 2025 statt. Die Wertpapiere dienen grundsätzlich der mittelfristigen Kapitalanlage. Die Aktienanlagen werden entsprechend dem handelsrechtlichen Niederstwertprinzip (§ 253 (3) Satz 5 HGB) zum jeweils niedrigeren Wert aus Anschaffungskosten und Kurswert zum 31. Dezember 2025 bewertet, wobei eine Abschreibung auf den Kurswert nur dann vorgenommen wird, wenn der Kurswert mindestens 5% unterhalb

der Anschaffungskosten liegt. Zuschreibungen finden statt, wenn zu erwarten ist, dass der beizulegende Wert voraussichtlich dauerhaft oberhalb des zum relevanten Stichtag vor Zuschreibungen bilanzierten Buchwerts liegt. Die Rentenanlagen werden zum niedrigeren Wert aus Anschaffungskosten und Nominalwert bewertet. Mit Bezug auf die Aktienanlagen lagen Anzeichen für eine voraussichtlich dauerhafte Wertminderung und damit außerplanmäßigen Abschreibungsbedarf zum 31. Dezember 2025 vor. Es wurden außerplanmäßige Abschreibungen vorgenommen.

Selbst gehaltene Anteile an der Unternehmensanleihe werden zu Anschaffungskosten bewertet.

UMLAUFVERMÖGEN

Die **Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe** werden zu durchschnittlichen Einstandspreisen bewertet. Soweit niedrigere Wiederbeschaffungspreise vorliegen, werden diese unter Berücksichtigung des strengen Niederstwertprinzips angesetzt.

Die **unfertigen Erzeugnisse und unfertigen Leistungen** werden mit ihren Herstellungskosten und unter Berücksichtigung des erreichten Fertigungsgrads bewertet. In die Bewertung wurden die direkt zurechenbaren Einzelkosten sowie angemessene Teile der notwendigen Gemeinkosten einbezogen. Fremdkapitalzinsen wurden nicht aktiviert.

Die Ermittlung der unfertigen Leistungen erfolgte auf Basis des jeweiligen Projektfortschritts zum Bilanzstichtag unter Berücksichtigung der bereits angefallenen Leistungen und Kosten. Sofern erforderlich, wurden erkennbare Risiken und Wertminderungen durch angemessene Abschläge berücksichtigt.

Die **fertigen Erzeugnisse und Waren** enthalten die im Rahmen der Kaufpreisallokation aufgedeckten stillen Reserven aus dem Vertragsbestand der erworbenen Unternehmen. Sofern zum Erwerbzeitpunkt Kundenverträge (üblicherweise Wartungsverträge für Software) bestehen, die zur Zahlung von Gebühren verpflichtet, werden die aus diesen Verträgen resultierenden Einnahmen bis zum nächstmöglichen Kündigungszeitpunkt bewertet und aktiviert. Der so identifizierte Auftragsbestand wird über die Restlaufzeit der Verträge aufgelöst. Anzeichen für eine Wertminderung und daraus resultierenden Abschreibungsbedarf lagen zum 31. Dezember 2025 nicht vor.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden zu Nennwerten bzw. Anschaffungskosten sowie gegebenenfalls unter Abzug von Wertminderungen für Einzelrisiken bewertet.

Die **Guthaben bei Kreditinstituten und der Kassenbestand** werden zum Nennwert angesetzt.

RÜCKSTELLUNGEN

Rückstellungen berücksichtigen alle bei Bilanzaufstellung erkennbaren zukünftigen Verpflichtungen und werden mit dem nach kaufmännischer Beurteilung unter Berücksichtigung von künftigen Preis- und Kostensteigerungen notwendigen Erfüllungsbetrag angesetzt. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz abgezinst. Für den Bilanzansatz der Rückstellungen für die aktienbasierte Vergütung wird eine Optionsbewertung nach Black Scholes vorgenommen.

Im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2025 werden erstmalig **Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen** ausgewiesen. Diese Rückstellungen resultieren zum einen aus den Pensionsverpflichtungen von im Geschäftsjahr 2025 erworbenen Tochtergesellschaften. Zum anderen resultieren die Rückstellungen aus Pensionsverpflichtungen von französischen Tochtergesellschaften.

Die Pensionsverpflichtungen werden versicherungsmathematisch unter Zugrundelegung biometrischer Wahrscheinlichkeiten („Heubeck Richttafeln 2018 G“ von Prof. Dr. Klaus Heubeck; table réglementaire TV 88/90; INSEE-Sterbetafeln) nach der „Projected-Unit-Credit-Methode“ ermittelt.

	in %
Abzinsungsfaktor (10-Jahres-Durchschnitt)	2,06
Abzinsungsfaktor (7-Jahres-Durchschnitt)	2,22
Einkommenstrend p. a. ¹²	0 – 5
Rententrend	0 – 3,50
Fluktuation	0,00 – 1,00

¹² Ein Teil der Pensionszusagen wurde am 31.12.2006 abgelöst. Für diesen Teil sind Gehaltstrends bei der Berechnung der Verpflichtung nicht relevant.

Die Höhe der Pensionsverpflichtung (Anwartschaftsbarwert der Versorgungszusagen) wurde nach versicherungsmathematischen Methoden auf Basis nebenstehenden Annahmen berechnet. Der Unterschiedsbetrag nach § 253 Abs. 6 HGB beträgt EUR -73,71 Tsd.

Die Pensionsverpflichtungen und das Deckungsvermögen sowie die zugehörigen Aufwendungen und Erträge werden nach § 246 Abs. 2. Satz 2 HGB saldiert ausgewiesen. Den Pensionsverpflichtungen stehen zur Absicherung zweckexklusive, verpfändete und insolvenzgeschützte Rückdeckungsversicherungsverträge gegenüber. Im Rahmen der Anwendung des IDW RH FAB 1.021 erfolgte die Bewertung der Rückdeckungsversicherungen unter Annahme des Passivprimats (kongruente Bewertung).

Die fortgeführten Anschaffungskosten des Deckungsvermögens betragen EUR 372,84 Tsd. (Vorjahr EUR 0,00 Tsd.). Der beizulegende Zeitwert des Deckungsvermögens nach kongruenter Bewertung unter Annahme des Passivprimats beläuft sich auf EUR 422,94 Tsd. (Vorjahr EUR 0,00 Tsd.). Der Erfüllungsbetrag der verrechneten Schulden beträgt EUR 833,81 Tsd. (Vorjahr EUR 0,00 Tsd.).

Der Zinsaufwand aus der Aufzinsung der Pensionsverpflichtungen beträgt EUR 87,59 Tsd. (Vorjahr EUR 0,00 Tsd.). Der Aufwand aus der Bewertung der saldierungsfähigen Vermögenswerte beläuft sich auf EUR 10,40 Tsd. (Vorjahr EUR 0,00 Tsd.). Der sich ergebende Aufwand nach Verrechnung EUR 97,99 Tsd. (Vorjahr EUR 0,00 Tsd.) ist im Finanzergebnis ausgewiesen. Der Ertrag aus der Abzinsung der Pensionsverpflichtungen beträgt EUR 52,84 Tsd. (Vorjahr EUR 0,00 Tsd.) und ist im Finanzergebnis ausgewiesen.

Bei den Rückstellungen wird allen erkennbaren Risiken ausreichend Rechnung getragen.

VERBINDLICHKEITEN

Verbindlichkeiten (mit Ausnahme der Unternehmensanleihe) werden mit den Erfüllungsbeträgen angesetzt. Die Unternehmensanleihe wird mit ihrem Nominalbetrag angesetzt. Die Anleihebedingungen ermöglichen eine frühzeitige Rückzahlung zu einem geringeren Betrag, die zum Stichtag relevante Differenz aus Nominalbetrag und Rückzahlungswert gemäß Anleihebedingungen wird in den aktiven Rechnungsabgrenzungsposten bilanziert.

Nachgelagerte Kaufpreiszahlungen im Zusammenhang mit dem Erwerb neuer Unternehmen werden im Konzernabschluss als Verkäuferdarlehen in den sonstigen Verbindlichkeiten ausgewiesen. Sofern die Zahlung an das Erreichen bestimmter operativer Ziele geknüpft ist („Earn-Out-Zahlungen“) werden diese dann in den Rückstellungen ausgewiesen, wenn von der Erreichung der Ziele und damit Zahlung der zusätzlichen Kaufpreiselemente zum Zeitpunkt der Aufstellung des Konzernabschlusses auszugehen ist.

RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN

Rechnungsabgrenzungsposten wurden für Ausgaben bzw. Einnahmen vor dem Bilanzstichtag, soweit sie Aufwand bzw. Ertrag für eine bestimmte Zeit nach dem Abschlussstichtag darstellen, gebildet.

LATENTE STEUERN

Passive latente Steuern werden im Zusammenhang mit der Kaufpreisallokation und der (temporären) Differenz zwischen den Wertansätzen in der Steuerbilanz des jeweiligen Einzelunternehmens und den Wertansätzen im HGB-Konzernabschluss gebildet. Aktive latente Steuern werden im Zusammenhang mit negativen Abweichungen zwischen dem Wertansatz von Vermögensgegenständen im HGB-Konzernabschluss und den jeweiligen Einzelabschlüssen gebildet.

Die latenten Steuern werden entsprechend der Abschreibung auf die aus der Kaufpreisallokation resultierenden Vermögensgegenstände bzw. entsprechend der Auflösung der negativen Differenzen zwischen dem Wertansatz im HGB-Konzernabschluss und auf Ebene der Einzelgesellschaft aufgelöst. Für Unternehmen mit Sitz in Deutschland wird vereinfachend ein durchschnittlicher kombinierter Steuersatz von 30% für alle Unternehmen zu Grunde gelegt, für Unternehmen mit Sitz außerhalb Deutschlands wird der lokale Steuersatz zum Zeitpunkt des Anteilerwerbs genutzt. Eine Saldierung findet unter Anwendung von § 306 Satz 2 HGB nicht statt.

D. Erläuterungen zur Konzernbilanz

ANLAGEVERMÖGEN

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens sowie die Abschreibungen im Geschäftsjahr im Konzern können dem als Anlage zum Konzernanhang beigefügten Konzern-Anlagepiegel entnommen werden.

Anteile an assoziierten Unternehmen werden mit ihrem fortgeschriebenen Wert bilanziert. Für den fortgeschriebenen Wert werden die Anschaffungskosten um das anteilig auf die CHAPTERS Group AG (oder ihre direkten Tochtergesellschaften) entfallende Jahresergebnis sowie die Abschreibungen auf den Geschäfts- oder Firmenwert bzw. die Auflösung von passiven Unterschiedsbeträgen erhöht bzw. verringert. Sofern der kumulierte Verlust des jeweiligen Unternehmens seit Beteiligung durch die CHAPTERS Group AG den Beteiligungsbuchwert überschreitet, werden die Anteile bis zur Aufholung durch laufende Erträge des Unternehmens mit einem Wert von EUR 1,00 bilanziert. Die Differenz zwischen fortgeschriebenen Wert (soweit negativ) und Bilanzansatz beläuft sich auf EUR 606,1 Tsd. (Vorjahr EUR 452,69 Tsd.). Sofern aus der Verrechnung der Anschaffungskosten mit dem Anteil am Eigenkapital der jeweiligen Gesellschaft ein

Geschäfts- oder Firmenwert oder passiver Unterschiedsbetrag (wenn die Anschaffungskosten das Eigenkapital der Gesellschaft zum Erwerbszeitpunkt unterschreiten) entsteht, wird dieser linear über 10 Jahre ab Erwerbszeitpunkt erfolgswirksam abgeschrieben bzw. aufgelöst.

Im Geschäftsjahr 2025 ist ein Betrag von EUR 9.042,84 an Geschäfts- und Firmenwert (davon EUR 733,20 Tsd. Abschreibungen) im Zusammenhang mit der Reduktion der Anteile an der Software Cirlce plc abgegangen. Die Abschreibungen auf den in den Vorjahren entstandenen Geschäfts- oder Firmenwert in Verbindung mit den weiteren assoziierten Unternehmen belaufen sich auf kumuliert EUR 253,84 Tsd., davon EUR 61,68 Tsd. im Geschäftsjahr 2025. Zum 31.12.2025 beläuft sich der verbleibende Geschäfts- oder Firmenwert auf EUR 363,00 Tsd. (Vorjahr EUR 9.468,93 Tsd.¹³). Der im Geschäftsjahr 2021 entstandene passive Unterschiedsbetrag beläuft sich nach Auflösung im Geschäftsjahr zum 31.12.2025 auf EUR 125,60 Tsd. (Vorjahr EUR 132,92 Tsd.).

Der im Rahmen der Kaufpreisallokation identifizierte **Geschäfts- oder Firmenwert** hat sich im Geschäftsjahr 2025 wie folgt entwickelt:

	Anfangsbestand zum 01.01.2025 in EUR Tsd.	Zugang im Geschäftsjahr (inklusive konsolidierungskreisbedingter Änderungen) in EUR Tsd.	Abgang im Geschäftsjahr / Umbuchungen / Währungsdifferenzen in EUR Tsd.	Abschreibungen im Geschäftsjahr in EUR Tsd.	Endbestand zum 31.12.2025 in EUR Tsd.
Aus Kaufpreisallokation	174.445,47	262.516,31	29,87	-35.544,80	401.446,84
Aus Einzelabschlüssen	1.064,95	1160,28	0,40	-552,25	1.673,38
Gesamt	175.510,42	263.676,59	30,27	-36.097,05	403.120,22

¹³ Korrektur des im Geschäftsbericht 2024 angegebenen Wertes von EUR 7123,60 Tsd.

Das **Sachanlagevermögen** des Konzerns ist im Geschäftsjahr 2025 um EUR 350,60 Tsd. auf EUR 10.307,85 Tsd. gesunken.

FERTIGE ERZEUGNISSE UND WAREN AUS KAUFPREISALLOKATION

Der im Rahmen der Kaufpreisallokation identifizierte Auftrags- und Vertragsbestand hat sich im Geschäftsjahr 2025 wie folgt entwickelt:

Anfangsbestand zum 01.01.2025 in EUR Tsd.	Zugang im Geschäftsjahr in EUR Tsd.	Abgang im Geschäftsjahr in EUR Tsd.	Auflösung im Geschäftsjahr in EUR Tsd.	Endbestand zum 31.12.2025 in EUR Tsd.
2.728,31	5.782,56	-4.263,63	144,70	4.391,94

FORDERUNGEN UND SONSTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

Die **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** in Höhe von EUR 22.922,12 Tsd. (Vorjahr EUR 10.342,08 Tsd.) bestehen auf Ebene der in den Konzernabschluss mit einbezogenen operativen Tochtergesellschaften. EUR 11.484,60 Tsd. sind durch den Erwerb weiterer Tochtergesellschaften zugegangen. EUR 241,52 Tsd. an Forderungen aus Lieferungen und Leistungen aus dem Vorjahr sind im Rahmen der Entkonsolidierung von Tochtergesellschaften abgegangen.

Bei den **Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht** in Höhe von EUR 3.901,97 Tsd. (Vorjahr EUR 332,02 Tsd.) handelt es sich in Höhe von 2.795,88 Tsd. um Darlehensforderungen gegenüber Minderheitsbeteiligungen innerhalb der Gruppenstruktur. Zudem sind hier Forderungen aus Lieferungen und Leistungen der Fintiba GmbH gegenüber der FIB Frankfurt International Bank AG enthalten.

GUTHABEN BEI KREDITINSTITUTEN UND KASSENBESTAND

Bei den liquiden Mittel in Höhe von EUR 106.737,79 Tsd. (Vorjahr EUR 58.507,77 Tsd.) handelt es sich überwiegend um Guthaben bei Kreditinstituten. In

Höhe von EUR 20,79 Tsd. (Vorjahr EUR 23,51 Tsd.) ist Kassenbestand enthalten. Ein Betrag in Höhe von EUR 58.488,25 Tsd. (Vorjahr EUR 26.490,11 Tsd.) entfällt auf die liquiden Mittel der CHAPTERS Group AG als oberste Konzerngesellschaft, die liquiden Mittel auf Ebene der Tochtergesellschaften belaufen sich auf EUR 48.249,54 Tsd. (Vorjahr EUR 32.017,66 Tsd.). Ein Cash-Pooling findet nicht statt. Eine detaillierte Analyse der Veränderungen der Zahlungsmittel ist der Konzern-Kapitalflussrechnung zu entnehmen. Der Betrag an liquiden Mitteln, der im Rahmen der Akquisition neuer operativer Beteiligungsunternehmen durch die Plattformgesellschaften erworben wurde, beläuft sich auf EUR 12.099,90 Tsd. Die Veränderung infolge des Abgangs von Unternehmen, die zum Konsolidierungskreis 2024 gehörten, beläuft sich auf insgesamt EUR -2.790,35 Tsd.

RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN

Die passiven Rechnungsabgrenzungsposten werden auf Ebene der operativen Tochtergesellschaft im Zusammenhang mit bereits im Geschäftsjahr 2025 erhaltenen Zahlungen für Verträge mit einer Vertragslaufzeit über den Abschlussstichtag hinaus gebildet und belaufen sich auf EUR 17.143,49 Tsd. (Vorjahr EUR 10.182,92 Tsd.). In Höhe von EUR 5.513,58 Tsd. ist der Anstieg dem Zugang von Unternehmen zum Konsolidierungskreis geschuldet.

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten belaufen sich auf EUR 2.132,12 Tsd. (Vorjahr EUR 1.808,44 Tsd.). Der Anstieg der aktiven Rechnungsabgrenzungsposten entfällt in Höhe von EUR 691,60 Tsd. auf Unternehmen, die im Geschäftsjahr 2025 zugegangen sind.

EIGENKAPITAL

Die detaillierten Veränderungen des Eigenkapitals sind im Konzern-Eigenkapitalpiegel dargestellt.

Das **Gezeichnete Kapital** der CHAPTERS Group AG beträgt zum Bilanzstichtag EUR 23.842,15 Tsd. (Vorjahr EUR 22.986,03 Tsd.) und ist eingeteilt in 23.842.152 (Vorjahr 22.986.027) auf den Inhaber lautende Stückaktien. Mit Eintragung am 07.04.2025 fand eine Erhöhung des Grundkapitals um EUR 471,22 Tsd. statt. Im Zuge dessen wurde die Kapitalrücklage um EUR 16.021,45 Tsd. erhöht. Mit Eintragung am 29.10.2025 fand eine zweite Erhöhung des Grundkapitals um EUR 384,91 Tsd.

statt. Im Zuge dessen wurde die Kapitalrücklage um weitere EUR 13.086,80 Tsd. erhöht und beträgt zum 31.12.2025 EUR 259.017,98 Tsd. (Vorjahr EUR 229.909,73 Tsd.).

Die ordentliche Hauptversammlung hat am 09.07.2025 beschlossen, das Grundkapital der Gesellschaft einmalig oder mehrmals von EUR 23.457,25 Tsd. um bis zu nominal EUR 11.728,62 Tsd. auf bis zu EUR 35.185,87 Tsd. zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2025). Im Zuge der Beschlussfassung wurde das bis dahin bestehende Genehmigte Kapital 2023/I und 2024/I aufgehoben. Nach teilweiser Inanspruchnahme im September 2025 beträgt das Genehmigte Kapital zum 31.12.2025 EUR 11.343,72 Tsd.

RÜCKSTELLUNGEN

Die Rückstellungen in Höhe von EUR 45.748,33 Tsd. (Vorjahr EUR 19.203,59 Tsd.) setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2025 in EUR Tsd.	Vorjahr in EUR Tsd.
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	5.818,98	0,00
Steuerrückstellungen	7.814,35	7.028,76
Sonstige Rückstellungen	32.115,00	12.174,83
<i>davon für Abschluss und Prüfung</i>	<i>1.053,08</i>	<i>699,36</i>
<i>davon für Personalkosten (außer aktienbasierte Vergütung)</i>	<i>2.537,42</i>	<i>1.302,96</i>
<i>davon für die aktienbasierte Vergütung auf Ebene CHAPTERS Group AG</i>	<i>13.856,70</i>	<i>3.655,57</i>
<i>davon Urlaubsrückstellungen</i>	<i>2.866,54</i>	<i>1.240,99</i>
<i>davon für Gewährleistung</i>	<i>16,60</i>	<i>84,34</i>
<i>davon für potenzielle zusätzliche Kaufpreiszahlungen (Earn-outs)</i>	<i>2.280,92</i>	<i>2.285,00</i>

Die Steuerrückstellungen haben sich im Vergleich zum Vorjahr um EUR 785,59 Tsd. erhöht. Die Veränderung resultiert in Höhe von EUR 2.423,32 Tsd. aus Unternehmen, die im Geschäftsjahr 2025 Teil der Gruppe geworden sind. Aus der Entkonsolidierung resultiert ein Abgang von EUR 41,90 Tsd. Auf Unternehmen, die sowohl in 2024 als auch 2025 Teil der Gruppe waren entfällt ein Rückgang der Steuerrückstellungen von EUR 1.595,82 Tsd.

Bei den sonstigen Rückstellungen ist der Anstieg in Höhe von EUR 8.162,17 Tsd. dem Wachstum der Gruppe zuzurechnen. Auf die Effekte aus der Entkonsolidierung entfallen EUR 1.139,55 Tsd.

Im Geschäftsjahr 2023 hat der Aufsichtsrat der Gesellschaft einen Aktienoptionsplan („Virtual Share Option Plan“, „VSOP“) für den Vorstand der Gesellschaft etabliert. Im Geschäftsjahr 2024 wurde der Aktienoptionsplan für Schlüsselmitarbeiter in der Gesellschaft übernommen. Weitere Erläuterungen zu den Optionen finden sich unter „Vergütung der Organe“. Die Aktienoptionen werden nach Black Scholes bewertet.

	Vorstand	Schlüsselmitarbeiter
Gewährte Optionen davon unverfallbar zum 31.12.2025 („vested“)	1.000.000 750.000	448.500 105.105
Frühester Ausübungszeitpunkt	31.12.2026	31.12.2027- 30.09.2029
Strike Price	22,27	26,03-62,45
Optionswert je Option zum 31.12.2025	16,38	14,21-15,06

VERBINDLICHKEITEN

Die Verbindlichkeiten in Höhe von insgesamt EUR 270.250,07 Tsd. (Vorjahr EUR 86.741,35 Tsd.) enthalten in Höhe von EUR 72.000,00 Tsd. (Vorjahr EUR 16.000,00 Tsd.) die von der CHAPTERS Group AG im Geschäftsjahr 2025 ausgegebene Unternehmensanleihe. Am 31. Juli 2025 hat der Vorstand die Ausgabe einer neuen **Unternehmensanleihe** mit einem maximalen Volumen von EUR 100.000,00 Tsd. beschlossen. Eine erste Teilausgabe der Anleihe über EUR 32.000,00 Tsd. erfolgte am 08.08.2025. Eine weitere Ausgabe über EUR 40.000,00 Tsd. erfolgte zum 20.10.2025. Es wurde eine Laufzeit von 5 Jahren vereinbart und es sind keine Pfandrechte oder ähnliche Rechte bestellt. Der Zinssatz beträgt 7%. Die im Vorjahr unter den Verbindlichkeiten ausgewiesene im Mai 2020 platzierte Ewigkeitsanleihe wurde nach einem teilweisen Rückkauf im März 2025 und Mai 2025 in voller Höhe zurückgezahlt und beendet.

Bei den **Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten** handelt es sich im Wesentlichen um für die Finanzierung des Erwerbs der operativen Tochtergesellschaften aufgenommenen Akquisitionsdarlehen. Diese Finanzierungen werden auf Ebene der Akquisitionsgesellschaften oder der operativen Unternehmen selbst aufgenommen. Sofern die Finanzierung auf Ebene der Akquisitionsgesellschaft aufgenommen wurde, ist diese üblicherweise durch die Verpfändung der Anteile an der operativen Gesellschaft durch die Akquisitionsgesellschaft oder eine Bürgschaft von dem operativen Unternehmen zugunsten der finanzierenden Bank besichert. Der durch Verpfändung von Anteilen besicherte Betrag beläuft sich auf EUR 78.148,43 Tsd. (Vorjahr EUR 7.225,93 Tsd.). Eine Mithaftung durch andere Konzerngesellschaften oder die CHAPTERS Group AG besteht nicht („ring-fencing“). Teilweise wurden Zinssicherungsgeschäfte für die Kredite abgeschlossen. Insgesamt wurden EUR 82.565,00 Tsd. neue Akquisitionsfinanzierungen aufgenommen.

Durch den Abgang von Unternehmen aus dem Konsolidierungskreis sind die Bankverbindlichkeiten um EUR 8.405,70 Tsd. gesunken – bestehende Bankfinanzierungen bei erworbenen Unternehmen wurden in Höhe von EUR 254,63 Tsd. übernommen. Tilgungen auf Bankfinanzierungen wurden insgesamt in Höhe von EUR 6.536,63 Tsd. geleistet. Insgesamt wurden EUR 82.565,00 Tsd. neue Bankfinanzierungen durch Unternehmen aufgenommen, die bereits im Geschäftsjahr 2024 zum Konzern gehörten.

Die **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** in Höhe von EUR 8.029,21 Tsd. (Vorjahr EUR 4.338,08 Tsd.) beinhalten im Wesentlichen Verbindlichkeiten für bezogene Leistungen auf Ebene der operativen Tochterunternehmen. Im Vergleich zum Vorjahr sind die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um EUR 3.691,13 Tsd. gestiegen. Hiervon entfallen EUR 5.257,77 Tsd. auf das Wachstum des Konzerns durch den Erwerb weiterer Tochtergesellschaften. EUR 393,16 Tsd.

an Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen aus dem Vorjahr sind im Rahmen der Entkonsolidierung von Tochtergesellschaften abgegangen. Bei Unternehmen, die im Geschäftsjahr 2024 und im Geschäftsjahr 2025 Teil des Konzerns waren, ist ein Rückgang der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von EUR 1.173,48 Tsd. zu verzeichnen.

Die **sonstigen Verbindlichkeiten** enthalten **Verkäuferdarlehen** in Höhe von EUR 64.516,98 Tsd. (Vorjahr EUR 14.246,38 Tsd.), die sich aus der Stundung von Kaufpreisen im Rahmen des Erwerbs operativer Unternehmen durch die Verkäufer ergeben. Aus Zugängen von Unternehmen zum Konsolidierungskreis resultiert ein Anstieg von EUR 60.774,50 Tsd. Unternehmen, die bereits im Geschäftsjahr 2024 Teil des Konzerns waren, haben

Verkäuferdarlehen in Höhe von EUR 10.503,90 Tsd. zurückgeführt.

Die **Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht** resultieren aus Verbindlichkeiten der Fintiba GmbH gegenüber der FIB Frankfurt International Bank AG.

Ebenfalls enthalten sind **Verbindlichkeiten gegenüber Minderheitsgesellschaftern** in Höhe von EUR 2.576,57 Tsd. (Vorjahr EUR 2.797,54 Tsd.). Die Gesellschafterdarlehen von Minderheitsgesellschaftern werden zu den gleichen Konditionen wie die Gesellschafterdarlehen der CHAPTERS Group AG gegeben.

Die Fälligkeiten der Verbindlichkeiten ergeben sich aus nachfolgendem Verbindlichkeitspiegel:

		Gesamt in EUR Tsd.	Bis zu 1 Jahr in EUR Tsd.	Von 1 bis 5 Jahren in EUR Tsd.	Mehr als 5 Jahre in EUR Tsd.
Anleihe	31.12.2025 31.12.2024	72.000,00 16.000,00	0,00 0,00	72.000,00 0,00	0,00 16.000,00
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	31.12.2025 31.12.2024	111.188,66 43.351,25	8.974,24 6.620,90	26.687,44 33.347,13	75.526,99 3.383,21
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	31.12.2025 31.12.2024	1.568,43 162,26	1.568,43 162,26	0,00 0,00	0,00 0,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	31.12.2025 31.12.2024	8.029,21 4.338,08	8.029,21 4.338,08	0,00 0,00	0,00 0,00
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	31.12.2025 31.12.2024	231,18 0,00	231,18 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	31.12.2025 31.12.2024	77.232,59 22.889,77	11.656,62 14.826,05	2.017,96 5.266,19	63.558,01 2.797,54
<i>davon aus Verkäuferdarlehen</i>	<i>31.12.2025 31.12.2024</i>	<i>64.516,98 14.246,38</i>	<i>1.517,58 8.980,19</i>	<i>2.017,96 5.266,10</i>	<i>60.981,44 0,00</i>
<i>davon gegenüber Minderheitsgesellschaftern</i>	<i>31.12.2025 31.12.2024</i>	<i>2.576,57 2.797,54</i>	<i>0,00 0,00</i>	<i>0,00 0,00</i>	<i>2.576,57 2.797,54</i>
<i>davon aus Steuern</i>	<i>31.12.2025 31.12.2024</i>	<i>4.523,80 2.278,31</i>	<i>4.523,80 2.278,31</i>	<i>0,00 0,00</i>	<i>0,00 0,00</i>
<i>davon im Rahmen der sozialen Sicherheit</i>	<i>31.12.2025 31.12.2024</i>	<i>1.016,09 301,90</i>	<i>1.016,09 301,90</i>	<i>0,00 0,00</i>	<i>0,00 0,00</i>
Verbindlichkeiten	31.12.2025 31.12.2024	270.250,07 86.741,35	30.459,68 25.947,29	28.705,39 38.613,32	211.085,00 22.180,75

LATENTE STEUERN

Die bilanzierten passiven latenten Steuern resultieren aus der Kaufpreisallokation im Zuge der Konzernabschlussstellung und haben sich im Geschäftsjahr wie folgt entwickelt:

Anfangsbestand zum 01.01.2025 in EUR Tsd.	Zugang/Abgang im Geschäftsjahr in EUR Tsd.	Auflösung im Geschäftsjahr in EUR Tsd.	Währungsbedingte Veränderungen im Geschäftsjahr in EUR Tsd.	Endbestand zum 31.12.2025 in EUR Tsd.
8.853,00	9.083,33/-894,64	-2.559,71	13,27	14.495,25

Die aktiven latenten Steuern in Höhe von EUR 2.223,09 Tsd. (Vorjahr EUR 1.485,70 Tsd.) resultieren in Höhe von EUR 122,94 Tsd. (Vorjahr EUR 125,13 Tsd.) aus im Einzelabschluss einer Tochtergesellschaft aktivierten, selbstgeschaffenen immateriellen Vermögensgegenständen, die gemäß den lokalen Vorschriften steuerlich abzugsfähig abgeschrieben werden. Im HGB-Konzernabschluss werden die selbstgeschaffenen immateriellen Vermögensgegenstände nicht aktiviert. In Höhe von EUR 1.314,87 Tsd. (Vorjahr EUR 1.360,56 Tsd.) resultieren die aktiven latenten Steuern aus einer niedrigeren Bewertung von Sachanlagevermögen im Rahmen der Kaufpreisallokation gegenüber dem Wertansatz im Einzelabschluss der relevanten Gesellschaft und in Höhe von EUR 268,61 Tsd. aus der Passivierung von Pensionsverpflichtungen der französischen Tochtergesellschaften.

EVENTUALVERBINDLICHKEITEN

Zum 31. Dezember 2025 bestehen Eventualverbindlichkeiten in Höhe von EUR 793,32 Tsd. (Vorjahr EUR 838,90 Tsd.) durch die Übernahme von Höchstbetragsbürgschaften für Leasing- und Lieferantenverträge einer Tochtergesellschaft. Auf Basis deren Geschäftsentwicklung ist nicht von einer Inanspruchnahme auszugehen.

E. Erläuterungen zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

UMSATZERLÖSE

Die Umsatzerlöse im Konzern in Höhe von insgesamt EUR 180.800,48 Tsd. (Vorjahr EUR 110.673,47 Tsd.) entfallen in Höhe von EUR 85.881,14 Tsd. auf den Bereich Public (Vorjahr EUR 31.580,30 Tsd.), in Höhe von EUR 49.550,88 Tsd. auf den Bereich Enterprise (Vorjahr EUR 33.512,34 Tsd.), in Höhe von EUR 36.013,91 Tsd. auf den Bereich Financial Technologies (Vorjahr EUR 14.907,63 Tsd.) und in Höhe von EUR 9.296,18 Tsd. auf den Bereich Other (Vorjahr EUR 30.548,90 Tsd.). Umsätze aus Holdinggesellschaften (sofern nicht konsolidierungskreisintern) sind in Höhe von EUR 58,37 Tsd. (Vorjahr EUR 124,30 Tsd.) enthalten.

Die Umsatzerlöse werden im Wesentlichen durch den Verkauf von Dienstleistungen sowie Software-Lizenzen und dazugehörigen Wartungsverträgen erzielt. Die Umsätze werden zu 67,2% in Deutschland, zu 27,9% in Europa und zu 4,9% im außereuropäischen Ausland erzielt.

In Höhe von EUR 118.787,38 Tsd. wurden die Umsatzerlöse durch Unternehmen erzielt, die bereits im Geschäftsjahr 2024 Teil des Konsolidierungskreises waren, wobei hiervon EUR 6.117,12 Tsd. auf Unternehmen entfallen, die im Geschäftsjahr 2025 entkonsolidiert wurden und nur mit ihren Ergebnissen bis zum Entkonsolidierungszeitpunkt im April in den Konzernabschluss einbezogen wurden. Ohne Berücksichtigung dieser Unternehmen beläuft sich der Umsatz aus Unternehmen, die in beiden Jahren in den Konsolidierungskreis einbezogen wurden auf EUR 112.670,26 Tsd. (Vorjahr EUR 79.783,68 Tsd.). Aus Unternehmen, die im Geschäftsjahr 2025 erstmalig in den Konzernabschluss einbezogen wurden, resultiert ein Umsatz von EUR 62.013,09 Tsd.

SONSTIGE BETRIEBLICHE ERTRÄGE

Die sonstigen betrieblichen Erträge setzen sich wie folgt zusammen:

	2025 in EUR Tsd.	Vorjahr in EUR Tsd.
Ordentliche betriebliche Erträge	3.757,11	1.413,93
Erträge aus dem Abgang von und aus Zuschreibungen zu Gegenständen des Anlagevermögens	23.381,80	6.469,02
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	1.449,93	128,03
Periodenfremde Erträge	496,49	370,95
Erträge aus Währungsumrechnung	596,36	22,91
Sonstige betriebliche Erträge	29.681,69	8.404,84

In den ordentlichen betrieblichen Erträgen sind in Höhe von EUR 731,96 Tsd. (Vorjahr EUR 470,45 Tsd.) Erträge aus der Verrechnung von Sachbezügen enthalten.

In Höhe von EUR 1.738,83 Tsd. entfallen die ordentlichen betrieblichen Erträge auf Unternehmen,

die im Geschäftsjahr 2025 neu zum Konsolidierungskreis hinzugekommen sind. In Höhe von EUR 1.060,03 Tsd. entfallen die Erträge auf Unternehmen, die in beiden Geschäftsjahren jeweils mit ihrem vollen Geschäftsjahr in den Konzernabschluss einbezogen wurden. Der Vorjahreswert für diese Unternehmen belief sich auf EUR 981,17 Tsd. EUR 934,55 Tsd. entfallen Unternehmen, die im Vorjahr nur pro-rata mit einem Betrag von EUR 224,43 Tsd. in den Konzern mit einbezogen wurden. Ordentliche sonstige betriebliche Erträge in Höhe von EUR 23,69 Tsd. entfallen auf Unternehmen, die in 2025 entkonsolidiert wurden. Im Vorjahr sind auf diese Unternehmen ordentliche betriebliche Erträge in Höhe von EUR 47,63 Tsd. entfallen.

Die Erträge aus dem Abgang von und aus Zuschreibungen zu Gegenständen des Anlagevermögens enthalten in Höhe von EUR 11.078,87 Tsd. (Vorjahr EUR 2.764,97 Tsd.) Erträge aus dem Verkauf von Wertpapieren sowie in Höhe von EUR 685,52 Tsd. (Vorjahr EUR 0,00 Tsd.) aus der Auflösung von in den Vorjahren vorgenommenen Abschreibungen durch die CHAPTERS Group AG. Von außergewöhnlicher Bedeutung im Geschäftsjahr 2025 sind die in Höhe von EUR 11.476,62 Tsd. (Vorjahr EUR 3.523,27 Tsd.) enthaltenen Erträge aus der Entkonsolidierung von Unternehmen, wobei hiervon ein Betrag in Höhe von EUR 1.879,31 Tsd. (Vorjahr EUR 2.101,22 Tsd.) auf nicht liquiditätswirksamen Ertrag aus der Entkonsolidierung entfällt.

ABSCHREIBUNGEN

	2025 in EUR Tsd.	Vorjahr in EUR Tsd.
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen aus Kaufpreisallokation	-8.332,68	-3.439,35
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände auf Ebene der Einzelgesellschaften	-1.690,75	-1.027,81
Abschreibungen auf Sachanlagevermögen auf Ebene der Einzelgesellschaften	-1.997,06	-1.771,06
Abschreibungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte aus Konsolidierung	-35.544,80	-14.105,38
Auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens (soweit diese die in der Gesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten)	-103,71	-28,02
Abschreibungen	-47.669,00	-20.371,63

Die Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen aus Kaufpreisallokation resultieren in Höhe von EUR 2.935,00 Tsd. aus Unternehmen, die im Geschäftsjahr 2025 Teil des Konsolidierungskreis geworden sind. Ein Betrag von EUR 2.377,55 Tsd. resultiert aus Unternehmen, die bereits im Geschäftsjahr 2024 mit ihrem gesamten Geschäftsjahr in den Konsolidierungskreis einbezogen wurden. Ein Betrag von EUR 2.946,80 Tsd. resultiert aus Unternehmen, die im Vorjahr nur pro-rata einbezogen wurden. Auf Unternehmen, die im Geschäftsjahr 2025 entkonsolidiert wurden, entfällt ein Betrag von EUR 73,30 Tsd.

Die Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens auf Ebene der Einzelgesellschaften resultieren in Höhe von EUR 505,32 Tsd. aus Unternehmen, die im Geschäftsjahr 2025 Teil des Konsolidierungskreis geworden sind. Ein Betrag von EUR 234,82 Tsd. resultiert aus Unternehmen, die bereits im Geschäftsjahr 2024 mit ihrem gesamten Geschäftsjahr in den Konsolidierungskreis einbezogen wurden. Ein Betrag von EUR 868,44 Tsd. resultiert aus Unternehmen, die im Vorjahr nur pro-rata mit einem Betrag von EUR 408,16 Tsd. in den Konzern mit einbezogen wurden. Auf Unternehmen, die im Geschäftsjahr 2025 entkonsolidiert wurden, entfällt ein Betrag von EUR 82,17 Tsd. Im Vorjahr entfielen auf diese Gesellschaften Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens auf Ebene der Einzelgesellschaften in Höhe von EUR 298,95 Tsd.

Die Abschreibungen auf Sachanlagevermögen auf Ebene der Einzelgesellschaften resultieren in Höhe von EUR 388,40 Tsd. aus Unternehmen, die im Geschäftsjahr 2025 Teil des Konsolidierungskreis geworden sind. Ein Betrag von EUR 1.067,27 Tsd. resultiert aus Unternehmen, die bereits im Geschäftsjahr 2024 mit ihrem gesamten Geschäftsjahr in den Konsolidierungskreis einbezogen wurden. Ein Betrag von EUR 460,43 Tsd. resultiert aus Unternehmen, die im Vorjahr nur pro-rata mit

einem Betrag von EUR 357,78 Tsd. in den Konzern mit einbezogen wurden. Auf die im Geschäftsjahr 2025 entkonsolidierten Gesellschaften entfallen insgesamt EUR 80,95 Tsd. Im Vorjahr entfielen auf diese Gesellschaften Abschreibungen auf Sachanlagevermögen in Höhe von EUR 231,07 Tsd.

Die Abschreibungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte aus Konsolidierung resultieren in Höhe von EUR 11.895,60 Tsd. aus Unternehmen, die im Geschäftsjahr 2025 Teil des Konsolidierungskreis geworden sind. Ein Betrag von EUR 15.743,73 Tsd. resultiert aus Unternehmen, die bereits im Geschäftsjahr 2024 mit ihrem gesamten Geschäftsjahr in den Konsolidierungskreis einbezogen wurden. Ein Betrag von EUR 7.644,55 Tsd. resultiert aus Unternehmen, die im Vorjahr nur pro-rata in den Konzern mit einbezogen waren. Auf im Geschäftsjahr 2025 entkonsolidierte Unternehmen entfallen EUR 260,92 Tsd. im Geschäftsjahr 2025.

SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN

	2025 in EUR Tsd.	Vorjahr in EUR Tsd.
Raumkosten	-5.363,42	-4.539,23
Versicherungen/Beiträge	-996,52	-965,44
Fahrzeugkosten	-1.999,43	-1.718,75
Werbe- und Reisekosten	-6.066,69	-5.064,83
Reparatur und Instandhaltungen	-2.345,05	-1.188,50
Rechts- und Beratungskosten	-7.083,28	-3.123,74
Kosten für Buchführung und Jahresabschlusserstellung	-1.712,88	-1.264,78
Durch die Gesellschaftsform der CHAPTERS Group AG bedingte Kosten (inklusive der Kosten für die Prüfung des Konzern- und Jahresabschlusses)	-637,29	-604,14
Fremdleistungen	-8.924,32	-2.140,64
Lizenzen und Konzessionen	-2.268,36	-1.065,36
Zuführung zur Rückstellung für noch zu erbringende Leistungen	-1.034,33	0,00
Zuführung zur Rückstellung für drohende Verluste	-322,93	0,00
Sonstige betriebliche Kosten	-8.795,74	-5.086,47
Ordentliche betriebliche Aufwendungen	-47.550,25	-26.761,88
Aufwendungen aus der Währungsumrechnung	-134,37	-392,83
Periodenfremde Aufwendungen	-458,73	-284,31
Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-766,58	-83,07
Verluste aus Wertminderungen, aus dem Abgang von Gegenständen des Umlaufvermögens und Einstellungen in die Wertberichtigung zu Forderungen	-234,27	-94,83
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-49.144,20	-27.616,92

Die Verluste aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens enthalten in Höhe von EUR 59,39 Tsd. (Vorjahr EUR 70,89 Tsd.) Verluste aus dem Verkauf von Wertpapieren des Anlagevermögens auf Ebene der CHAPTERS Group AG.

Von den ordentlichen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von EUR 47.550,25 Tsd. entfällt ein Betrag in Höhe von EUR 16.654,92 Tsd. auf Unternehmen, die im Geschäftsjahr 2025 neu zum Konsolidierungskreis hinzugekommen sind. Ein Betrag in Höhe von EUR 20.956,77 Tsd. entfällt auf Unternehmen, die sowohl im Geschäftsjahr 2025 und 2024 mit ihrem gesamten Geschäftsjahr in den Konzernabschluss einbezogen wurden (Vorjahreswert EUR 15.625,77 Tsd.). Grund für den Anstieg sind einerseits erhöhte (einmalige) Rechts- und Beratungskosten im Zusammenhang mit im Jahr 2025 aufgenommen

Fremdfinanzierungen und andererseits angestiegene Kosten in Verbindung mit zusätzlichem Umsatz im Jahr 2025. Ein Betrag in Höhe von 8.204,45 Tsd. resultiert aus Unternehmen, die im Vorjahr nur pro-rata mit einem Betrag von EUR 3.340,29 Tsd. in den Konzernabschluss einbezogen waren. Unter Berücksichtigung der Ergebnisse vor dem Zeitpunkt der Erstkonsolidierung lagen die ordentlichen betrieblichen Aufwendungen bei diesen Unternehmen im Vorjahr bei EUR 7.553,86 Tsd. Der Anstieg steht in Verbindung mit zusätzlichem Umsatz. Die Unternehmen, die im Geschäftsjahr 2025 entkonsolidiert wurden, sind mit ihren Ergebnissen bis April 2025 einbezogen. Der auf die entkonsolidierten Unternehmen im Jahr 2025 entfallende Betrag an ordentlichen betrieblichen Aufwendungen beläuft sich auf EUR 1.734,11 Tsd. gegenüber 5.086,35 Tsd. im Konzernabschluss 2024.

ERGEBNIS AUS ASSOZIIERTEN UNTERNEHMEN

	2025 Euro Tsd.	Vorjahr Euro Tsd.
Anteilig auf die CHAPTERS Group AG entfallender Jahresüberschuss	554,55	491,99
Anteilig auf die CHAPTERS Group AG entfallender Jahresverlust	-128,84	-149,46
Über den Wertansatz hinausgehende Verluste	128,96	142,27
Jahresüberschuss für die Wertaufholung verwendet	0,0	-17,15
Abschreibung auf Geschäfts- oder Firmenwert	-61,68	-795,09
Auflösung passiver Unterschiedsbeträge	27,23	20,59
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen gesamt	520,22	-306,86

Ausschüttungen aus assoziierten Unternehmen hat die Gruppe im Geschäftsjahr 2025 und 2024 nicht erhalten.

ERTRÄGE AUS ANDEREN WERTPAPIEREN UND AUSLEIHUNGEN DES FINANZANLAGEVERMÖGENS

Die Erträge in Höhe von EUR 221,73 Tsd. (Vorjahr EUR 408,71 Tsd.) resultieren in Höhe von EUR 26,35 Tsd. (Vorjahr EUR 242,09 Tsd.) aus von der CHAPTERS Group AG erhaltenen Dividenden auf Wertpapiere und in Höhe von EUR 25,68 Tsd. (Vorjahr EUR 0,00 Tsd.) aus von der CHAPTERS Group AG erhaltenen Zinsen auf Rentenanlagen im Wertpapierdepot. In Höhe von EUR 125,57 Tsd. (Vorjahr EUR 118,38 Tsd.) sind Zinsen auf Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, enthalten.

SONSTIGE ZINSEN UND ÄHNLICHE ERTRÄGE

Die sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträge in Höhe von insgesamt EUR 1.441,52 Tsd. (Vorjahr EUR 1.691,39 Tsd.) ergeben sich im Wesentlichen aus Zinserträgen auf Sichtguthaben sowie Zinssicherungsgeschäften. In Höhe von EUR 107,52 Tsd. (Vorjahr EUR 506,19 Tsd.) sind Zinserträge auf selbstgehaltene Anteile an Unternehmensanleihen enthalten. Die Zinsen und ähnliche Erträge enthalten Zinserträge aus der Abzinsung von Pensionsverpflichtungen in Höhe von EUR 52,84 Tsd. (Vorjahr: EUR 0,00 Tsd.).

ABSCHREIBUNGEN AUF FINANZANLAGEN

Die Abschreibungen auf Finanzanlagen resultieren in Höhe von EUR 1.293,38 Tsd. (Vorjahr EUR 1.131,14 Tsd.) enthalten in Höhe von EUR 437,09 Tsd. außerplanmäßigen Abschreibungen auf Wertpapiere, die die CHAPTERS Group AG als oberste Konzerngesellschaft im Rahmen des Liquiditätsmanagements hält und in Höhe von EUR 806,70 Tsd. In Höhe von EUR 49,50 Tsd. resultieren die Abschreibungen auf Finanzanlagen aus außerplanmäßigen Abschreibungen von sonstigen Beteiligungen.

ZINSEN UND ÄHNLICHE AUFWENDUNGEN

Die Zinsen und ähnliche Aufwendungen in Höhe von EUR 15.858,54 Tsd. (Vorjahr EUR 5.392,86 Tsd.) entfallen im Geschäftsjahr 2025 in Höhe von EUR 400,30 Tsd. (Vorjahr EUR 1.992,69 Tsd.) auf die zeitanteilige Auflösung des in den aktiven Rechnungsabgrenzungsposten eingestellten Disagios für die Anleihe, sowie mit einem Betrag von EUR 1.430,34 Tsd. (Vorjahr EUR 0,00 Tsd.) auf Zinsen aus der eigenen neu ausgegebenen Anleihe der CHAPTERS Group AG als oberste Konzerngesellschaft. Auf Ebene der Tochtergesellschaften beläuft sich der Zinsaufwand auf EUR 14.013,05 Tsd. (Vorjahr EUR 3.400,17 Tsd.) und ist im Wesentlichen für die von den Gesellschaften aufgenommen Akquisitionsdarlehen zur (Re-)Finanzierung des Erwerbs von

Unternehmen angefallen. Die Zinsen und ähnliche Aufwendungen enthalten Zinsaufwendung aus der Aufzinsung von Pensionsverpflichtungen in Höhe von EUR 87,59 Tsd. (Vorjahr: EUR 0,00 Tsd.) sowie Aufwendungen aus dem saldierungsfähigen Deckungsvermögen in Höhe von EUR 10,40 Tsd. (Vorjahr EUR 0,00 Tsd.). Somit ergibt sich insgesamt ein Aufwand von EUR 97,99 Tsd. (Vorjahr EUR 0,00 Tsd.).

STEUERN VOM EINKOMMEN UND VOM ERTRAG

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag werden auf Ebene der jeweiligen Einzelgesellschaften gezahlt. Ertragssteuerliche Organschaften bestehen regelmäßig zwischen der Akquisitionsgesellschaft und der operativen Gesellschaft, an der diese direkt beteiligt ist. Sonstige ertragssteuerliche Organschaften bestehen nicht, sodass Verluste in anderen Konzernunternehmen nicht verrechnet werden.

ANTEILE ANDERER GESELLSCHAFTER AM ERGEBNIS

Anteile anderer Gesellschafter am Ergebnis in Höhe von EUR -10.568,98 Tsd. (Vorjahr EUR -778,08 Tsd.) werden saldiert als Anteile an Gewinnen und Verlusten ausgewiesen. Der auf andere Gesellschafter entfallende Gewinn beläuft sich auf EUR 4.047,95 Tsd. (Vorjahr EUR 2.606,13 Tsd.) und wird verrechnet mit einem Verlustanteil von EUR -14.616,93 Tsd. (Vorjahr EUR -3.384,21 Tsd.).



Foto: stock.adobe.com/markus

F. Sonstige Angaben

MITARBEITER

Die Anzahl der durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer*innen im Geschäftsjahr 2025 beträgt 1.253 (Vorjahr: 805). Für Unternehmen, die im Geschäftsjahr 2025 Teil des Konsolidierungskreises geworden sind, werden die Mitarbeiter*innen nur anteilig für den Zeitraum, in dem das Unternehmen Teil des Konzerns war, berücksichtigt. Geschäftsführer*innen bzw. im Falle der CHAPTERS Group AG Mitglieder des Vorstands bleiben bei der Ermittlung der Zahl unberücksichtigt.

Die Anzahl der durchschnittlich Beschäftigten verteilt sich wie in der folgenden Übersicht dargestellt. Mit Ausnahme der CHAPTERS Group AG und der Kältehelden GmbH beinhaltet die angegebene Mitarbeiterzahl auch die Mitarbeiter der Gesellschaften, an denen die aufgeführten Gesellschaften die Mehrheit besitzen.

	12/2025	12/2024
CHAPTERS Group AG	16	5
CHAPTERS Software GmbH (vormals Ookam Software GmbH)	386	300
NGC CNC Beteiligungen GmbH (im Vorjahr enthalten in der Angabe zur NGC Nachfolgekaptal GmbH)	42	33
Lumeira Holding GmbH (vormals: Blitz F25-951 GmbH) (Vorjahr: Fintiba GmbH)	139	72
Altamount Software GmbH	172	36
mlog Capital SAS	101	34
CarMa Holding AG	26	29
Waterkant Software GmbH	119	26
CHAPTERS Switzerland Software GmbH	77	19
Kältehelden GmbH	22	16
Unternehmen, die zum 31.12.2025 nicht mehr Teil der Gruppe sind	153	235
Gesamt	1.253	805

SONSTIGE FINANZIELLE VERPFLICHTUNGEN

Am Bilanzstichtag bestehen sonstige finanzielle Verpflichtungen aus Miet- und Leasing-Verträgen in Höhe von EUR 12.236,73 Tsd.

HONORAR DES KONZERNABSCHLUSSPRÜFERS

Das Honorar des Konzernabschlussprüfers beträgt für das Geschäftsjahr 2025 voraussichtlich rd. EUR 427,32 Tsd. für Abschlussprüfungsleistungen (Vorjahr EUR 220,00 Tsd.) zzgl. Kostenpauschale und

beinhaltet neben dem Honorar für die Prüfung des Konzern- und Einzelabschlusses der CHAPTERS Group AG auch die Prüfung von (Konzern-)Abschlüssen von inländischen Tochtergesellschaften sowie die prüferische Durchsicht des Halbjahresfinanzberichtes. Sonstige Bestätigungsleistungen im Rahmen der prüferischen Durchsicht des erstmalig erstellten Nachhaltigkeitsberichts für das Jahr 2025 belaufen sich voraussichtlich auf EUR 55,00 Tsd. Zusätzlich wurden innerhalb des Konzerns sonstige Leistungen von BDO in Höhe von rd. EUR 5,00 Tsd. in Rechnung gestellt.

ANGABEN ÜBER DIE ORGANE

Zum **Vorstandsmitglied** waren im Geschäftsjahr 2025 bestellt:

- Herr Jan-Hendrik Mohr, Hamburg, MSc. Finanzmathematik, BSc. Betriebswirtschaftslehre, Bankkaufmann (Vorstandsvorsitzender seit 19. Oktober 2021)

Herr Jan-Hendrik Mohr wurde zum 01. März 2020 in den Vorstand der Gesellschaft berufen. Herr Jan-Hendrik Mohr ist außerdem Geschäftsführer der JMX Capital GmbH, Hamburg.

Innerhalb des Vorstands ist Herr Jan-Hendrik Mohr für die Bereiche Mergers & Acquisitions und Grundsatzfragen sowie – gemeinsam mit Frau Carl – für den Bereich Investor Relations, Treasury und IT verantwortlich.

- Frau Marlene Carl, Hamburg, MSc. Finanzwirtschaft, BSc. Betriebswirtschaftslehre, Bankkauffrau

Frau Marlene Carl wurde zum 19. Oktober 2021 in den Vorstand der Gesellschaft berufen. Frau Marlene Carl ist außerdem Mitglied des Board of

Directors bei der Tucows Inc. mit Sitz in Toronto, Kanada.

Innerhalb des Vorstands ist Frau Marlene Carl für die Bereiche Finanzen, Administration und Steuern sowie – gemeinsam mit Herrn Mohr – für Investor Relations, Treasury und IT verantwortlich.

Zu Mitgliedern des **Aufsichtsrates** waren im Geschäftsjahr 2025 gewählt:

- Herr Dr. Mathias Saggau, Bonn, Investmentmanager, MSA Capital GmbH, (Aufsichtsratsvorsitzender). Seit Juni 2025 ist Herr Dr. Mathias Saggau Mitglied des Aufsichtsrats der GESCO SE, Wuppertal, Deutschland.
- Herr Dr. Martin Possienke, Bad Homburg v. d. Höhe, Investmentmanager, Falkenstein Management GmbH (stv. Aufsichtsratsvorsitzende). Herr Dr. Martin Possienke ist zudem Geschäftsführer der Long-Term Group GmbH und seit Dezember 2025 Mitglied des Aufsichtsrats der GFEI Aktiengesellschaft, Hannover, Deutschland.
- Frau Edda Heidbrink, Köln, Senior Vice President HSE, Global Labour Relations, Syndikusrechtsanwältin und Prokuristin bei der SMS group GmbH (stv. Aufsichtsratsvorsitzende). Bis November 2025 war Frau Edda Heidbrink außerdem Aufsichtsratsvorsitzende des Aufsichtsrats der AMEVIDA SE.
- Herr Paul Buser, Bradenton (Florida), USA, Investmentmanager, Sator Grove Holdings. Herr Paul Buser ist außerdem Mitglied des Aufsichtsrats der Hunt Club, Inc., Chicago, USA und seit Oktober 2025 Mitglied des Beirats der Seqos GmbH, München, Deutschland. Bis September 2025 war Herr Paul Buser zudem Mitglied des Aufsichtsrats der Kimelo, San Francisco (California), USA.

VERGÜTUNG DER ORGANE

Im Geschäftsjahr 2025 wurde dem Vorstand eine fixe Vergütung von insgesamt EUR 314,00 Tsd. (Vorjahr EUR 288,75 Tsd.) gewährt. Zudem hat der Aufsichtsrat der Gesellschaft im Geschäftsjahr 2023 ergänzend zur fixen Vergütung einen virtuellen Aktienoptionsplan („Virtual Share Option Plan“, „VSOP“) für den Vorstand der Gesellschaft ausgearbeitet, der die langfristige Steigerung des Unternehmenswert incentiviert und eine nachhaltige Steigerung des Aktienkurses honoriert.

Im Rahmen des VSOP wurden dem Vorstand insgesamt 1.000.000 virtuelle Aktienoptionen mit einem Startzeitpunkt zum 01. Januar 2023 gewährt, die frühestens zum 31. Dezember 2026, spätestens zum 31. Dezember 2027 ausgeübt werden können. Jede Option berechtigt zur Zahlung der Differenz aus dem zum Ausübungszeitpunkt relevanten Aktienkurs (berechnet als volumengewichteter Durchschnittskurs der letzten 30 Handelstage) und dem vom Aufsichtsrat festgelegten Strike Price. Der Strike Price für die Aktienoptionen für den Vorstand wurde auf EUR 22,27 je Option festgelegt. Die Vergütung im Rahmen des VSOP für den Vorstand ist je Vorstandsmitglied auf maximal EUR 12,0 Mio. begrenzt; dieser Betrag wäre bei einem relevanten Aktienkurs oberhalb von EUR 46,27 vier Jahre nach Gewährungszeitpunkt erreicht. Die Zahlung kann in bar oder durch Lieferung von Aktien der CHAPTERS Group AG erfolgen – die Abwicklung liegt im freien Ermessen des Aufsichtsrats.

Die Optionen unterliegen einer vierjährigen Vesting-Periode, in der die Optionen pro-rata je Quartal unverfallbar werden. Marktübliche „Bad Leaver“-Regelungen, bei denen alle Optionen unabhängig vom Zeitpunkt verfallen, sind vorgesehen. Nach Ablauf der vierjährigen Vesting-Periode können die

Optionen innerhalb von einem Jahr ausgeübt werden. Die Zahlung erfolgt in drei Tranchen, davon die erste in Höhe von einem Drittel des gesamten Betrags nach Ausübung. Der verbleibende Betrag wird ein bzw. zwei Jahre nach Ausübung, jeweils multipliziert mit der Entwicklung des Aktienkurses der Gesellschaft seit Ausübung in gleichhohen Tranchen ausgezahlt.

Im Geschäftsjahr 2025 sind insgesamt 250.000 Aktienoptionen für die Mitglieder des Vorstands unverfallbar geworden, so dass in Summe jeweils 750.000 Aktienoptionen unverfallbar sind. Die Höhe der daraus resultierenden Zahlung kann frühesten zum 31. Dezember 2026 final bestimmt werden.

Dem Aufsichtsrat wurde eine Vergütung von insgesamt EUR 96,00 Tsd. gewährt.

KONZERNVERHÄLTNISSE

Die CHAPTERS Group AG mit Sitz in Hamburg ist oberstes Mutterunternehmen und erstellt für das Geschäftsjahr 2025 einen Konzernabschluss und zusammengefassten Konzernlagebericht. Die Größenkriterien nach § 293 (1) HGB wurden im Geschäftsjahr 2021 erstmalig überschritten. Der Konzernabschluss der CHAPTERS Group AG wird im Unternehmensregister veröffentlicht.

ERGEBNISVERWENDUNG

Der Vorstand schlägt vor, den Bilanzgewinn der CHAPTERS Group AG als Einzelgesellschaft in Höhe von EUR 3.514,33 Tsd. bestehend aus einem Jahresüberschuss in Höhe von EUR 6.481,32 Tsd. und einem Verlustvortrag von EUR 2.966,99 Tsd. auf neue Rechnung vorzutragen.

G. Nachtragsbericht

Bis zum Zeitpunkt der Abschlusserstellung haben die Tochtergesellschaften der CHAPTERS Group AG sich an zwei weiteren Unternehmen beteiligt, davon ein Unternehmen mit Sitz in Frankreich und eins in Österreich.

Im Zusammenhang mit diesen Transaktionen wurde ein Betrag in Höhe von insgesamt EUR 23,7 Mio. investiert, davon EUR 14,7 Mio. aus Eigenkapital und EUR 9,00 Mio. aus neu aufgenommenem Fremdkapital. Zusätzlich wurde durch eine bestehende Tochtergesellschaft ein Betrag von EUR 6,00 Mio. an Fremdkapital aufgenommen, der für neue Akquisitionen zur Verfügung steht.

Im April 2026 hat die CHAPTERS Group AG eine dritte Tranche der Unternehmensanleihe 2025/2030 in Höhe von EUR 10 Mio. platziert. Hiervon hat die Gesellschaft EUR 5 Mio. selbst gezeichnet.

Im April 2026 hat die Gruppe ihre Anteile an der Kältehelden GmbH von bisher 80% auf 49% reduziert.

Im Mai 2026 hat die Gesellschaft die von ihr gehaltenen Anteile (44% am Stammkapital) an der NPV Nachfolge Beteiligungen GmbH an den bestehenden Mehrheitsgesellschafter und Geschäftsführer der Gesellschaft veräußert. Im Zuge der Transaktion erhält die Gruppe einen Betrag in Höhe von etwa EUR 2,8 Mio., wobei hiervon EUR 2,26 Mio. auf Rückzahlungen bestehender Darlehen entfallen. Das Closing der Transaktion ist noch im ersten Halbjahr erwartet.

Hamburg, den 20.05.2026



Jan-Hendrik Mohr
CEO



Marlene Carl
CFO

Konzern-Anlagespiegel zum 31.12.2025

Anschaffungs- und Herstellungskosten

	01.01.2025 in EUR Tsd.	Zugänge in EUR Tsd.	Effekte aus Währungs- umrechnung in EUR Tsd.	Umbuchungen in EUR Tsd.	Abgänge in EUR Tsd.	Konsolidie- rungsbedingte Änderungen in EUR Tsd.	31.12.2025 in EUR Tsd.
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	265.430,43	297.931,78	119,02	-144,77	-456,12	-7.372,34	555.508,00
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte <i>davon aus Kaufpreisallokation</i>	56.615,25 36.570,80	29.690,66 28.862,29	84,09 66,01		-456,12	-293,73 -3.028,23	85.640,16 62.470,87
2. Geschäfts- oder Firmenwert <i>davon aus Konsolidierung</i>	208.662,86 202.928,11	268.014,64 267.397,07	34,93 34,93			-7.078,62 -7.024,08	469.633,81 463.336,03
3. Geleistete Anzahlungen	152,32	226,48		-144,77			234,03
II. Sachanlagen	21.448,19	1.657,69	6,99	0,00	-2.272,72	3.368,03	24.208,12
1. Grundstücke und Bauten	1.848,32	86,74	0,79		-235,41	-456,08	1.244,36
2. Technische Anlagen und Maschinen	1.678,38	41,01		14,52	-8,91	12,61	1.737,60
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	14.805,75	1.023,30	6,20	-14,52	-2.028,40	3.811,50	17.603,78
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	3.115,74	506,63					3.622,37
III. Finanzanlagen	54.883,01	23.139,51	-0,05	0,44	-28.385,58	725,41	50.362,73
1. Anteile an assoziierten Unternehmen	38.974,54	106,27		-5.693,69	-11.663,47		21.723,65
2. Ausleihungen an assoziierte Unternehmen	1.655,00	100,00					1.755,00
3. Sonstige Beteiligungen	1.134,84	519,62		105,38	-12,50		1.747,34
4. Wertpapiere des Anlagevermögens	11.927,07	9.811,54	-0,05	5.693,69	-10.187,67	380,93	17.625,52
5. Selbst gehaltene Anteile an der Unternehmensanleihe	0,00	12.597,80			-5.282,17		7.315,62
6. Sonstige Ausleihungen	1.191,55	4,28		-104,93	-1.239,77	344,47	195,60
Anlagevermögen gesamt	341.761,63	322.728,97	125,97	-144,33	-31.114,42	-3.278,91	630.078,86

Abschreibungen

	01.01.2025 in EUR Tsd.	Zugänge in EUR Tsd.	Effekte aus Währungs- umrechnung in EUR Tsd.	Umbuchungen / sonstige Änderungen in EUR Tsd.	Abgänge in EUR Tsd.	Konsolidie- rungsbedingte Änderungen in EUR Tsd.	31.12.2025 in EUR Tsd.	31.12.2025 in EUR Tsd.	31.12.2024 in EUR Tsd.
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	-57.851,66	-45.681,13	-40,45	0,00	437,25	2.373,47	-100.762,51	454.745,72	207.578,77
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte <i>davon aus Kaufpreisallokation</i>	-24.699,22 -7.827,30	-9.584,07 -8.445,60	-35,77 -29,02		437,25	-366,87 952,94	-34.248,70 -15.348,98	51.391,47 47.121,89	31.916,03 28.743,50
2. Geschäfts- oder Firmenwert <i>davon aus Konsolidierung</i>	-33.152,44 -28.482,64	-36.097,05 -35.544,80	-4,67 -5,07			2.740,34 2.143,10	-66.513,82 -61.889,41	403.120,22 401.446,84	175.510,42 174.445,46
3. Geleistete Anzahlungen	0,00						0,00	234,03	152,32
II. Sachanlagen	-10.789,73	-1.884,13	-4,30	0,38	2.007,70	-3.230,07	-13.900,53	10.307,85	10.658,45
1. Grundstücke und Bauten	-522,27	-18,37	-0,12		223,77	-208,63	-525,62	718,75	1.326,05
2. Technische Anlagen und Maschinen	-572,54	-200,61		-0,43	8,21	-0,97	-766,35	971,26	1.105,84
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	-9.694,92	-1.665,15	-4,18	0,82	1.775,73	-3.020,86	-12.608,57	4.995,47	5.110,82
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00						0,00	3.622,37	3.115,74
III. Finanzanlagen	-4.351,72	-1.293,40	0,00	475,78	252,83	-2,26	-4.918,76	45.443,98	49.677,36
1. Anteile an assoziierten Unternehmen	0,00			-318,98*			-318,98	21.404,67	38.018,34
2. Ausleihungen an assoziierte Unternehmen	0,00	-806,70		106,70**			-700,00	1.055,00	1.709,98
3. Sonstige Beteiligungen	-1.072,84	-49,50					-1.122,34	624,99	62,00
4. Wertpapiere des Anlagevermögens	-3.278,87	-437,20		685,52***	252,83	-2,26	-2.779,98	14.845,55	8.648,20
5. Selbst gehaltene Anteile an der Unternehmensanleihe	0,00						0,00	7.315,62	0,00
6. Sonstige Ausleihungen	0,00			2,55			2,55	198,15	1.238,84
Anlagevermögen gesamt	-72.993,11	-48.858,66	-44,74	476,17	2.697,78	-859,24	-119.581,80	510.497,54	267.914,58

*Kumuliertes Ergebnis aus assoziierten Unternehmen.

**Zinserträge auf Ausleihungen an assoziierte Unternehmen.

***Zuschreibungen auf Wertpapiere.

Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die CHAPTERS Group AG, Hamburg

PRÜFUNGSURTEILE

Wir haben den Konzernabschluss der CHAPTERS Group AG, Hamburg, und ihrer Tochtergesellschaften (der Konzern) – bestehend aus der Konzernbilanz zum 31. Dezember 2025, der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, dem Konzerneigenkapitalspiegel und der Konzernkapitalflussrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025 sowie dem Konzernanhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft.

Darüber hinaus haben wir den zusammengefassten Lagebericht der CHAPTERS Group AG für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- ❖ entspricht der beigefügte Konzernabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Konzerns zum 31. Dezember 2025 sowie seiner Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025 und
- ❖ vermittelt der beigefügte zusammengefasste Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Konzerns. In allen wesentlichen Belangen steht dieser zusammengefasste Lagebericht in Einklang mit dem Konzernabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Konzernabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts geführt hat.

GRUNDLAGE FÜR DIE PRÜFUNGSURTEILE

Wir haben unsere Prüfung des Konzernabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt.

Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „VERANTWORTUNG DES ABSCHLUSSPRÜFERS FÜR DIE PRÜFUNG DES KONZERNABSCHLUSSES UND DES ZUSAMMENGEFASSTEN LAGEBERICHTS“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von den Konzernunternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Konzernabschluss und zum zusammengefassten Lagebericht zu dienen.

SONSTIGE INFORMATIONEN

Die gesetzlichen Vertreter bzw. der Aufsichtsrat sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die

übrigen Teile des Geschäftsberichts mit Ausnahme des geprüften Konzernabschlusses und zusammengefassten Lageberichts sowie unseres Bestätigungsvermerks.

Unsere Prüfungsurteile zum Konzernabschluss und zum zusammengefassten Lagebericht erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Konzernabschlussprüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- ❖ wesentliche Unstimmigkeiten zum Konzernabschluss, zum zusammengefassten Lagebericht oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- ❖ anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

VERANTWORTUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER UND DES AUFSICHTSRATS FÜR DEN KONZERNABSCHLUSS UND DEN ZUSAMMENGEFASSTEN LAGEBERICHT

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Konzernabschlusses, der den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Konzernabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung

mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Konzernabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d. h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Konzernabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des zusammengefassten Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Konzerns vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Konzernabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines zusammengefassten Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im zusammengefassten Lagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses des Konzerns zur Aufstellung des Konzernabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts.

VERANTWORTUNG DES ABSCHLUSSPRÜFERS FÜR DIE PRÜFUNG DES KONZERNABSCHLUSSES UND DES ZUSAMMENGEFASSTEN LAGEBERICHTS

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Konzernabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und ob der zusammengefasste Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Konzerns vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Konzernabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Konzernabschluss und zum zusammengefassten Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Konzernabschlusses und zusammengefassten Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- ❖ identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Konzernabschluss und im zusammengefassten Lagebericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- ❖ erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Konzernabschlusses relevanten internen Kontrollen und den für die Prüfung des zusammengefassten Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen des Konzerns bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- ❖ beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ❖ ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen

oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Konzernabschluss und im zusammengefassten Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Konzern seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

- ❖ beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Konzernabschlusses insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Konzernabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Konzernabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt.
- ❖ planen wir die Konzernabschlussprüfung und führen sie durch, um ausreichende geeignete Prüfungsnachweise für die Rechnungslegungsinformationen der Unternehmen oder Geschäftsbereiche innerhalb des Konzerns einzuholen als Grundlage für die Bildung der Prüfungsurteile zum Konzernabschluss und zum zusammengefassten Lagebericht. Wir sind verantwortlich für die Anleitung, Beaufsichtigung und Durchsicht der für Zwecke der Konzernabschlussprüfung durchgeführten Prüfungstätigkeiten. Wir tragen die alleinige Verantwortung für unsere Prüfungsurteile.
- ❖ beurteilen wir den Einklang des zusammengefassten Lageberichts mit dem Konzernabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Konzerns.

❖ führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im zusammengefassten Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutende Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 20.05.2026

BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

gez. Härle
Wirtschaftsprüfer

gez. Ramm
Wirtschaftsprüferin

